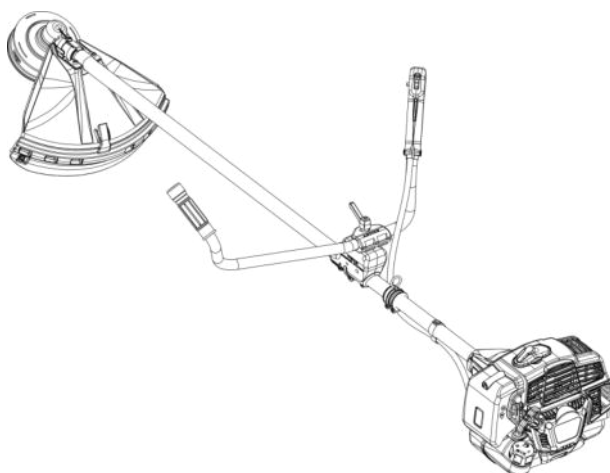


SABO

BC-510 PRO



DE FREISCHNEIDER
GEBRAUCHSANWEISUNG

FR DÉBROUSSAILLEUSE
MANUEL D'INSTRUCTION

EN BRUSH CUTTER
OWNER'S MANUAL

NL BORSTELSNIJDER
INSTRUCTIEHANDLEIDING

ES DESBROZADORA
MANUAL DE INSTRUCCIONES

IT DECESPUGLIATORE
MANUALE D'ISTRUZIONE

PL PRZECINAK DO SZCZOTEK
INSTRUKCJA OBSŁUGI

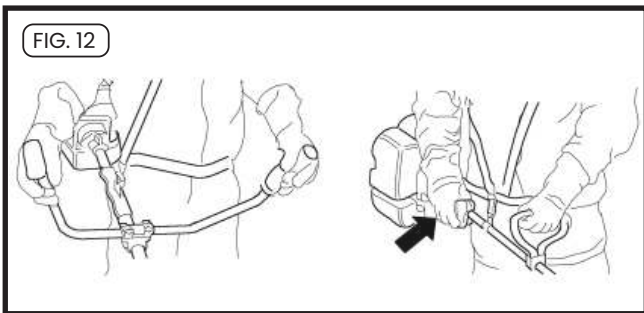
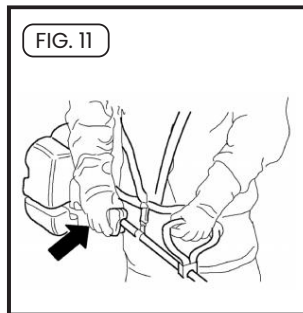
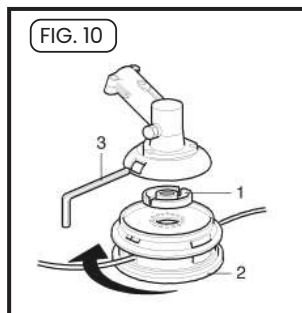
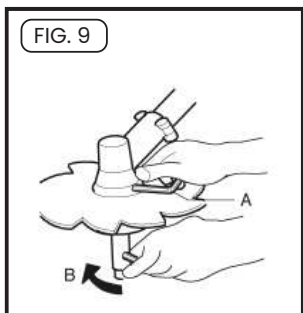
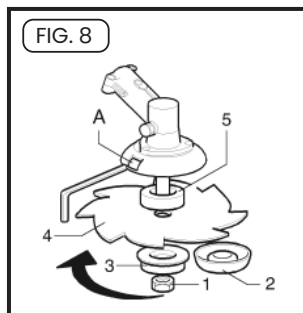
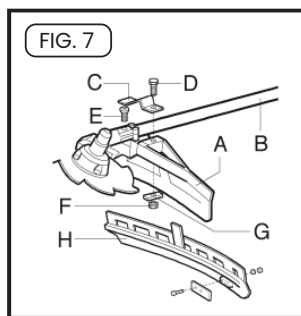
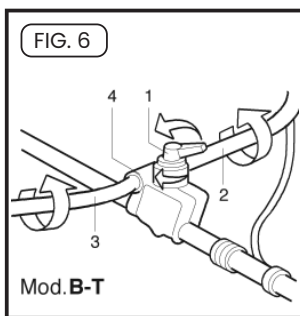
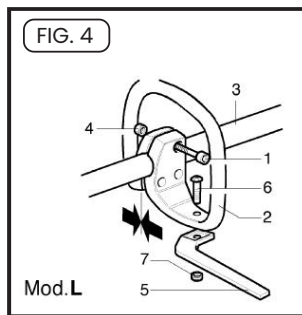
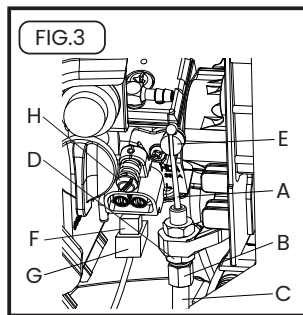
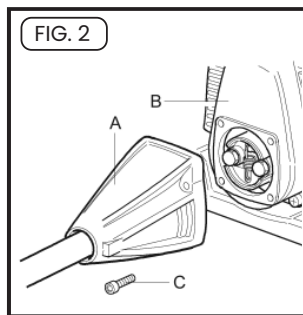
PT CORTADOR DE ESCOVAS
MANUAL DE INSTRUÇÕES

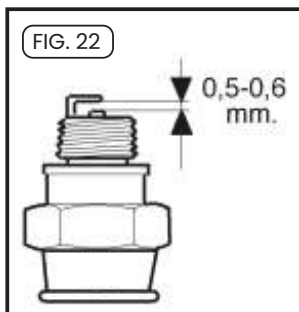
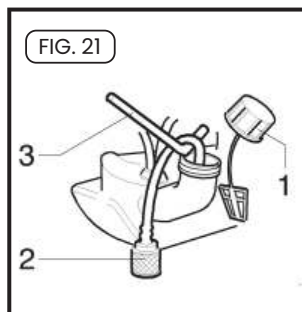
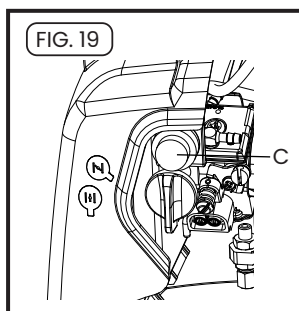
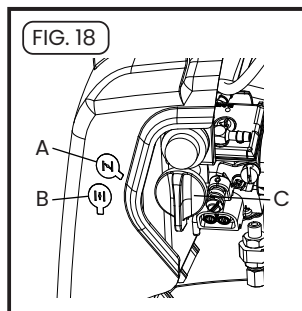
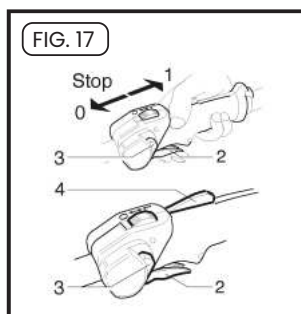
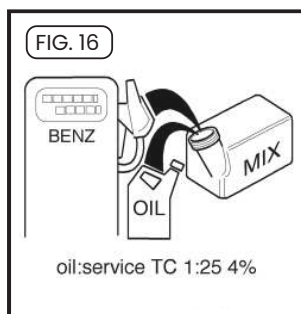
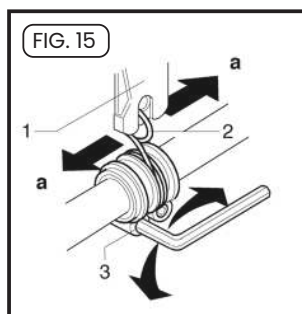
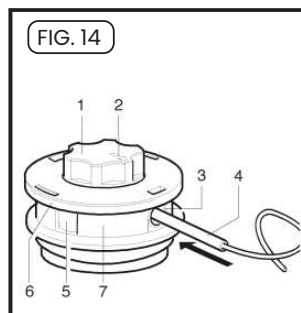
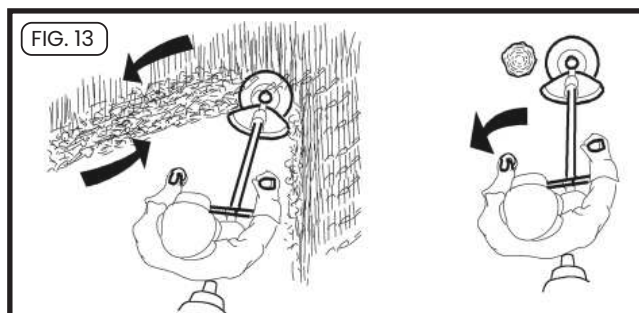
SE BORSTKLIPPARE
BRUKSANVISNING

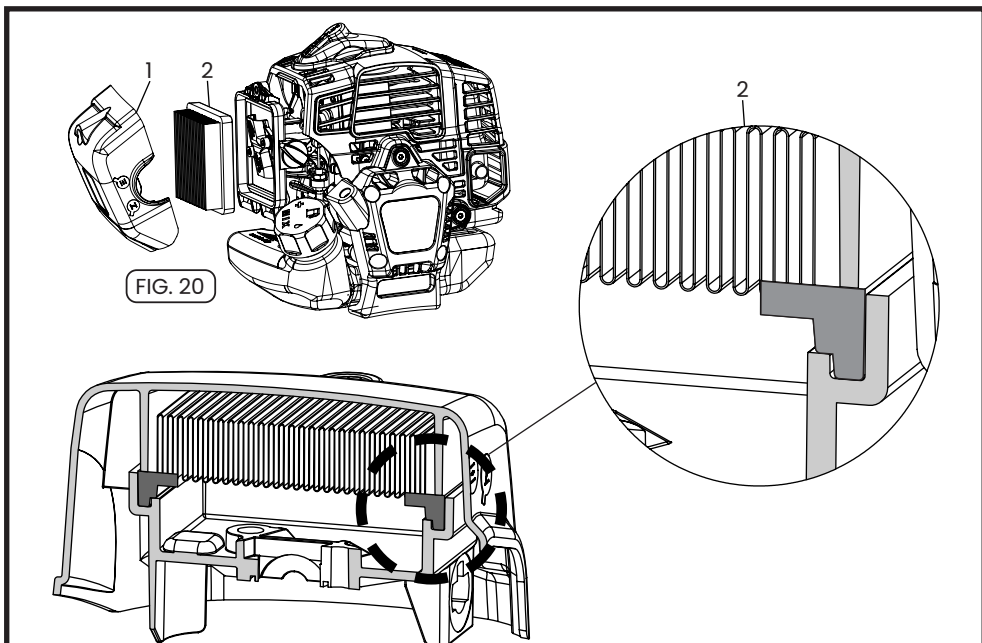
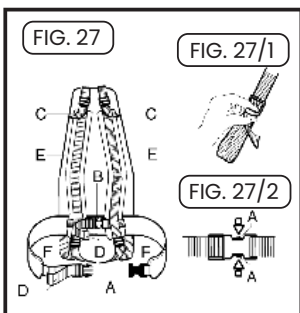
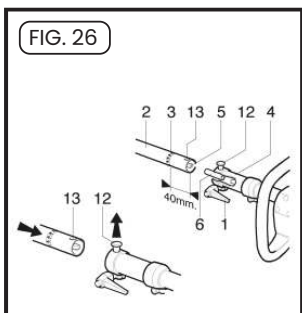
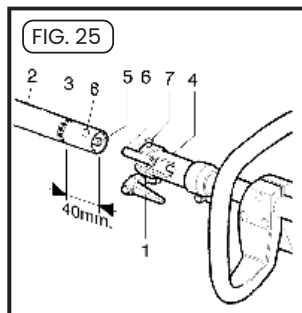
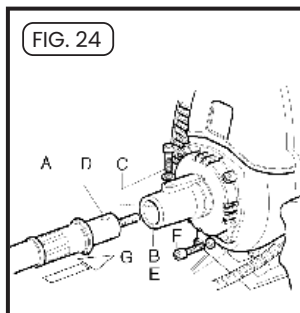
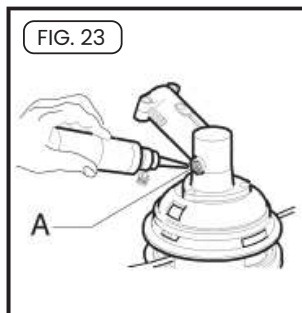
SL KRTAČNI NOŽ
NAVODILO ZA UPORABO

SABO-Maschinenfabrik GmbH
Auf dem Höchsten 22
51645 Gummersbach

+ 49 (0) 2261 704 0
post@sabo-online.com
www.SABO-online.com







UTILIZZARE SOLO FILTRI DI RICAMBIO ORIGINALI - USE ONLY ORIGINAL SPARE FILTERS - UTILISER UNIQUEMENT DES FILTRES DE REMPLACEMENT D'ORIGINE - VERWENDEN SIE NUR ORIGINAL ERSATZFILTER - USAR SOLO FILTROS DE REPUESTO ORIGINALES - USAR APENAS FILTROS DE REPOSIÇÃO ORIGINAIS

DE – EINLEITUNG

Geehrter Kunde, wir danken Ihnen, dass Sie dieses Qualitätsprodukt gewählt haben.

Zur korrekten Verwendung der Freischneider und zur Vermeidung von Unfällen muss vor dem Beginn der Arbeiten diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durchgelesen werden. In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie die Erklärungen für den Betrieb der verschiedenen Bauteile und die Anweisungen für die erforderlichen Kontrollen und Wartungsarbeiten.

ANMERKUNG: Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigungen irgendwelche Änderungen vorzunehmen.

(INHALTSVERZEICHNIS S. 8)

FR – INTRODUCTION

Cher client, je vous remercie beaucoup d'avoir choisi un produit de qualité SABO. Pour un bon usage de la brosse-scies et pour éviter les accidents, il ne faut pas commencer à travailler sans avoir lu le manuel attentivement. Vous trouverez ce guide sur les explications du fonctionnement de divers composants et des instructions pour les inspections nécessaires et de l'entretien.

N.B. : Le fabricant se réserve le droit d'apporter des changements à tout moment sans préavis. (INDEX PAG. 21)

EN –INTRODUCTION

Dear customer, thank you very much for having chosen an SABO product. For proper use of brushcutters and to avoid accidents, do not start work without having read the manual carefully. You'll find this guide on the explanations of operation of various components and instructions for the necessary inspections and maintenance.

N.B. : The manufacturer reserves the right to make changes at any time without notice. (CONTENTS PAG. 34)

NL-INLEIDING

Beste klant, wij danken u hartelijk voor het kiezen van een SABO-product. Voor het juiste gebruik van de bosmaaier en om ongelukken te voorkomen, begin niet met werken zonder deze handleiding aandachtig te hebben gelezen. In deze handleiding vindt u de uitleg over de werking van de verschillende componenten en de instructies voor de noodzakelijke controles en het onderhoud.

N.B.: De fabrikant behoudt zich het recht voor om op elk moment en zonder voorafgaande kennisgeving eventuele wijzigingen aan te brengen. (INHOUD PAG. 47)

ES -INTRODUCCIÓN

Estimado cliente, muchas gracias por haber elegido un producto SABO. Para un buen uso de la brocha y para evitar accidentes, no debemos empezar a trabajar sin haber leído el manual cuidadosamente. Va a encontrar esta guía en las explicaciones de cómo los diversos componentes y las instrucciones para el mantenimiento y las inspecciones necesarias.

N.B : El fabricante se reserva el derecho a realizar cambios en cualquier momento sin previo aviso.

(ÍNDICE. PAG. 60)

IT - INTRODUZIONE

Caro cliente, la ringraziamo vivamente per aver scelto un prodotto SABO. Per un corretto impiego del decespugliatore e per evitare incidenti, non iniziate il lavoro senza aver letto questo manuale con attenzione. Troverete su questo manuale le spiegazioni di funzionamento dei vari componenti e le istruzioni per i necessari controlli e per la manutenzione.

N.B. : La casa produttrice si riserva la possibilità di apportare eventuali modifiche in qualsiasi momento e senza preavviso. (INDICE PAG.73)

PL-WPROWADZENIE

Drogi Kliencie, serdecznie dziękujemy za wybór produktu SABO.

Aby prawidłowo korzystać z wykaszarki i uniknąć wypadków, nie rozpoczynaj pracy bez uprzedniego dokładnego przeczytania tej instrukcji.

W tej instrukcji znajdziesz objaśnienia dotyczące działania poszczególnych elementów oraz instrukcje dotyczące niezbędnych kontroli i konserwacji.

Uwaga: Producent zastrzega sobie prawo do wprowadzania zmian w dowolnym momencie i bez uprzedzenia. (SPIS TREŚCI STR. 86)

PO -INTRODUÇÃO

Prezado cliente, agradeço especialmente por ter escolhido um produto SABO. Para a utilização adequada do podão e evitar acidentes, não para começar a trabalhar sem ter lido este manual cuidadosamente. Neste manual você irá encontrar explicações sobre o funcionamento dos vários componentes e as instruções para o controlo e manutenção. **NB:** A casa produtor se reserva o direito de fazer quaisquer alterações a qualquer momento, sem aviso prévio. (ÍNDICE PÁG. 99)

SE-INTRODUKTION

Kära kund, vi tackar dig varmt för att du har valt en SABO-produkt.

För att använda röjsågen på rätt sätt och undvika olyckor, börja inte arbeta utan att först ha läst denna manual noggrant.

I denna manual hittar du förklaringar om hur de olika komponenterna fungerar samt instruktioner för nödvändiga kontroller och underhåll.

OBS: Tillverkaren förbehåller sig rätten att när som helst och utan förvarning göra ändringar. (INNEHÅLLSFÖRTECKNING S.112)

SL -UVOD

Spoštovani kupec, iskreno se vam zahvaljujemo, da ste izbrali izdelek SABO. Za pravilno uporabo motorne kose in preprečitev nesreč ne začnite z delom, ne da bi prej natančno prebrali ta priročnik.

V tem priročniku boste našli razlage o delovanju posameznih komponent ter navodila za potrebne preglede in vzdrževanje.

Opomba: Proizvajalec si pridržuje pravico do sprememb kadarkoli in brez predhodnega obvestila. (KAZALO STR.125)

INHALTSVERZEICHNIS

1. Erläuterung der Symbole_S.8
2. Zu Ihrer Sicherheit_S.9
3. Beschreibung der Teile_S.10
4. Montage_S.12
5. Nutzungsregeln_S.14
6. Vorbereitung für den Gebrauch_S.15
7. Regelmäßige Wartung_S.17
8. Lagerung_S.18
9. Garantie_S.18
10. Technische Daten – Konformitätserklärung_S.19

1. ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

Warnung, Gefahr und Vorsicht.



Lesen Sie die Betriebs- und Wartungsanleitung, bevor Sie das Gerät benutzen.



Choke offen, Betrieb.



Choke geschlossen, Kaltstart.



Halten Sie einen Abstand von 15 Metern zu Personen ein.



Tragen Sie bei der Bedienung dieser Maschine eine Schutzausrüstung.

2. ZU IHRER SICHERHEIT

1. Lesen Sie aufmerksam die Gebrauchsanweisung durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie vor der Inbetriebnahme des Geräts verstehen. Beachten Sie alle Hinweise und die Sicherheitsanweisungen. Bewahren Sie dieses Handbuch auf, um später darin nachschlagen zu können.

2. Verwenden Sie nur Originalersatzteile. Ersatzteile von anderen Herstellern könnten schlecht anpassbar sein und Verletzungen verursachen.

3. Angemessene Kleidung und Schutzausrüstungen benutzen, wie: Stiefel, strapazierfähige Hosen, Handschuhe, Schutzschilde oder -Brillen, Schutzhauben und -Helme.

4. Keine weiten oder geöffneten Kleidungsstücke anziehen.

5. Während der Verwendung des Freischneiders anderen Personen, Kindern oder Tieren den Aufenthalt in einem Umkreis von 5 Metern verbieten.

6. Bei Müdigkeit, Krankheit oder unter der Wirkung von Alkohol, Drogen oder Arzneimitteln nicht mit dem Freischneider arbeiten.

7. Kindern nicht die Benutzung des Freischneiders erlauben.

8. Immer in einer standfesten Position arbeiten, in der man nicht das Gleichgewicht verliert. Das Schneidegerät unter der Gürtellinie halten.

9. Den Freischneider nur für Zwecke einsetzen, die in der vorliegenden Anweisung beschrieben sind.

10. Die Maschine vor jedem Einsatz kontrollieren. Prüfen, ob der Gashebel betriebsbereit ist. Sicherstellen, dass sich die Scheibe unbehindert dreht und nicht mit Fremdkörpern in Kontakt ist, dass keine Kraftstoffleckagen vorhanden und die Sicherheitseinrichtungen nicht locker sind, usw. Beschädigte Teile sind zu ersetzen.

11. Den Freischneider an gut belüfteten Orten benutzen, da die Abgase beim Einatmen zu einem Erstickungstod führen könnten.

12. Überprüfen, dass der Schutz für die Scheibe bzw. des Fadenkopfs und der anderen Vorrichtungen korrekt und fest anmontiert wurde.

13. Den Freischneider mit abgestellten Motor und angebrachter Scheibenabdeckung transportieren.

14. Ausschließlich den vom Hersteller empfohlenen Nylonfaden- bzw. Scheibentyp verwenden. Es dürfen zum Beispiel keine Metallfäden oder metallverstärkte Schnüre verwendet werden, die sich beim Reißen in gefährliche Geschosse umwandeln könnten.

15. Keine Wartungsarbeiten bei laufendem Motor durchführen und die Scheiben nicht berühren.

16. Nach dem Abstellen des Motors ist vor dem Ablegen des Geräts am Boden zu prüfen, dass sich das Schneidegerät nicht mehr bewegt.

17. Den Motor stoppen und vor dem Tanken abkühlen lassen. Den Tank entfernt von Hitzequellen füllen. Beim Tanken bzw. bei der Kraftstoffmischung nicht rauchen.

18. Den Tankdeckel nie bei laufendem Motor entfernen.

19. Eventuell auf dem Gerät verschütteten Kraftstoff abtrocknen. Den Freischneider 3 Meter vom Betankungsort entfernen, bevor der Motor angelassen wird.

20. Kein Benzin für Reinigungsarbeiten verwenden.

21. Den Zündfunken der Kerze nicht am Kerzenloch prüfen.

22. Keine Arbeiten vornehmen, wenn der Auspuff beschädigt ist.

23. Vor der Verwendung alle Gegenstände aus dem Arbeitsbereich des Freischneiders entfernen, wie Steine, Glasstücke, Metalldrähte oder -Seile usw., die sich im Schneidegerät verfangen oder davon weggeschleudert werden könnten.

24. Vor der Einlagerung des Freischneiders den Motor abkühlen lassen und den Kraftstofftank entleeren.

25. Den Freischneider fern von Hitzequellen und bodenfern ablegen, um Verletzungen durch schneidende Gegenstände zu vermeiden.

26. Den Motor nie ansassen, wenn der Arm (Antrieb) nicht montiert wurde.

27. Prüfen, ob das Schneidegerät korrekt montiert und gut befestigt wurde.

28. Den Kopf bzw. die Scheibe auswechseln, wenn er bzw. sie gesprungen, abgesplittert oder beschädigt ist.

29. Für die Handhabung oder Wartung des Messers Handschuhe anziehen.

30. Wenn der Motor mit Mindestdrehzahl arbeitet, darf sich die Scheibe nicht drehen. Anderenfalls muss die Mindestdrehzahlschraube reguliert werden.

31. Der Freischneider darf nur mit stillstehendem Motor und mit montierter Scheibenabdeckung transportiert werden.

32. Um Verletzungen zu vermeiden, muss der Motor immer abgestellt werden, bevor irgendein Gegenstand entfernt wird, der sich um die Welle des Kopfes oder der Scheibe gewickelt hat.

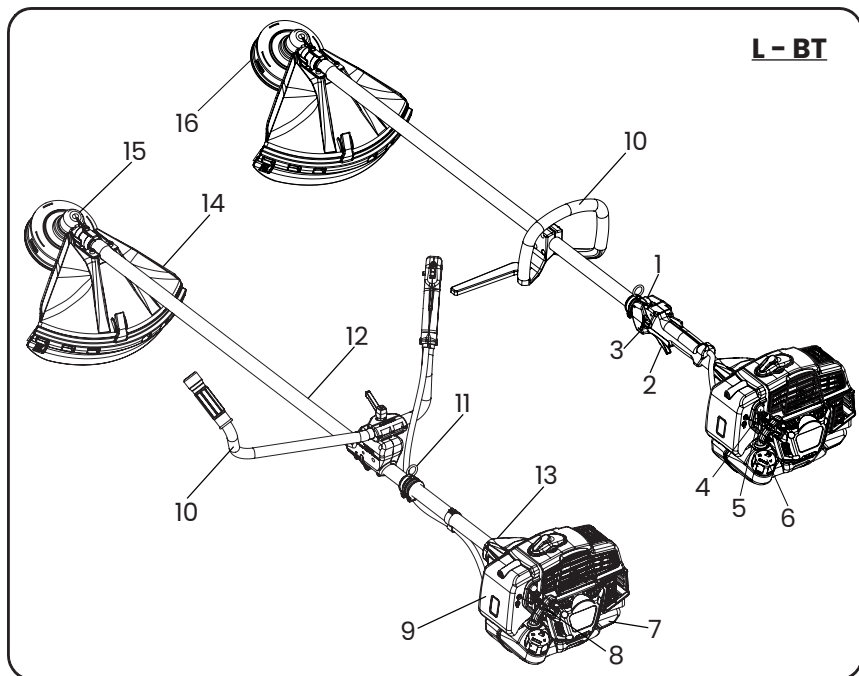
33. Immer scharfe Messer verwenden. Unscharfe Messer können leichter blockieren und Rückstöße verursachen. Unscharfe Scheiben sind zu ersetzen. Sie **DÜRFEN NICHT** nachgeschliffen werden.

34. Jedes Mal, wenn die Scheibe auf einen harten Gegenstand stößt, muss der Motor angehalten und die Scheibe überprüft werden.

35. Die Schneidegeräte oder das verwendete Zubehör müssen Originalteile sein oder ausdrücklich für die Benutzung auf diesem Gerätemodell genehmigt worden sein.

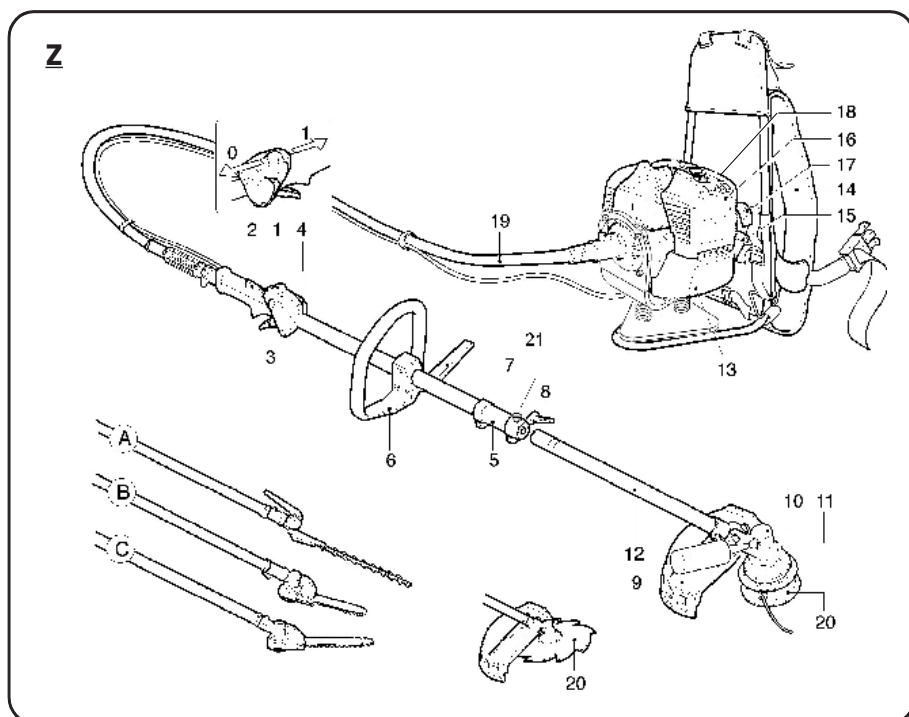
36. Wenn die Scheibe für den Schnitt von Holz eingesetzt wird, muss der spezifische Scheibenschutz angebracht werden.

3. BESCHREIBUNG



- 1. Schalter
- 2. Gashebel
- 3. Halbgashebel
- 4. Chokehebel
- 5. Primer
- 6. Tankdeckel
- 7. Kraftstofftank
- 8. Motorstartergriff

- 9. Luftfilter
- 10. Griff
- 11. Gurtbefestigung
- 12. Übertragungsrohr
- 13. Motor/rohr-Kupplung (ANTI-VIBRATION)
- 14. Schutzabdeckung
- 15. Kegelrad
- 16. Kopf



- | | |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| 1. Stoppschalter | 11. Deckel für Schmierfettnachfüllung |
| 2. Gashebelsperre | 12. Übertragungsrohr |
| 3. Gashebel | 13. Kraftstofftank |
| 4. Halbgashebel | 14. Schultergurt |
| 5. Kupplung | 15. Tankdeckel |
| 6. Griff | 16. Luftfilter |
| 7. Sicherheitsbalken | 17. Startgriff |
| 8. Hebel zur Antriebssperre | 18. Starter |
| 9. Schutz für Schneidegerät | 19. Schlauch |
| 10. Kegelradgetriebe | 20. Fadenkopf |

4. MONTAGE

MONTAGE MOTOR/GETRIEBE B - BT

Abb.2 – Montieren Sie den Motor(B) an das Getriebe(A) und befestigen Sie ihn mit den Schrauben(C). Achten Sie darauf, dass die Welle und das Übertragungsrohr richtig eingesetzt sind.

BAUGRUPPE MOTOR/GETRIEBE Z

Abb.24 – Schrauben Sie das Schlauchende(A) in die Kappe(B) und achten Sie darauf, dass der Vierkant des Schlauchschafts(G) fest in der Glocke sitzt.

– Ziehen Sie die Schraube(C) an und achten Sie darauf, dass sie in das Loch(D) in der Endnabe des Gehäuses passt.

– Montieren Sie die Kappe(B) auf den Motor(E) und befestigen Sie sie mit den Schrauben(F).

GASKABELBAUGRUPPE UND ELEKTRISCHE KABEL

Abb.3 – Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung.

– Vergewissern Sie sich, dass der Gashebel bei halben Durchzug nicht klemmt.

– Führen Sie das Gaszugkabel(A) durch das Spannschloss(B) und achten Sie darauf, dass der Kabelmantel(C) an der Innenseite des Spannschlusses(B) anliegt.

– Stellen Sie die Seilspannung(A) ein, indem Sie die Kontermutter(D) lösen und das Spannschloss(B) drehen. Sobald die richtige Spannung erreicht ist, ziehen Sie die Kontermutter(D) an. Wenn die Einstellung korrekt ist, hat der Gashebel ein Spiel von etwa 2 mm, bevor sich der Hebel(E) bewegt.

– Schließen Sie die Klemme des Elektrokabels(F-G) an.

MONTAGE GRIFF (L) / LENKER (BT)

Abb.4 (Typ L) – Entfernen Sie die Schrauben(1) und vergrößern Sie den Griff(2) so, dass er in das Rohr(3) passt und befestigen Sie ihn mit den Schrauben(1) und Muttern(4).

Setzen Sie die Sicherheitsbarriere(5) in den entsprechenden Schlitz und befestigen Sie sie mit der Schraube(6) und der Mutter(7). Die Position des Griiffs ist je nach den Anforderungen des Bedieners einstellbar.

Abb.6 (Typ BT) – Entfernen Sie den Hebel(1). Öffnen Sie die Halterung(4) und montieren Sie die beiden Haltegriffe(2-3) in der unteren Halterung. Achten Sie darauf, dass die Enden der beiden Haltegriffe in der Nut in der Mitte der Halterung positioniert sind, die durch die Abdeckung(4) und den Hebel(1) gesichert sind. Die beiden Haltegriffe können durch Lösen des Hebels(1) unabhängig voneinander nach Bedarf des Bedieners verstellt werden.

SCHUTZABDECKUNGSMONTAGE

Abb. 7 Montieren Sie die Schutzvorrichtungen (A + H) auf das Antriebsrohr(B) und befestigen Sie sie mit dem Bügel(C), den Schrauben(D), der Platte(G) und den Muttern(F).

WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass der Bügel(C) mit der Schraube und der Unterlegscheibe(E) am Kegelrad befestigt ist. **ACHTUNG:** Verwenden Sie die Schutzabdeckungen (A + H) mit dem Gewindekopf aus Nylon. Verwenden Sie den Schutz(A) nur mit den Sägeblättern. Aus Sicherheitsgründen können die Sägeblätter nicht mit dem mitgelieferten Schutz verwendet werden.

MONTAGE MESSER UND NYLONDRAHTKOPF

Montage des Messers (4) siehe Abb. 8-9

– Schrauben Sie die Mutter(1) im Uhrzeigersinn ab; entfernen Sie die Schale(2) – (wenn der Flansch(3) keinen Mutterschutz hat) und den Flansch(3).

– Montieren Sie das Messer(4) entsprechend der in Fig. 8 gezeigten Anordnung. Achten Sie darauf, dass der obere Flansch (5) richtig positioniert ist.

- Montieren Sie das Messer und achten Sie darauf, dass es mittig auf dem Flansch(5) sitzt. Achten Sie auf die richtige Drehrichtung (Beschriftung oder Richtungspfeil nach oben, wenn die Maschine in Arbeitsposition ist).
- Montieren Sie den unteren Flansch(3), die Schutzkappe(2) - (wenn der untere Flansch keinen Mutterschutz hat), ziehen Sie die Mutter(1) gegen den Uhrzeigersinn mit 30 Nm (Kgm 3.0) an.
- Um die Mutter(1) zu kontern, drehen Sie das Blatt, bis das Loch im oberen Flansch mit dem Loch im Kegelrad übereinstimmt, und stecken Sie den mitgelieferten Inbusschlüssel (4 mm) ein.

Montage des Kopfes (2) siehe Abb. 10-11.

- Montieren Sie den Gewindekopf aus Nylon entsprechend der Abbildung: Oberer Flansch(1) und schrauben Sie den Gewindekopf aus Nylon gegen den Uhrzeigersinn.

Ziehen Sie den Kopf gegen den Uhrzeigersinn handfest an, wie in Abb. 10 gezeigt, nachdem Sie den Inbusschlüssel (4 mm) in die Kegelradbohrung eingeführt haben.

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit nur Original-Schneidwerkzeuge.

MONTAGE VON ZUBEHÖRTEILEN AN DER MASCHINENAUSFÜHRUNG Z

Abb.25 - Den Hebel(1) gegen den Uhrzeigersinn lösen, das Rohr(2) in die Muffe (4) bis zur Markierung(3) einführen (ca. 40 mm), dabei den Stift(7) nach oben gerichtet halten, um das Einführen der Welle(5) in die Wellennabe(6) zu erleichtern, das Werkzeug ein wenig nach rechts und ein wenig nach links drehen, bis das Werkzeug/das Rohr richtig eingesetzt ist.

Drehen Sie das Werkzeug in die Arbeitsposition und verriegeln Sie es mit dem Hebel(1). Zur Sicherheit des Bedieners ist das Rohr(2) mit einem Loch(8) versehen, in das der Stift(7) eingesteckt werden muss.

MONTAGE DER VERLÄNGERUNG (auf Anfrage und NUR FÜR WERKZEUGE A - B - C)

Erweiterung - Maschinenkupplung:

Abb.26 - Lösen Sie den Hebel(1) gegen den Uhrzeigersinn. Führen Sie das Rohr (2) der Verlängerung bis zur Markierung(3) (ca. 40 mm) in die Muffe(4) ein, wobei der Stift(12) nach oben zeigen muss. Drehen Sie die Welle (5) in die gleiche Position wie die Hülse(4) und verriegeln Sie sie mit dem Hebel(1).

Zur Sicherheit des Bedieners sind die Rohre(2) mit jeweils einem Loch (8) und (13) versehen, in das der Stift(12) eingesetzt werden muss.

ACHTUNG: Für die Verwendung der Zubehörteile A - B - und C siehe die jedem Zubehörteil beiliegende Bedienungsanleitung.

Die Verlängerung der Maschine (nur für die Zubehörteile A - B und C) darf 1500 mm nicht überschreiten, da sie sonst gefährlich sein kann. Es darf nur eine Verlängerung, entweder 750 mm oder 1500 mm, verwendet werden.

SCHÜLTERGURT

Abb.27 - Der ergonomische Gurt bietet außergewöhnlichen Komfort und ermöglicht eine sichere Bedienung.

Um die Vorteile der fortschrittlichen Technologie dieses Maschinentyps nutzen zu können, muss das Band korrekt auf die Bedürfnisse des Bedieners eingestellt werden.

- Legen Sie den Gurt an und schließen Sie die Schnallen (A-B).
- Stellen Sie die Riemenspannung ein, indem Sie den Riemen ziehen oder lockern (D).
- Stellen Sie die Spannung der Schultergurte(E) durch Ziehen oder Lockern der Gurte(F) ein.
- Stellen Sie den Druck der Rückenlehne auf die Schultern ein, indem Sie die Gurte (C) anziehen oder lockern.

ACHTUNG: DAS GEWICHT DER MASCHINE MUSS VOM RIEMEN GETRAGEN WERDEN (A).

Abb.27/1 – Zum Lösen der Gurte das Ende der Schnalle nach oben ziehen.

Abb.27/2 – Zum schnellen Lösen des Gurtes sind die beiden Hebel (A) gleichzeitig zu drücken, wie in der Abbildung gezeigt.

5. GEBRAUCHSREGELN



WARNING: Lesen Sie die Sicherheitsvorschriften sorgfältig durch, bevor Sie den Freischneider benutzen.

Wenn Sie den Freischneider zum ersten Mal benutzen, sollten Sie zunächst eine Einarbeitungszeit absolvieren. Überprüfen Sie die Maschine vor dem Einsatz immer sorgfältig. Suchen Sie nach losen Schrauben, beschädigten Teilen und Kraftstofflecks. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Antivibrationssystems. Vermeiden Sie einen übermäßig langen Einsatz der Motorsense, da Vibrationen schädlich sein können. Entfernen Sie vor jedem Einsatz Steine, Glas, Seile, Metallteile und alle Fremdkörper, die sich in den rotierenden Teilen verfangen oder gefährlich weit weggeschleudert werden könnten, aus dem Arbeitsbereich. Legen Sie den Schultergurt an und befestigen Sie die Freischneidevorrichtung. Halten Sie immer beide Hände an den Griffen, wenn Sie die Motorsense bedienen (Abb.12). Verwenden Sie die Motorsense wie in Abb. 13 dargestellt. Zur Erleichterung des Schneidvorgangs und aus Sicherheitsgründen die Schutzvorrichtung immer an das zu schneidende Material anlegen (Abb. 13). Prüfen Sie immer, ob die Scheibe nach einem versehentlichen Aufprall auf einen Fremdkörper nicht gerissen ist. Ersetzen Sie alle beschädigten oder übermäßig abgenutzten Zubehörteile (Scheiben, Drahtköpfe, Schutzvorrichtungen, Riemen).

NYLONDRAHT KOPF, Drahtbestückung ohne Entfernen des Kopfes Fig.14.

- Verwenden Sie immer den gleichen Durchmesser wie den ursprünglichen Draht, um den Motor nicht zu überlasten.
- Stellen Sie den Motor ab.
- Drehen Sie den Knopf (1) im Uhrzeigersinn, bis der Pfeil (2) mit einer der Buchsen (3) fluchtet.
- Führen Sie den mitgelieferten Schlauch (4) durch den Kopf.
- Fädeln Sie den Draht ein und entfernen Sie das Rohr.

Verbinden Sie die Enden des Fadens und ziehen Sie den Faden so, dass die beiden Fadenenden gleich lang sind.

- Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, wobei Sie **darauf achten, die beiden Zweige des Drahtes alle 3 Umdrehungen zu spannen**, bis er vollständig aufgewickelt ist.

DEMONTAGE DES KOPFES

Abb.14 – Drücken Sie den Knopf(1). Drücken Sie gleichzeitig auf die Lasche(5) und ziehen Sie die Abdeckung(6) teilweise vom Kopfkörper(7) ab. Während Sie den Knopf gedrückt halten, drücken Sie auf die andere Lasche und ziehen Sie die Abdeckung ab.

KOPFMONTAGE

Abb.14 – Die Buchsen(3) in ihre Sitze im Deckel(6) einsetzen. Die Spule in den Deckel(6) einsetzen. Die Feder auf der Spule oder im Kopfgehäuse(7) positionieren. Setzen Sie den Deckel/die Rakete/die Buchse in den Kopfkörper ein und vergewissern Sie sich, dass die Laschen(5) an ihrem Platz sind.

BETRIEB

Abb.14 – Zum Verlängern des Fadens: Den Kopf bei laufendem Motor drehen. Knopf (1) auf den Boden klopfen. Jeder Klick entspricht einer Verlängerung des Fadens um ca. 3 cm.

WARNUNG: Klopfen Sie den Kopf nicht auf harte Oberflächen, dies kann gefährlich sein.

6. VORBEREITUNG FÜR DIE VERWENDUNG**EINLEITENDE MASSNAHMEN**

Abb.15 – Einstellen des Riemens und der Position des Freischneiders.

Legen Sie den Gurt an und haken Sie den Freischneider(1) mit dem Haken (2) in den Gurt ein. Positionieren Sie die Schnalle, um die richtige Höhe für den Freischneider zu erhalten. Durch Lösen der Schraube(3) den Haken(2) so einstellen, dass die Scheibe oder der Kopf des Freischneiders etwa 5 cm über dem Boden hängt.

KRAFTSTOFF

Abb.18 – 2-TAKT – WARNUNG: Der Freischneider ist mit einem 2-Takt-Motor ausgestattet, daher darf nur Kraftstoff verwendet werden, der mit speziellem Öl für 2-Takt-Motoren gemischt ist. Nur die für den Gebrauch erforderliche Mischung zubereiten. Rauchen Sie nicht und tanken Sie immer bei ausgeschaltetem Motor und fern von Flammen. Verwenden Sie Kraftstoff mit einer Oktanzahl von mindestens 90. Mischen Sie Benzin nur mit 2-Takt-Öl. **Verwenden Sie ein synthetisches 2-Takt-Öl im Verhältnis 1:50 (2%) oder Mineralöl im Verhältnis 1:25 (4%).**

Wichtig: Rühren Sie den Kanister kräftig und lange um, dies sollte bei jeder Entnahme von Kraftstoff aus dem Kanister sorgfältig wiederholt werden. Die Eigenschaften des Gemischs unterliegen dem Alterungsprozess und verändern sich daher mit der Zeit. Verwenden Sie kein Gemisch, das mehrere Wochen lang vorbereitet wurde, da dies zu Motorschäden führen kann. Füllen Sie den Kraftstofftank nur zu 3/4 auf, damit sich das Gemisch ausdehnen kann.

TANKEN

WARNUNG: Das Betanken muss bei abgestelltem Motor erfolgen. Schrauben Sie den Tankdeckel langsam ab, damit der Überdruck entweichen kann.

Ziehen Sie den Tankdeckel nach dem Tanken richtig fest. Entfernen Sie die Freischneider mindestens 3 m von der Tankstelle, bevor Sie den Motor starten.

Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel vor dem Tanken gründlich. Schmutz im Inneren des Tanks führt zu Fehlfunktionen des Motors. Vergewissern Sie sich durch Schütteln des Kanisters oder Tanks, dass das Gemisch homogen ist.

STARTEN DES MOTORS

Stellen Sie den Freischneider auf eine ebene, freie Fläche und prüfen Sie, ob sich der Schneidaufsatz frei drehen lässt. Stellen Sie den Schalter auf Position (1) Abb. 17. Drücken Sie 5 oder 6 Mal auf den Primer(C) Abb. 19. Den Chokehebel(C) in Stellung(A) bringen Abb. 18. Den Freischneider festhalten und den Starterhebel (C) in die ursprüngliche Öffnungsstellung (B) zurückziehen Abb. 18. Wiederholen Sie das Startmanöver, bis der Motor anspringt. Bei laufendem Motor den Gashebel(2) Abb. 17 drücken, um ihn aus der automatischen Halbgasstellung zu lösen und den Motor auf Leerlaufdrehzahl zu bringen.

WARNUNG: Wenn der Motor bereits heiß ist, drücken Sie nicht auf den Primer (C) (Abb. 19) und verwenden Sie den Anlasser nicht zum Starten. Lassen Sie das Starterseil nicht plötzlich los, dies könnte die Startereinheit beschädigen.

MOTORSTOPP

Bringen Sie den Gashebel(2) Abb. 17 in die Leerlaufstellung und warten Sie einige Sekunden, damit der Motor abkühlen kann. Bringen Sie den Schalter in die Stoppstellung(0) Abb. 17.



WARNUNG: Wenn der Motor im Leerlauf läuft (2600 ~ 3000 U/min), darf sich das Schneidwerkzeug nicht drehen. Wenn die Leerlaufdrehzahl zu hoch ist, die Schraube (H) Abb. 3A gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.



WARNUNG: Nach intensivem Gebrauch der Maschine den Motor nicht plötzlich abstellen, sondern einige Minuten im Leerlauf laufen lassen, um ihn zu stabilisieren. Schalldämpfer mit Katalysator werden während des Betriebs sehr heiß und bleiben es auch noch lange Zeit nach dem Abstellen des Motors. Dies geschieht auch, wenn der Motor im Leerlauf läuft. Eine Berührung kann Folgendes verursachen
Verbrennungen der Haut.

Füllen Sie niemals Kraftstoff in eine Maschine ein, wenn der Motor läuft oder heiß ist. **BRANDGEFAHR.**

Entfernen Sie sich mindestens 3 Meter von der Betankungsstelle, bevor Sie den Motor starten. **NICHT RAUCHEN!**

7. REGELMÄSSIGE WARTUNG

Prüfen Sie regelmäßig, ob alle Schrauben des Freischneiders vorhanden und fest angezogen sind. Ersetzen Sie beschädigte, abgenutzte, rissige und ungleichmäßige Messer. Prüfen Sie immer, ob der Nylondrahtkopf oder das Messer richtig montiert ist und ob die Schraube, die die das Messer sichert, richtig angezogen ist.



**ACHTUNG: NUR ORIGINAL SABO ERSATZFILTER
VERWENDEN – DIE VERWENDUNG VON NICHT-ORIGINAL
FILTERN KANN ZU SCHÄDEN DES MOTORS FÜHREN.
FILTERN KANN DEN MOTOR BESCHÄDIGEN.**

LUFTFILTER

Abb.20 –

- Prüfen Sie den Luftfilter je nach Arbeitsbedingungen regelmäßig.
- Abdeckung entfernen
- Filter entfernen
- Nur Druckluft verwenden
- Beschädigen Sie den Filter nicht mit Werkzeugen oder Drahtbürsten.
- Waschen Sie den Filter nicht mit Wasser, Benzin oder anderen Flüssigkeiten.
- Das Papier nicht einölen
- Ersetzen Sie den Filter, wenn er beschädigt ist.

KRAFTSTOFFFILTER

Abb.21 – Zum Reinigen oder Auswechseln nehmen Sie den Deckel(1) vom Tank ab und ziehen den Filter(2) mit einem Haken(3) oder einer Spitzzange heraus. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Filters(2); ist er übermäßig verschmutzt, ersetzen Sie ihn.

MOTOR

Um eine Überhitzung des Motors zu vermeiden, entfernen Sie regelmäßig mit einer Bürste oder Druckluft Staub und Schmutz von den Schlitzen, der Zylinderabdeckung und den Zylinderrippen.

ZÜNDKERZE

Abb.22 – Entfernen und reinigen Sie die Zündkerze regelmäßig (mindestens alle 50 Stunden) und stellen Sie den Elektrodenabstand ein (0,5 – 0,6 mm). Tauschen Sie die Zündkerze aus, wenn sie übermäßig verkrustet und abgenutzt ist, in jedem Fall aber alle 100 Betriebsstunden. Bei übermäßiger Verschmutzung die Vergasereinstellung und den Ölanteil im Gemisch überprüfen und sicherstellen, dass das Öl von guter Qualität und vom Typ für Zweitaktmotoren ist.

KEGELRADGETRIEBE

Abb.23 – Alle 50 Betriebsstunden spezielles Schmierfett durch die Öffnung (A) im Getriebe einfüllen.

SCHEIBE

Überprüfen Sie stets den allgemeinen Zustand des Messers. Ersetzen Sie das Messer, sobald Risse oder Brüche auftreten.

8. LAGERUNG

Befolgen Sie alle oben beschriebenen Wartungsregeln. Reinigen Sie den Freischneider gründlich und fetten Sie die Metallteile ein. Leeren Sie den Kraftstofftank und lassen Sie den Motor laufen, bis der restliche Kraftstoff aufgebraucht ist. Lagern Sie den Freischneider in einer trockenen Umgebung. Entfernen Sie die Zündkerze, gießen Sie etwas Öl in den Zylinder, drehen Sie die Kurbelwelle ein paar Mal durch den Anlasser, um das Öl zu verteilen, und setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

ACHTUNG: Alle Wartungsarbeiten, die nicht in diesem Handbuch aufgeführt sind, müssen von einer autorisierten Werkstatt durchgeführt werden.

9. GARANTIE

Es gelten ausschließlich die beigefügten, aktuellen SABO-Garantiebedingungen

Die Bilder in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können vom tatsächlichen Erscheinungsbild des Produkts abweichen. Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

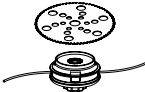
10. TECHNISCHES DATENBLATT UND KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

ACTIVE s.r.l. – Via Delmoncello, 12 – 26037 S. Giovanni in Croce (CR)
erklärt in eigener Verantwortung, dass die Maschinen:

MODELL	BC-510 PRO
HUBRAUM cm ³	30,8
LEISTUNG kW / PS	1,6 / 2,2
MAXIMALE MOTORDREHZAHL	9500-10500 rpm
MINIMALE MOTORDREHZAHL	2800-3000 rpm
VERGASER	WT mit membran – primer typ HDA
SCHALTUNG	Elektronische
TANKINHALT	0,6 l
KUPPLUNG	62 mm
ANTIVIBRATIONSSYSTEM	Motor/ Übertragung+ Twin damper
LENKER / GRIFF	Lenker
GASHEBEL	Sicherheitsvorrichtung mit automa- tischer Entriegelung
Ø ÜBERTRAGUNGSROHR	26 mm
VERH. KEGELRADGETRIEBE	1,867
GEWICHT kg (trocken ohne Schneidwerk)	6,4

den Anforderungen der Richtlinien entsprechen:

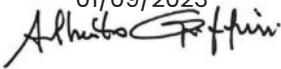
STAGE V	
MODELL	BC-510 PRO
VON SERIENNUMMER	2503SAXXXX
RICHTLINIEN	2006/42/CE - 2014/30/CE - 2002/44/CE - UE 2016/1628 - 2000/14/CE (Anhang V)

MODELL	WERKZEUG	SCHALLDRUCKPE- GEL db (EN ISO 22868)	SCHALLLEI- STUNGSPEGEL db (EN ISO 22868)	VIBRATIONSPEGEL (m/s²) (UNI EN ISO 22867)	
				RECHTS	LINKS
BC-510 PRO		91 --- 93	110 --- 113	2,0 / 1,9	2,5 / 2,3

KLINGENDURCHMESSER	300 mm
--------------------	--------

Die technische Dokumentation ist in der Technischen Leitung hinterlegt.

ALBERTO GRIFFINI
PRÄSIDENT ACTIVE S.r.l.
Via Delmoncello, 12
26037 San Giovanni in Croce (CR) - ITALIEN
01/09/2023



INDEX

1. Explication des symboles_Pag.21
2. Normes de securite_Pag.22
3. Description des pièces_Pag.23
4. Assemblage_Pag.25
5. Utilisation de la debroussailleuse_Pag.27
6. Preparatifs en vue de l'utilisation_Pag.28
7. Entretien_Pag.30
8. Remissage_Pag.31
9. Garantie_Pag.31
10. Spécifications et Declaration de Conformite_Pag.32

1. EXPLICATION DES SYMBOLES

Avertissement, danger et attention.



Lire la notice d'utilisation et d'entretien avant d'utiliser cette machine.



Levier starter ouvert, marche.



Levier starter fermé, démarrage à froid.



Ne laisser personne s'approcher à moins de 15 mt.



Vêtir casque,visière et protège oreille.

2. NORMES DE SECURITE

1. Avant d'utiliser l'appareil, lisez cette notice et assurez-vous que vous la comprenez bien. Observez tous les avertissements et les mesures de sécurité. Conservez cette notice pour vous y référer plus tard.

2. N'utilisez que des pièces de rechange d'origine, d'autres pièces pourraient ne pas s'ajuster correctement et causer des blessures.

3. Portez des vêtements adéquats et de sécurité comme des: bottes, pantalon résistant, gants, visière ou des lunettes de protection, protège-oreilles et casque de sécurité.

4. Ne portez pas de vêtements amples ou déliés.

5. Veillez à ce que personne, ni enfant, ni animaux ne se trouve dans un rayon de 15 mt. pendant que la débroussailleuse est en marche.

6. N'utilisez pas la débroussailleuse quand vous êtes fatigué, malade, ou sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments.

7. Ne permettez pas les enfants d'utiliser la débroussailleuse.

8. Maintenez une position stable et un bon équilibre. Maintenez l'outil de coupe au dessous de la taille.

9. N'utilisez la débroussailleuse que pour les travaux indiqués dans le présent manuel.

10. Avant chaque utilisation inspectez l'appareil pour vous assurer si l'accélérateur fonctionne librement. S'assurer que le disque tourne librement et s'il n'est pas en contact avec des corps étrangers, qu'il n'y a pas de fuites de carburant, que les dispositif de sécurité ne soient pas desserrés etc. Remplacez les pièces endommagées.

11. Démarrer la débroussailleuse uniquement dans les endroits bien aérés, les gas d'échappement peuvent tuer.

12. S'assurer que le capot de sécurité de la lame ou de la tête fil nylon ainsi que tous les dispositif de sécurité sont correctement montés.

13. Transportez la débroussailleuse quand le moteur est arrêté et le couvre-disque monté.

14. N'utilisez que le fil nylon ou la lame recommandé par le fabricant par exemple, n'utilisez jamais de fil métallique ni de corde renforcée de fil métallique qui, en se cassant, deviendrait un projectile dangereux.

15. Quand le moteur fonctionne n'effectuez aucun entretien et ne touchez pas à l'outil de coupe.

16. Quand vous arrêtez le moteur, veillez à ce que l'instrument de coupe soit immobilisé avant de poser la débroussailleuse.

17. Avant de refaire le plein, arrêtez le moteur et laissez-le refroidir, remplir le réservoir loin des sources de chaleur et ne pas fumer pendant le ravitaillement ou le mélange du carburant.

18. N'enlevez pas le bouchon du réservoir si le moteur est en marche.

19. Essuyez le carburant renversé sur la machine. Déplacer la débroussailleuse de 3 mètres de l'endroit où vous avez fait le plein avant la mise en route du moteur.

20. N'utilisez pas de carburant pour les opérations de nettoyage.

21. Ne contrôlez pas l'étincelle de la bougie près du trou du cylindre.

22. Ne travaillez pas avec un pot d'échappement abîmé.

23. Avant d'utiliser la débroussailleuse, déblayez la zone à couper de tous les débris tel que: cailloux, vitre, fil de fer ou cordes etc. pouvant être projetés par l'outil de coupe ou pouvant emmêler.

24. Avant de ranger l'appareil, laissez le moteur refroidir et vider le réservoir de carburant.

25. Ranger la débroussailleuse, de façon à ce que ses parties tranchantes ne puissent causer des blessures, loin des sources de chaleur et soulevée du sol.

26. Ne faites pas démarrer le moteur sans que le bras (transmission) soit monté.

27. La lame ne doit pas tourner lorsque le moteur est au ralenti. S'il tourne réglez la vis du ralenti.

28. Pour éviter les risques de blessure, arrêtez le moteur et l'outil de coupe avant d'enlever les débris enroulés autour de l'axe de la tête fil nylon ou de la lame.

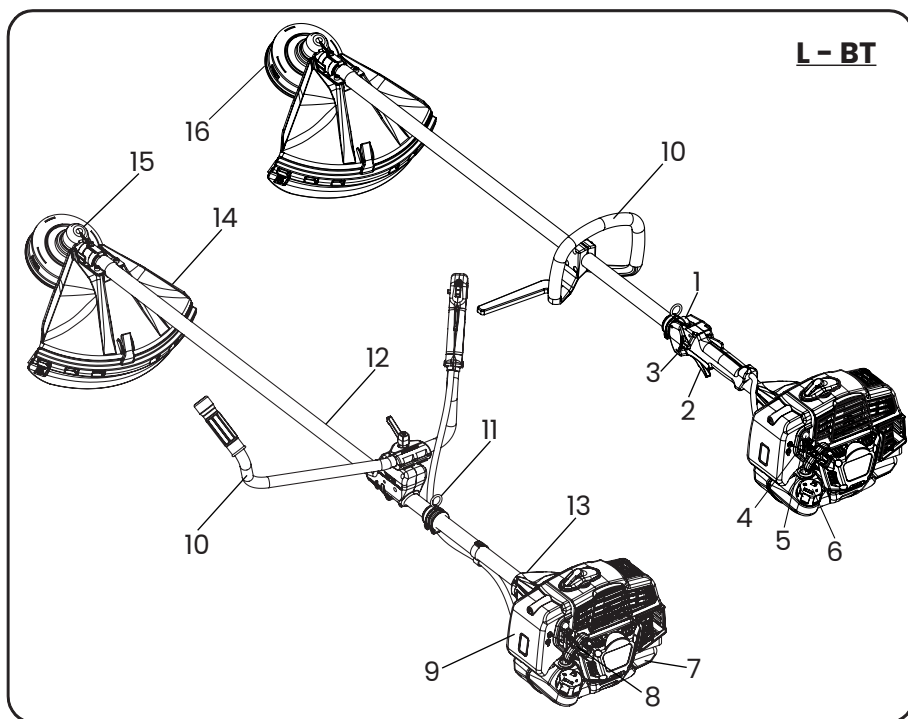
29. La lame doit toujours être bien affûtée. Une lame émoussée a davantage tendance à s'accrocher et à donner des à-coups. Remplacez la lame quand elle est émoussée. N'ESSAYEZ PAS de l'affûter.

30. Après avoir heurté un obstacle, arrêtez toujours le moteur et inspectez la lame.

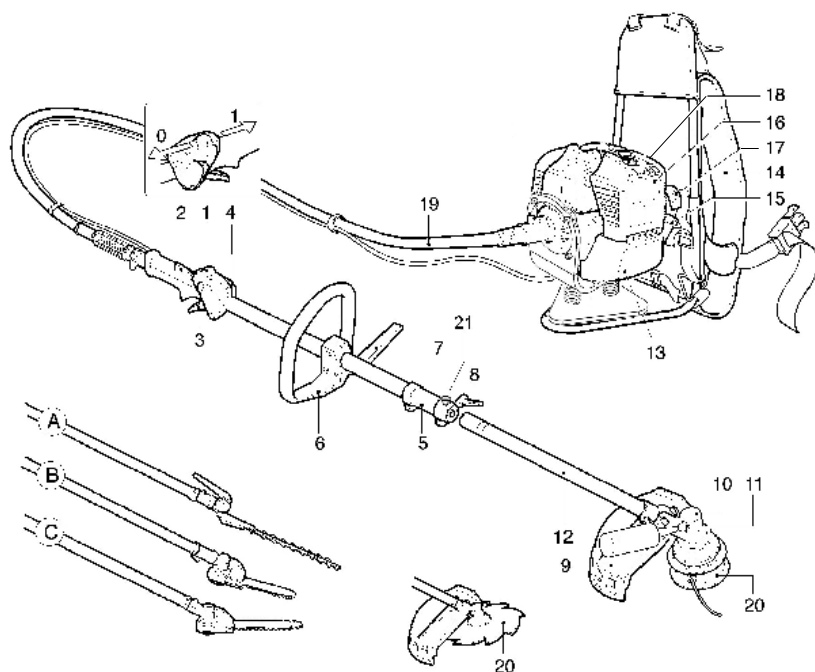
31. Pour l'utilisation de la lame pour la coupe du bois, monter le capot lame spécifique.

32. ATTENTION: qui s'expose excessivement aux vibrations, si il souffre de problèmes cardiaques, le système nerveux et les vaisseaux sanguins peuvent s'endommager. Cela se remarque par des fourmillements, insensibilité et le blanchir dans les doigts, sensation de piqûre, douleur et perte de force. Les doigts, les mains et les poignées sont les organes atteints par ces symptômes. Si les symptômes devraient se manifester, arrêter immédiatement le travail et consulter un médecin.

3. DESCRIPTION



- | | |
|---|---|
| 1. Interrupteur | 9. Filtre à air |
| 2. Commande de gas | 10. Grip |
| 3. Semi accélérateur | 11. Crochet du harnais |
| 4. Levier air | 12. Transmission |
| 5. Primer | 13. Carter embrayage (ANTIVIBRATION) |
| 6. Bouchon du réservoir de carburant | 14. Carter de sécurité lame |
| 7. Réservoir carburant | 15. Renvoi d'angle |
| 8. Grip démarreur du moteur | 16. Tête SABO |

Z

- 1.** Interrupteur d'arrêt du moteur
- 2.** (Lever de sécurité) Commande des gas
- 3.** Commande de gas
- 4.** Pré-accélérateur
- 5.** Manchon d'accouplement
- 6.** Poignée
- 7.** Bras de sécurité
- 8.** Levier pour fixer la transmission
- 9.** Carter de sécurité des outils de coupe
- 10.** Renvoi d'angle

- 11.** Bouchon pour graisser le renvoi d'angle
- 12.** Transmission
- 13.** Réservoir carburant
- 14.** Harnais
- 15.** Bouchon réservoir carburant
- 16.** Filtre à air
- 17.** Poignée du lanceur
- 18.** Starter
- 19.** Transmission flexible
- 20.** Tête SABO

4. ASSEMBLAGE

ENSEMBLE MOTEUR/TRANSMISSION B - BT

Fig.2 - Assembler le moteur(B) à la transmission(A) et le fixer à l'aide des vis (C).

S'assurer que l'arbre et le tube de transmission sont correctement insérés.**ENSEMBLE MOTEUR/TRANSMISSION Z**

Fig.24 - Enfiler l'extrémité du tuyau(A) dans le capuchon(B), en veillant à ce que la soie carrée de la tige du tuyau(G) soit fermement enfoncée dans la cloche.

- Serrer la vis(C) en veillant à ce qu'elle s'adapte au trou(D) dans le moyeu du boîtier.

- Monter le capuchon(B) sur le moteur(E) et le fixer avec les vis(F).

ASSEMBLAGE DU FIL ET DU CÂBLE DE L'ACCÉLÉRATEUR

Fig.3 - Retirer le couvercle du filtre à air.

- Assurez-vous que la manette des gaz n'est pas bloquée en cas de semi-accélération.

- Faire passer le câble d'accélérateur(A) par le tendeur(B), en veillant à ce que la gaine du câble(C) repose contre l'intérieur du tendeur(B), puis accrocher l'extrémité du câble dans le collier(E).

- Régler la tension du câble(A) en desserrant le contre-écrou(D) et en tournant le tendeur(B). Une fois que la tension correcte est atteinte, serrez le contre-écrou(D). Si le réglage est correct, la manette des gaz aura un jeu d'environ 2 mm avant que le levier(E) ne bouge.

- Connecter la borne du câble électrique(F-G).

POIGNÉE DE MONTAGE (L) / GUIDON (BT)

Fig.4 (Type L) - Retirer les vis(1) et agrandir la poignée(2) pour l'insérer dans le tube(3) et la fixer à l'aide des vis(1) et des écrous(4). Placer la barrière de sécurité(5) dans l'emplacement prévu à cet effet et la fixer à l'aide de la vis(6) et de l'écrou(7). La position de la poignée est réglable en fonction des besoins de l'opérateur.

Fig.6 (Type BT) - Enlever le levier(1). Ouvrir l'étrier(4) et monter les deux demi-poignées(2-3) dans l'étrier inférieur. Veillez à ce que les extrémités des deux demi-poignées soient positionnées dans la rainure au centre de l'étrier, qui est fixé au moyen du couvercle(4) et du levier(1).

Les deux demi-poignées peuvent être réglées indépendamment l'une de l'autre, selon les besoins de l'opérateur, en desserrant le levier(1).

MONTAGE SÉCURITÉ PROTECTION

Fig.7 - Monter l'ensemble de protection(A + H) sur le tube d'entraînement (B) et le fixer à l'aide du boulon en U(C), des vis(D), de la plaque(G) et des écrous (F).

IMPORTANT: S'assurer que le boulon en U(C) est fixé à l'engrenage conique(L) au moyen de la vis et de la rondelle(E). **ATTENTION:** Utiliser la protection(A + H) avec la tête filetée en nylon. N'utilisez la protection(A) qu'avec les lames. Pour des raisons de sécurité, les lames de scie ne peuvent pas être utilisées avec la protection fournie.

MONTAGE DE LA LAME ET TÊTE DE FIL EN NYLON

Montage de la lame (4) voir fig.8-9

- Dévisser l'écrou(1) dans le sens des aiguilles d'une montre; retirer la coupelle(2) - (si la bride(3) n'a pas de protège-écrou) et la bride(3).

- Monter la lame(4) en suivant la disposition indiquée à la Fig. 8. Veillez à ce que la bride supérieure(5) soit correctement positionnée.

- Monter la lame en veillant à ce qu'elle soit centrée sur la bride(5). S'assurer que le sens de rotation est correct (lettre ou flèche de direction orientée vers le haut lorsque la machine est en position de travail).

- Monter la bride inférieure(3), la coupelle de protection(2) - (si la bride inférieure n'a pas de protection d'écrou), serrer l'écrou(1) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre à 30 Nm (Kgm 3.0).

- Pour bloquer l'écrou(1), tournez la lame jusqu'à ce que le trou de la bride supérieure corresponde au trou du pignon conique, et insérez la clé Allen (4 mm) fournie.

Montage de la tête (2) voir fig.10-11.

- Monter la tête filetée en nylon en suivant la disposition illustrée :

Bride supérieure(1) et visser la tête filetée en nylon dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Serrez la tête à la main dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, comme indiqué à la figure 10, après avoir inséré la clé Allen (4 mm) dans le trou de l'engrenage conique.

Pour votre sécurité, n'utilisez que des outils de coupe d'origine.

MONTAGE D'ACCESSOIRES SUR LA VERSION DE LA MACHINE Z

Fig.25 - Desserrer le levier(1) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, enfiler le tube(2) dans la douille(4) jusqu'à la référence(3) (environ 40mm), en maintenant la goupille(7) vers le haut, pour faciliter l'insertion de l'arbre(5) dans le moyeu de l'arbre(6), tourner l'outil un peu vers la droite et un peu vers la gauche jusqu'à ce que l'outil/le tube soit correctement inséré.

Tourner l'outil en position de travail et le verrouiller à l'aide du levier(1). Pour la sécurité de l'opérateur, le tube(2) comporte un trou(8) dans lequel la goupille(7) doit s'insérer.

MONTAGE DE L'EXTENSION (sur demande et UNIQUEMENT POUR LES OUTILS A - B - C)

Accouplement extension/machine:

Fig.26 - Desserrer le levier(1) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Insérer le tube (2) de l'extension dans le manchon(4) jusqu'au repère(3) (environ 40 mm), en maintenant la goupille(12) tournée vers le haut. Tourner le manchon(10) dans la même position que le manchon(4) et le verrouiller à l'aide du levier(1). Pour la sécurité de l'opérateur, les tubes(2) et (8) sont munis d'un trou(13) dans lequel la goupille(12) doit s'insérer.

Accouplement extension/accessoires:

Fig.26 - Desserrer le levier(7) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, insérer le tube de l'outil(8) dans la douille(10) jusqu'au repère(9) (environ 40 mm) en maintenant la goupille(12) tournée vers le haut. Pour faciliter l'insertion de l'arbre(11), tourner l'outil un peu à droite et un peu à gauche jusqu'à ce que l'outil/le tube soit correctement inséré.

ATTENTION : Pour l'utilisation des accessoires A - B - et C, voir le manuel d'instructions spécifique joint à chaque accessoire. La rallonge de la machine (uniquement pour les accessoires A - B et C) ne doit pas dépasser 1500 mm, sinon elle peut être dangereuse. Une seule rallonge, de 750 mm ou de 1500 mm, peut être utilisée.

HARNAIS

Fig.27 - La sangle ergonomique SABO offre un confort exceptionnel et permet de travailler en toute sécurité.

Afin de bénéficier de la technologie avancée appliquée à ce type de machine, il est nécessaire de régler correctement la courroie en fonction des besoins de l'opérateur.

- Mettez la sangle, attachez les boucles(A-B).
- Réglez la tension de la courroie en tirant ou en desserrant la courroie(D).
- Réglez la tension des bretelles (E) en tirant ou en desserrant les sangles(F).
- Réglez la pression du dossier sur les épaules en tirant ou en desserrant les sangles(C).

ATTENTION: LE POIDS DE LA MACHINE DOIT ÊTRE SUPPORTÉ PAR LA COURROIE(A).

Fig.27/1 - Pour desserrer les sangles, tirez l'extrémité de la boucle vers le haut.

Fig.27/2 - Pour détacher rapidement la sangle, appuyez simultanément sur les deux leviers(A) comme indiqué sur la figure.

5. UTILISATION DE LA DÉBROUSSAILLEUSE



AVERTISSEMENT: Avant d'utiliser la débroussailleuse, lisez attentivement les règles de sécurité.

Si vous utilisez la débroussailleuse pour la première fois, suivez d'abord une période de formation. Inspectez toujours soigneusement la machine avant de l'utiliser. Vérifiez qu'il n'y a pas de vis desserrées, de pièces endommagées ou de fuites de carburant. Vérifiez régulièrement l'état du système anti-vibrations. Évitez une utilisation trop prolongée de la débroussailleuse, les vibrations peuvent être nocives. Avant chaque utilisation, retirez de la zone les éléments suivants: pierres, verre, cordes, pièces métalliques et tous les corps étrangers qui pourraient s'emmêler dans les pièces en rotation ou être projetés dangereusement au loin. Portez le harnais et attachez la débroussailleuse. Gardez toujours les deux mains sur les poignées lorsque vous utilisez la débroussailleuse (Fig.12). Utilisez la débroussailleuse comme illustré à la Fig. 13. Pour faciliter l'opération de coupe et pour des raisons de sécurité, placez toujours le loquet de protection contre le matériau à couper Fig.13. Vérifiez toujours que le disque n'est pas fissuré après des chocs accidentels contre des objets étrangers. Remplacez les accessoires (disques, têtes de fil, protecteurs, courroies) endommagés ou excessivement usés.

TÊTE DE FIL SABO NYLON, chargement du fil sans démontage de la tête fig.14.

- Utilisez toujours le même diamètre que le fil d'origine afin de ne pas surcharger le moteur.
- Arrêter le moteur.
- Tourner le bouton(1) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la flèche(1) soit alignée sur l'une des douilles(3).
- Insérer le tube fourni(4) dans la tête.
- Enfiler le fil et retirer le tube.

Joignez les extrémités du fil et tirez sur le fil de façon à ce que les deux branches du fil soient de la même longueur.

- Tournez le bouton dans le sens des aiguilles d'une montre, en prenant soin de **tendre les deux branches du fil tous les 3 tours**, jusqu'à ce qu'il soit complètement enroulé.

DÉMONTAGE DE LA TÊTE

Fig.14 – Appuyez sur le bouton(1). Appuyer simultanément sur la languette(5) et retirer partiellement le couvercle(6) du corps de la tête(7). Tout en maintenant le bouton enfoncé, appuyez sur l'autre languette et retirez le couvercle.

ASSEMBLAGE DE LA TÊTE

Fig.14 – Monter les bagues(3) dans leur logement dans le couvercle(6). Insérer la bobine dans le couvercle(6). Positionner le ressort sur la bobine ou à l'intérieur du logement de la tête(7).

Insérer le couvercle, le pignon et la douille dans le corps de la tête, en veillant à ce que les languettes(5) soient en place.

FONCTIONNEMENT

Fig.14 – Pour allonger le fil: tourner la tête en maintenant le moteur en marche. Bouton(1) au sol. Chaque clic correspond à environ 3 cm d'allongement du fil.

AVERTISSEMENT: Ne tapez pas sur la tête sur des surfaces dures, cela peut être dangereux.

6. PRÉPARATION À L'UTILISATION

OPÉRATIONS PRÉLIMINAIRES

Fig.15 – Réglage de la courroie et de la position de la débroussailleuse.

Mettez la ceinture, accrochez la débroussailleuse(1) à la ceinture par le crochet(2). Positionner la boucle pour obtenir la hauteur correcte de la débroussailleuse. En desserrant la vis(3), régler le crochet(2) de manière à ce que le disque ou la tête de la débroussailleuse pende à environ 5 cm du sol.

CARBURANT

Fig.15 – 2 – TEMPS – AVERTISSEMENT: La débroussailleuse est équipée d'un moteur à 2 temps, il faut donc utiliser uniquement du carburant mélangé à de l'huile spéciale pour moteurs à 2 temps. Ne préparez que le mélange nécessaire à l'utilisation. Ne fumez pas et faites toujours le plein avec le moteur éteint et loin des flammes. Utilisez du carburant dont l'indice d'octane n'est pas inférieur à 90. Ne mélangez l'essence qu'avec de l'huile 2 temps. **Utilisez une autre huile synthétique 2 temps dans un rapport de 1:50 (2%) ou une huile minérale dans un rapport de 1:25 (4%).**

Important: remuer vigoureusement et longuement le bidon, ce qui doit être soigneusement répété à chaque fois que l'on prélève du carburant dans le bidon. Les caractéristiques du mélange sont soumises au vieillissement et se modifient donc avec le temps. N'utilisez pas un mélange préparé depuis plusieurs semaines, car cela pourrait endommager le moteur. Ne remplissez le réservoir qu'aux trois quarts pour permettre au mélange de se dilater.

RAVITAILLEMENT

AVERTISSEMENT: Le ravitaillement en carburant doit être effectué moteur éteint. Dévissez lentement le bouchon du réservoir pour permettre à l'excès de pression de s'échapper.

Serrez correctement le bouchon du réservoir après avoir fait le plein. Éloignez la débroussailleuse d'au moins 3 m du point de ravitaillement avant de démarrer le moteur. Nettoyez soigneusement le pourtour du bouchon du réservoir avant de faire le plein. La présence de saletés à l'intérieur du réservoir entraîne des dysfonctionnements du moteur. Assurez-vous que le mélange est homogène en secouant le bidon ou le réservoir.

DÉMARRAGE

Placez la débroussailleuse sur une surface plane et dégagée et vérifiez que l'accessoire de coupe peut tourner librement. Placez l'interrupteur en position (1) Fig. 17. Appuyez sur la poire (C) 5 ou 6 fois Fig. 19. Placez le levier d'étranglement (C) en position fermée (B) Fig. 18. Maintenez la débroussailleuse immobile et ramenez le levier de démarrage (C) en position ouverte d'origine (B) Fig. 18. Répétez la manœuvre de démarrage jusqu'à ce que le moteur démarre. Lorsque le moteur tourne, appuyez sur l'accélérateur (2) Fig. 17 pour le libérer de la position automatique de demi-accélération et amener le moteur au régime de ralenti.

AVERTISSEMENT: Lorsque le moteur est déjà chaud, n'appuyez pas sur l'ampoule (C) Fig. 19 et n'utilisez pas le démarreur pour démarrer. Ne relâchez pas brusquement la corde du démarreur, cela pourrait endommager l'unité de démarrage.

ARRÊT DU MOTEUR

Placez le levier d'accélération (2) Fig. 17 en position de ralenti et attendez quelques secondes pour permettre au moteur de refroidir. Mettez l'interrupteur au sol en position d'arrêt (0) Fig. 17.



AVERTISSEMENT: Lorsque le moteur tourne au ralenti (2600 ~ 3000 tr/min), l'accessoire de coupe ne doit pas tourner. Si le régime de ralenti est trop élevé, dévisser la vis (H) Fig. 3 dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.



AVERTISSEMENT: Après une utilisation intensive de la machine, ne coupez pas brusquement le moteur, mais laissez-le tourner au ralenti pendant quelques minutes pour le stabiliser. Les silencieux équipés de convertisseurs catalytiques deviennent très chauds pendant l'utilisation et le restent longtemps après l'arrêt du moteur. Cela se produit même lorsque le moteur tourne au ralenti. Le contact peut provoquer brûlures de la peau.

N'ajoutez jamais de carburant à une machine lorsque le moteur est en marche ou chaud. **RISQUE D'INCENDIE.**

Éloignez-vous d'au moins 3 mètres de la position de ravitaillement avant de démarrer le moteur. **NE PAS FUMER !!**

7. ENTRETIEN PÉRIODIQUE

Vérifiez régulièrement que toutes les vis de la débroussailleuse sont en place et bien serrées. Remplacez les lames endommagées, usées, fissurées ou inégales. Vérifiez toujours que la tête ou la lame en fil de nylon est correctement montée et que la vis de fixation de la lame est bien serrée.



ATTENTION: UTILISER UNIQUEMENT DES FILTRES DE REMPLACEMENT ORIGINAUX SABO – L'UTILISATION DE FILTRES NON ORIGINAUX PEUT ENDOMMAGER LE MOTEUR.

FILTRE À AIR

Fig.20 –

- Vérifier périodiquement le filtre à air en fonction des conditions de travail.
- Retirer le couvercle
- Retirer le filtre
- Utiliser uniquement de l'air comprimé
- Ne pas endommager le filtre avec des outils ou des brosses métalliques.
- Ne pas laver le filtre avec de l'eau, de l'essence ou des liquides.
- Ne pas huiler le papier
- Remplacer le filtre s'il est endommagé.

FILTRE À CARBURANT

Fig.21 – Pour le nettoyage ou le remplacement, retirer le bouchon(1) du réservoir et extraire le filtre(2) à l'aide d'un crochet(1) ou d'une pince à bec long. Vérifier périodiquement l'état du filtre(2); s'il est excessivement sale, le remplacer.

MOTEUR

Pour éviter que le moteur ne surchauffe, éliminez régulièrement la poussière et la saleté des fentes, du couvercle du cylindre et des ailettes du cylindre, à l'aide d'une brosse ou d'air comprimé.

BOUGIE D'ALLUMAGE

Fig.22 – Retirer et nettoyer la bougie périodiquement (au moins toutes les 50 heures) et ajuster l'écartement des électrodes (0,5 - 0,6 mm).

Remplacer la bougie d'allumage si elle est excessivement incrustée et usée et, dans tous les cas, toutes les 100 heures de fonctionnement. En cas d'encrassement excessif, vérifier le réglage du carburateur, le pourcentage d'huile de mélange et s'assurer que l'huile est de bonne qualité et du type prévu pour les moteurs à 2 temps.

ENGRENAGE CONIQUE

Fig.23 – Toutes les 50 heures de fonctionnement, ajouter de la graisse spécifique par l'orifice(A) de la boîte de vitesses.

Vérifiez toujours l'état général de la lame. Remplacez la lame dès l'apparition de fissures ou de cassures.

8. STOCKAGE

Suivez toutes les règles d'entretien décrites ci-dessus.

Nettoyez soigneusement la débroussailleuse et graissez les pièces métalliques. Videz le réservoir de carburant et faites tourner le moteur jusqu'à ce que le carburant restant soit épuisé. Rangez la débroussailleuse dans un endroit sec. Retirez la bougie, versez un peu d'huile dans le cylindre, faites tourner le vilebrequin plusieurs fois à l'aide du démarreur pour répartir l'huile, remettez la bougie en place.

ATTENTION: Tous les travaux d'entretien qui ne sont pas mentionnés dans le présent manuel doivent être effectués par un atelier agréé.

9. GARANTIE

Les conditions de garantie SABO en vigueur ci-jointes s'appliquent exclusivement

Les images contenues dans ce manuel sont uniquement à des fins d'illustration et peuvent être différentes de l'apparence réelle du produit. Les informations contenues dans ce manuel sont sujettes à modification sans préavis.

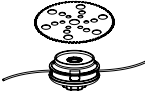
10. DONNÉES TECHNIQUES ET DÉCLARATION DE CONFORMITÉ

ACTIVE s.r.l. - Via Delmoncello, 12 - 26037 S. Giovanni in Croce (CR)
déclare sous sa propre responsabilité que les machines:

MODÈLE	BC-510 PRO
CYLINDRÉE cm ³	50,9
PUISSANCE Kw / CV	2,5 / 3,4
RÉGIME MOTEUR MAXIMAL	9500-10500 rpm
RÉGIME MOTEUR MINIMAL	2800-3000 rpm
CARBURATEUR	WT a membrane avec primer type HDA
ALLUMAGE	Électronique
CAPACITÉ DU RÉSERVOIR	1,1 l
EMBRAYAGE	78 mm
SYSTÈME ANTI-VIBRATION	Moteur/ Transmission+ Twin damper
GUIDON / POIGNÉE	Guidon
ACCÉLÉRATEUR	Dispositif de sécurité avec déclenchement automatique
Ø TUBE TRANSMISSION	30 mm
RAPPORT DU COUPLE CONIQUE	1:1,87
POIDS Kg. (sec sans unité de coupe)	8,7

sont conformes aux exigences établies par les directives:

STAGE V	
MODÈLE	BC-510 PRO
À PARTIR DU N° DE SÉRIE	2503SAXXXX
DIRECTIVES	2006/42/CE - 2014/30/CE - 2002/44/CE - UE 2016/1628 - 2000/14/CE (AnnexeV)

MODÈLE	OUTIL	NIVEAU DE PRES- SION ACOUSTI- QUE db (EN ISO 22868)	NIVEAU DE PUISSANCE ACOUSTIQUE db (EN ISO 22868)	NIVEAU DE VIBRATIONS (m/s²) (UNI EN ISO 22867)	
				DROITE	GAUCHE
BC-510 PRO		91	110	2,0 / 1,9	2,5 / 2,3
		93	113		

DIAMÈTRE DES LAMES	300 mm
--------------------	--------

La documentation technique est déposée à la Direction Technique.

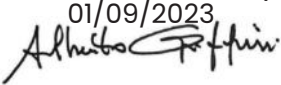
ALBERTO GRIFFINI
PRÉSIDENT ACTIVE S.r.l.
Via Delmoncello, 12
26037 San Giovanni in Croce (CR) - ITALY
01/09/2023


TABLE OF CONTENTS

1. Symbol interpretation_Pag.34
2. Safety precautions_Pag.35
3. Description_Pag.36
4. Assembly_Pag.38
5. Use of brushcutter_Pag.40
6. Preparing for use_Pag.41
7. Regular maintenance_Pag.43
8. Storage_Pag.44
9. Warranty_Pag.44
10. Specifications and Declaration of conformity_Pag.45

1. SYMBOL INTERPRETATION

Warning, danger and caution.



Read operator's instruction book before operating this machine



Choke full opened, run.



Choke closed, starting when engine is cold.



Keep all bystanders at least 15 mt. (50 feet)



Wear safety head, eye and ear protection.

2. SAFETY PRECAUTIONS

1. Read and understand this manual before operating this unit. Follow all warnings and safety instructions. Save this manual for future reference.

2. Use only genuine replacement parts, failure to do so may cause poor fit and possible injury.

3. Wear appropriate clothing and safety article such as: boots, heavy duty trousers, gloves, protective eye wear, ear protection and protective helmet.

4. Do not wear loose clothing or unlaced items.

5. Keep all bystanders, children and pets at least 15 mt. (50 feet) during brushcutter use.

6. Do not operate this brushcutter when you are tired, ill or under the influence of alcohol, drugs or medication. Replacement or if the disk appeared cracked, scheggiati or damaged in any way.

7. Do not allow children to use the brushcutter.

8. Keep firm footing and balance. Keep cutting attachment below waist level.

9. Use the brush cutter only for the tasks explained in this manual.

10. Inspect unit before each use, make sure that the throttle lever works freely, that the blade is free to move and is not in contact with any foreign object, fuel leaks. Replacement the disk when cracked, or damaged in any way.

11. Start the brushcutter only in well-ventilated areas. Breathing exhaust fumes can kill.

12. Make sure that the blade guard or the head and all shields are properly and securely attached.

13. Carry the brushcutter with the engine off and with the protective blade cover on.

14. Never use for example, wire or wire-rope which can break off and become a dangerous projectile.

15. Never touch the blade or attempt any maintenance work while the engine is running. Wear protective gloves when handling or performing maintenance on the blade.

16. When the engine is turned off make sure the cutting attachment has stopped before the unit is set down.

17. Stop engine and allow to cool before refueling, fill the fuel tank with the engine off and away from heat sources and do not smoke while filling the tank or mixing fuel.

18. Do not remove the fuel tank cap when the engine is running.

19. Wipe spilled fuel from the unit. Move at least 3 Mt. (10 feet) from fuel in site before starting engine.

20. Do not use fueling for cleaning operations.

21. Do not check the spark plug near the cylinder port.

22. Never work with a damaged muffler.

23. Clear the area to be cut before each use. Remove all objects such as rocks, broken glass, nails, wire or string etc. which can be thrown or become entangled in the cutting attachment.

24. Before storing, allow the engine to cool and empty the fuel tank.

25. Store the unit so that sharp objects will not accidentally cause injury, away from heat sources and off the ground.

26. Do not start the engine with the transmission not mounted.

27. Be sure the cutting attachment is properly installed and securely fastened.

28. Replacement or if the disk appeared cracked or damaged in any way

29. Wear protective gloves when handling or performing maintenance on the blade.

30. With the engine idling, the blade should not turn. If it does, regulate the idle adjustment screw.

31. Transport the brushcutter with the guard mounted.

32. To avoid the risk of injury, stop the engine and blade before removing material wrapped around the head or blade.

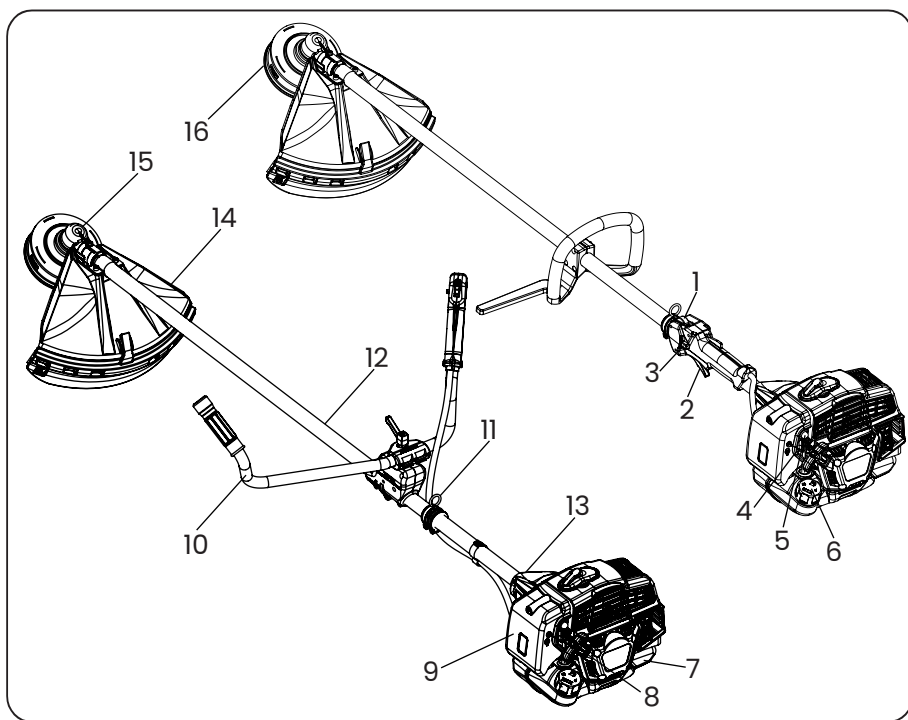
33. Always use a sharp blade, a dull blade is more likely to snag and thrust. Replace a dull blade. DO NOT attempt to sharpen.

34. Always stop engine and examine the blade after striking any hard object.

35. In order to maintain performance and safety, be sure to use original spare parts and accessories approved by the manufacturer.

36. When saw blade is used, fit the specific blade guard.

3. DESCRIPTION



1. Switch

2. Throttle lever

3. 1/2 gas lever

4. Choke

5. Primer

6. Fuel tank cap

7. Fuel tank

8. Starter grip

9. Air filter

10. Handle

11. Harness hanger

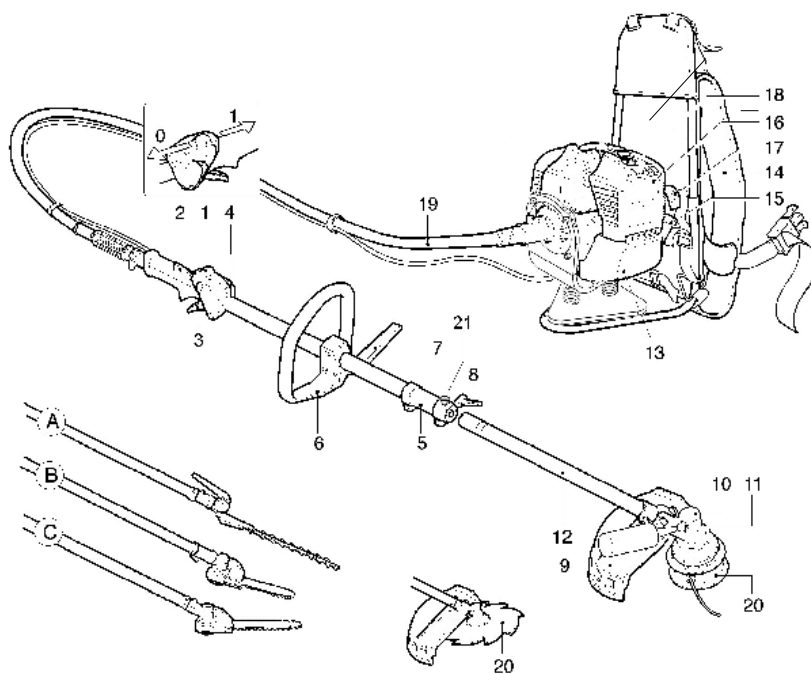
12. Transmission tube

13. Engine/rod joint (antivibration system)

14. Safety guard

15. Bevel gear

16. Head

Z

- 1.** Switch
- 2.** Throttle lock
- 3.** Throttle lever
- 4.** Half throttle
- 5.** Coupling
- 6.** Handle
- 7.** Safety bar
- 8.** Transmission locking lever
- 9.** Cutting tool protection
- 10.** Bevel gear

- 11.** Grease filler cap
- 12.** Transmission tube
- 13.** Fuel tank
- 14.** Harness
- 15.** Fuel tank cap
- 16.** Air filter
- 17.** Recoil starter handle
- 18.** Starter
- 19.** Flexible transmission
- 20.** SABO head

4. ASSEMBLY

ENGINE/TRANSMISSION ASSEMBLY B – BT

Fig.2 – Assemble the engine(B) to the transmission(A) and secure it using the screws(C). Ensure that the shaft and transmission tube are inserted correctly.

ENGINE/TRANSMISSION ASSEMBLY Z

Fig.24 – Thread the end of the hose(A) into the cap(B), making sure that the square tang of the hose shaft(G) is firmly seated in the bell.

- Tighten the screw(C), ensuring that it matches the hole(D) in the end hub of the casing.
- Mount the cap(B) on the engine(E) and secure it with the screws(F).

THROTTLE WIRE AND CABLE ASSEMBLY

Fig.3 – Remove the air filter cover.

- Make sure that the throttle lever is not stuck under semi acceleration.
- Feed the accelerator cable(A) through the turnbuckle(B), ensuring that the cable sheath(C) rests against the inside of the turnbuckle(B), then hook the cable end into the clamp(E).
- Adjust the cable tension(A) by loosening the locknut(D) and turning the turnbuckle(B). Once the correct tension is reached, tighten the locknut(D). If the adjustment is correct, the throttle lever will have a free play of about 2 mm before the lever(E) moves.
- Connect the electrical cable terminal(F-G).

HANDLE (L) / HANDLEBAR (BT) ASSEMBLY

Fig.4 (Type L) – Remove the screws(1) and enlarge the handle(2) to fit into the tube(3) and secure it using the screws(1) and nuts(4). Place the safety barrier(5) in the appropriate slot and secure it using the screw(6) and nut(7). The position of the handle is adjustable according to the operator's requirements.

Fig.6 (Type BT) – Remove the lever(1). Open the bracket(4) and mount the two half-handles(2-3) in the lower bracket. Ensure that the ends of the two half-handles are positioned in the groove in the centre of the bracket, which are secured by means of the cover(4) and lever(1). The two half-handles can be adjusted independently of each other, as required by the operator, by loosening the lever(1).

SAFETY PROTECTION ASSEMBLY

Fig.7 Mount the protection assembly (A + H) on the drive tube(B) and secure it by means of the U-bolt(C), screws(D), plate(G) and nuts(F).

IMPORTANT: Ensure that the U-bolt (C) is secured to the bevel gear(L) by means of the screw and washer(E). **CAUTION:** Use the guard(A + H) with the nylon threaded head. Only use the guard(A) with the blades. For safety reasons saw blades cannot be used with the guard provided.

BLADE AND NYLON WIRE HEAD ASSEMBLY

Mounting the blade (4) see fig.8-9

- Unscrew the nut(1) clockwise; remove the cup(2) – (if the flange(3) has no nut guard) and the flange(3).
- Mount the blade(4) following the arrangement shown in Fig. 8. Ensure that the upper flange(5) is positioned correctly.
- Mount the blade making sure it is centred on the flange(5). Ensure correct direction of rotation (lettering or direction arrow pointing upwards with machine in working position).

- Install the lower flange(3), protection cup(2) - (if the lower flange has no nut protection), tighten the nut(1) anti-clockwise to 30 Nm (Kgm 3.0).
- To lock the nut(1), turn the blade until the hole in the upper flange corresponds with the hole in the bevel gear, and insert the Allen key (4 mm) provided.

Mounting the head (2) see fig.10-11.

- Mount the nylon threaded head following the illustrated arrangement: Upper flange (1) and screw the nylon threaded head anti-clockwise. Hand-tighten the head anti-clockwise as shown in Fig.10 after inserting the Allen key (4 mm) into the bevel gear hole.

For your safety, only use original cutting tools.

ACCESSORIES ASSEMBLY VERSION Z MACHINE

Fig.25 - Loosen the lever(1) anti-clockwise, thread the tube(2) into the sleeve(4) as far as the reference(3) (approx. 40mm), keeping the pin(7) facing upwards, to facilitate insertion of the shaft(5) into the shaft hub(6), rotate the tool a little to the right and a little to the left until the tool/tube is inserted correctly.

Turn the tool into the working position and lock it by means of the lever(1). For the safety of the operator the tube(2) has a hole(8) where the pin(7) must fit.

ASSEMBLY OF THE EXTENSION (on request and ONLY FOR TOOLS A - B - C)

Extension - machine coupling:

Fig.26 - Loosen the lever counter-clockwise(1). Insert the extension tube(2) into the sleeve(4) to the reference(3) (about 40mm), keeping the pin(12) facing upwards. Turn the sleeve(10) to the same position as the sleeve(4), and lock it via the lever(1). For operator safety, the tube(2) and(8) have a hole(13) where the pin(12) is to be inserted.

Accessory coupling - extension:

Fig.26 - Loosen the lever(1) anticlockwise. Insert the tube(2) of the extension into the sleeve(4) up to the mark(3) (approx. 40mm), keeping the pin(12) facing upwards. Rotate the sleeve(10) to the same position as the sleeve(4) and lock it with the lever(1). For the safety of the operator, the tube(2) and(8) have a hole(13) where the pin(12) must fit.

CAUTION: For the use of accessories A - B - and C see the specific instruction manual attached to each accessory.

The machine extension (only for accessories A - B and C) must not exceed 1500 mm, otherwise it can be dangerous. Only one extension, either 750mm or 1500mm, may be used.

HARNESS

Fig.27 - The ergonomic SABO harness provides exceptional comfort and enables safe operation. In order to benefit from the advanced technology applied in this type of machine, it is necessary to correctly adjust the harness according to the operator's needs.

- Put the harness on, fasten the buckles (A-B).
- Adjust the harness tension by pulling or loosening the belt (D).
- Adjust the tension of the shoulder straps (E) by pulling or loosening the straps (F).
- Adjust the pressure of the backrest on the shoulders by pulling or loosening the straps (C).

CAUTION: THE WEIGHT OF THE MACHINE MUST BE SUPPORTED BY THE BELT (A). Fig.27/1 - To loosen the straps, pull the end of the buckle upwards.

Fig.27/2 - To release the strap quickly, press the two levers (A) simultaneously as shown in the figure.

5. USE OF BRUSHCUTTER



WARNING: Before using the brushcutter, read the safety rules carefully.

If you are new to using the brushcutter, follow a training period first. Always carefully inspect the machine before use. Check for loose screws, damaged parts and fuel leaks. Check the condition of the anti-vibration system periodically. Avoid excessively prolonged use of the brushcutter, vibrations can be harmful. Before each use, remove the following from the area: stones, glass, ropes, metal parts and all foreign bodies that could get tangled up in the rotating parts or be thrown dangerously far away. Wear the harness and attach the brushcutter. Always keep both hands on the handles when operating the brushcutter (Fig.12). Use the brushcutter as illustrated in Fig. 13. To facilitate the cutting operation and for safety reasons, always place the guard latch against the material to be cut Fig.13. Always check that the disc is not cracked after accidental impacts against foreign objects. Replace any damaged or excessively worn accessories (discs, wire heads, guards, belts).

SABO NYLON WIRE HEAD, wire loading without removing the head fig.14.

- Always use the same diameter as the original wire so as not to overload the engine.
- Switch off the engine.
- Turn the knob (1) clockwise until the arrow (1) is aligned with one of the bushings (3).
- Insert the supplied tube (4) through the head.
- Thread the wire and remove the tube.

Join the ends of the thread and pull the thread so that the two branches of the thread are of the same length.

- Turn the knob clockwise, **taking care to stretch the two branches of the wire every 3 turns**, until fully wound.

HEAD DISASSEMBLY

Fig.14 – Press the knob(1). Simultaneously press the tab(5) and partially pull the cover(6) off the head body(7). While keeping the knob pressed, press the other tab and pull the cover off.

HEAD ASSEMBLY

Fig.14 – Place the bushings(3) into their seats in the cover(6). Fit the spool in the cover(6). Position the spring on the spool or inside the head housing(7). Fit the cover/rocket/bushing into the head body, ensuring that the tabs(5) are in place.

OPERATION

Fig.14 – To lengthen the thread: turn the head while keeping the motor running. Knob (1) on the ground. Each click corresponds to approx. 3 cm. of wire extension.

WARNING: Do not tap the head on hard surfaces, it can be dangerous.

6. PREPARATION FOR USE**PRELIMINARY OPERATIONS**

Fig.15 – Adjusting the harness and position of the brushcutter.

Put on the harness, hook the brushcutter(1) onto the belt via the hook(2). Position the buckle to obtain the correct height for the brushcutter. By loosening the screw(3) adjust the hook(2) so that the disc or brushcutter head hangs approximately 5 cm above the ground.

FUEL

Fig.15 – 2 STROKE – WARNING: : The brushcutter is equipped with a 2-stroke engine, therefore only fuel mixed with special oil for 2-stroke engines should be used. Only prepare the mixture required for use. Do not smoke and always refuel with the engine switched off and away from flames. Use fuel with an octane rating of not less than 90. Only mix petrol with 2-stroke oil. **Use a different synthetic 2-stroke oil at a ratio of 1:50 (2%) or mineral oil at a ratio of 1:25 (4%).**

Important: Stir the canister vigorously and for a long time, this should be carefully repeated each time fuel is taken from the canister. The characteristics of the mixture are subject to ageing and therefore alter over time. Do not use a mixture that has been prepared for several weeks, as this could result in engine damage. Fill the fuel tank only 3/4 full to allow the mixture to expand.

REFUELING

WARNING: Refueling must be carried out with the engine switched off. Slowly unscrew the tank cap to allow any excess pressure to escape. Tighten the tank cap correctly after refuelling. Move the brushcutter at least 3 m away from the refuelling point before starting the engine. Thoroughly clean around the tank cap before refuelling. Dirt inside the tank causes engine malfunctions. Ensure that the mixture is homogeneous by shaking the canister or tank.

START THE ENGINE

Place the brushcutter on a flat, clear surface and check that the cutting tool is free to rotate. Set the switch to position(1)Fig. 17. Press the bulb (C) 5 or 6 times Fig. 19. Move the choke lever(C)to close position(A)Fig.18. Hold the brushcutter stationary and pull the starter lever (C) back to the original open position(B) Fig. 18. Repeat the starting manoeuvre until the engine starts. With the engine running, press the throttle(2)Fig. 17 to release it from the automatic half throttle position and bring the engine to idling speed.

WARNING: When the engine is already hot, do not press the bulb(C)Fig.19 and do not use the starter for starting. Do not suddenly release the starter rope, this could damage the starter unit.

STOP THE ENGINE

Move the throttle lever(2)Fig.17 to the idle position and wait a few seconds to allow the engine to cool down. Move the ground switch to the stop position(0)Fig. 17.



WARNING: When the engine is idling (2600 ~ 3000 rpm) the cutting tool must not rotate. If the idle speed is too high, unscrew the screw (H)Fig. 3 anticlockwise.



WARNING: After intensive use of the machine do not suddenly switch off the engine but let it idle for a few minutes to stabilise it. Mufflers fitted with catalytic converters become very hot during use and remain so for a long time after the engine has stopped. This happens even when the engine is idling. Contact can cause skin burns.

Never add fuel to a machine when the engine is running or hot. **FIRE**

HAZARD.

Move at least 3 metres away from the refuelling position before starting the engine. **DO NOT SMOKE!**

7. PERIODIC MAINTENANCE

Periodically check that all brushcutter screws are in place and tight. Replace damaged, worn, cracked and uneven blades. Always check that the nylon wire head or blade is fitted correctly, and that the screw securing the blade is properly tightened.



**CAUTION: USE ONLY ORIGINAL SABO SPARE FILTERS –
THE USE OF NON-ORIGINAL FILTERS MAY CAUSE DAMAGE TO THE
ENGINE.**

AIR FILTER

Fig.20 –

- Check the air filter periodically depending on the working conditions.
- Remove cover
- Remove filter
- Use compressed air only
- Do not damage the filter with tools or wire brushes
- Do not wash the filter with water, petrol or liquids
- Do not oil the paper
- Replace the filter if damaged.

FUEL FILTER

Fig.21 – For cleaning or replacement, remove the cap(1) from the tank and pull out the filter(2) using a hook(1) or long-nose pliers. Periodically check the condition of the filter (2); if it is excessively dirty, replace it.

ENGINE

To prevent the engine from overheating, regularly remove dust and dirt from the slots, cylinder cover and cylinder fins, using a brush or compressed air.

SPARK PLUG

Fig.22 – Remove and clean the spark plug periodically (at least every 50 hours) and adjust the electrode gap (0.5 – 0.6 mm).

Replace the spark plug if excessively encrusted and worn and in any case every 100 operating hours. In the event of excessive fouling, check the carburetor setting, the mixture oil percentage and make sure that the oil is of good quality and of the type for 2-stroke engines.

BEVEL GEAR

Fig.23 – Every 50 hours of operation, add specific grease through hole(A) in the gearbox.

DISC

Always check the general condition of the blade. Replace the blade as soon as cracks or breaks appear.

8. STORAGE

Follow all maintenance rules described above. Clean the brushcutter thoroughly and grease the metal parts. Empty the fuel tank and run the engine until the remaining fuel is used up. Store the brushcutter in a dry environment. Remove the spark plug, pour some oil into the cylinder, rotate the crankshaft a few times through the starter to distribute the oil, refit the spark plug.

CAUTION: All maintenance work not listed in this manual must be carried out by an authorised workshop.

9. WARRANTY

The attached, current SABO guarantee conditions apply exclusively

*The images in this manual are for illustrative purpose only
and may differ from the actual appearance of the product.*

The information contained in this manual are subject to change without notice.

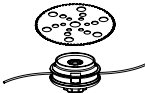
10. TECHNICAL SHEET AND DECLARATION OF CONFORMITY

ACTIVE s.r.l. - Via Delmoncello, 12 - 26037 S. Giovanni in Croce (CR)
declares under its own responsibility that the machines:

MODEL	BC-510 PRO
DISPLACEMENT cm ³	50,9
POWER Kw / CV	2,5 / 3,4
MAXIMUM ENGINE RPM	9500-10500 rpm
MINIMUM ENGINE RPM	2800-3000 rpm
CARBURETOR	WT with membrane - HDA type primer
IGNITION	Electronic
FUEL TANK CAPACITY	1,1 liters
CLUTCH	78 mm
ANTI-VIBRATION SYSTEM	Engine/ Transmission+ Twin damper
HANDLEBAR / GRIP	Bicycle
THROTTLE	Safety device with automatic release
TRANSMISSION TUBE Ø	30 mm
BEVEL GEAR RATIO	1:1,87
WEIGHT Kg. (dry without cutting unit)	8,7

are compliant with the requirements established by the directives:

STAGE V	
MODEL	BC-510 PRO
FROM SERIAL N.	2503SAXXXX
DIRECTIVES	2006/42/CE - 2014/30/CE - 2002/44/CE - UE 2016/1628 - 2000/14/CE (Annex V)

MODEL	TOOL	SOUND PRESSURE LEVEL db (EN ISO 22868)	ACOUSTIC POWER LEVEL db(EN ISO 22868)	VIBRATIONS LEVEL (m/s²) (UNI EN ISO 22867)	
				R	L
BC-510 PRO		91	110	2,0 / 1,9	2,5 / 2,3
		93	113		

BLADE DIAMETER	300 mm
----------------	--------

The technical documentation is deposited in the Technical Management.

ALBERTO GRIFFINI

C.E.O. ACTIVE S.r.l.

Via Delmoncello, 12

26037 San Giovanni in Croce (CR) - ITALY

01/09/2023

Alberto Griffini

INHOUDSOPGAVE

1. Uitleg van de symbolen_47
2. Voor uw veiligheid_48
3. Beschrijving van de onderdelen_49
4. Montage_51
5. Gebruiksvoorschriften_53
6. Voorbereiding voor gebruik_54
7. Periodiek onderhoud_56
8. Opberging_57
9. Garantie_57
10. Technische gegevens - Conformiteitsverklaring_58

1. UITLEG VAN DE SYMBOLEN

Waarschuwing, gevaar en attentie.



Lees de gebruiks- en onderhoudshandleiding voordat u deze machine gebruikt.



Luchtklep open, werking.



Luchtklep gesloten, koude start.



Houd mensen op een afstand van 15 meter.



Draag beschermende uitrusting tijdens het gebruik van deze machine.

2. VOOR UW VEILIGHEID

1. Lees deze instructies aandachtig en zorg ervoor dat u ze begrijpt voordat u het apparaat gebruikt. Volg alle waarschuwingen en veiligheidsinstructies. Bewaar deze handleiding voor toekomstig gebruik.
2. Gebruik alleen originele reserveonderdelen; onderdelen van andere fabrikanten kunnen slecht passen en letsel veroorzaken.
3. Draag geschikte kleding en veiligheidsuitrusting, zoals: laarzen, stevige broeken, handschoenen, vizier of veiligheidsbril, gehoorbescherming en een beschermende helm.
4. Draag geen losse of niet goed vastzittende kleding.
5. Zorg ervoor dat andere personen, kinderen of dieren zich op minimaal 15 meter afstand bevinden tijdens het gebruik van de bosmaaier.
6. Gebruik de bosmaaier niet als u moe, ziek of onder invloed van alcohol, drugs of medicijnen bent.
7. Laat kinderen de bosmaaier niet gebruiken.
8. Zorg voor een stevige houding en evenwicht. Houd het snijgereedschap onder heuphoogte.
9. Gebruik de bosmaaier alleen voor de taken die in deze handleiding worden beschreven.
10. Inspecteer de machine voor elk gebruik. Controleer of de gasklep goed werkt, of de schijf vrij kan draaien zonder contact met vreemde voorwerpen, of er geen brandstoflekages zijn en of de veiligheidsvoorzieningen stevig vastzitten. Vervang beschadigde onderdelen.
11. Start de bosmaaier alleen in goed geventileerde ruimtes, aangezien het inademen van uitlaatgassen dodelijke verstikking kan veroorzaken.
12. Zorg ervoor dat de beschermkap van de schijf of maaiunit en andere beveiligingen correct en stevig gemonteerd zijn.
13. Draag de bosmaaier alleen met de motor uit en met de schijfbeschermer bevestigd.
14. Gebruik nooit metalen draden of metaalversterkte snijdraden, omdat deze kunnen breken en gevaarlijke projectielen kunnen vormen.
15. Voer geen onderhoud uit en raak de schijf niet aan terwijl de motor draait. Draag handschoenen bij het hanteren of onderhouden van snijgereedschappen.
16. Nadat de motor is uitgeschakeld, wacht tot het snijgereedschap volledig is gestopt voordat u de machine neerzet.
17. Zet de motor uit en laat deze afkoelen voordat u brandstof bijvult. Vul de tank bij op afstand van warmtebronnen en rook niet tijdens het tanken of mengen van brandstof.
18. Verwijder de tankdop niet terwijl de motor draait.
19. Maak gemorste brandstof onmiddellijk schoon. Verplaats de bosmaaier minstens 3 meter van de tankplaats voordat u de motor start.
20. Gebruik geen brandstof voor reinigingsdoeleinden.
21. Controleer de bougies vlak bij de buurt van het bougiegat.
22. Gebruik de machine niet met een beschadigde uitlaat.
23. Verwijder vóór gebruik alle objecten uit het te maaien gebied, zoals stenen, glasstukken, metalen draden of touwen, die kunnen worden weggeslingerd of in het snijgereedschap vast kunnen komen te zitten.
24. Laat de motor afkoelen en leeg de brandstoftank voordat u de bosmaaier opbergt.
25. Berg de bosmaaier zo op dat het risico op verwondingen door scherpe onderdelen wordt voorkomen, uit de buurt van warmtebronnen en verhoogd van de grond.
26. Start de motor niet zonder dat de aandrijf-as (transmissie) is gemonteerd.
27. In stationair toerental mag de schijf niet draaien. Zo niet, stel dan de stationair-schroef af.

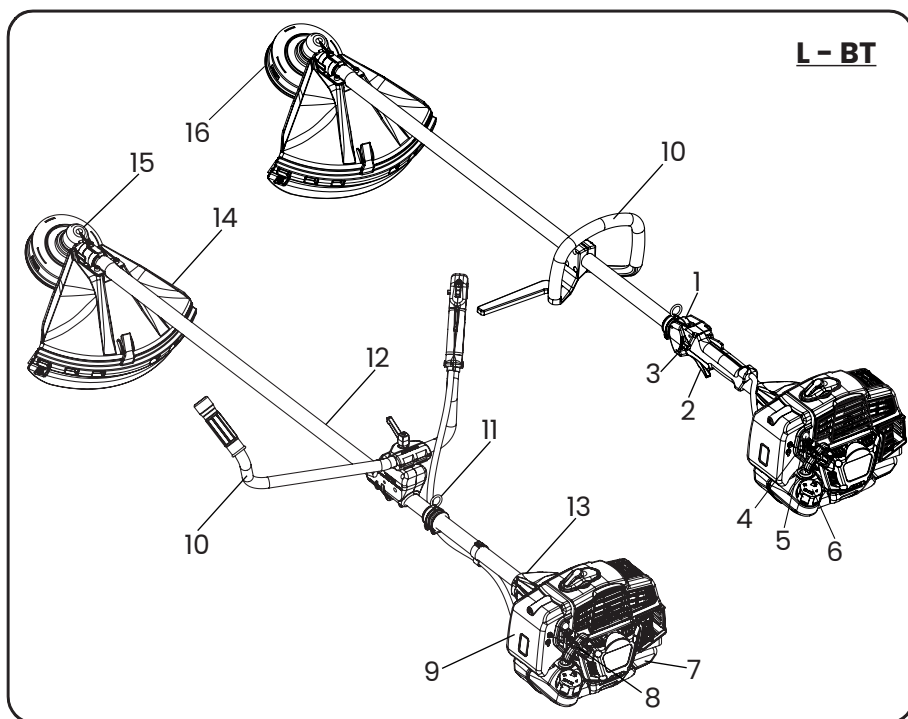
28. Om het risico op letsel te voorkomen, schakelt u altijd de motor uit voordat u een voorwerp verwijdt dat rond de as van de maaikop of schijf is gewikkeld.

29. Gebruik altijd scherpe messen; een bot mes heeft een grotere kans om vast te lopen en terugslag te veroorzaken. Vervang schijven die hun snede hebben verloren. **PROBEER NIET** om ze te slijpen.

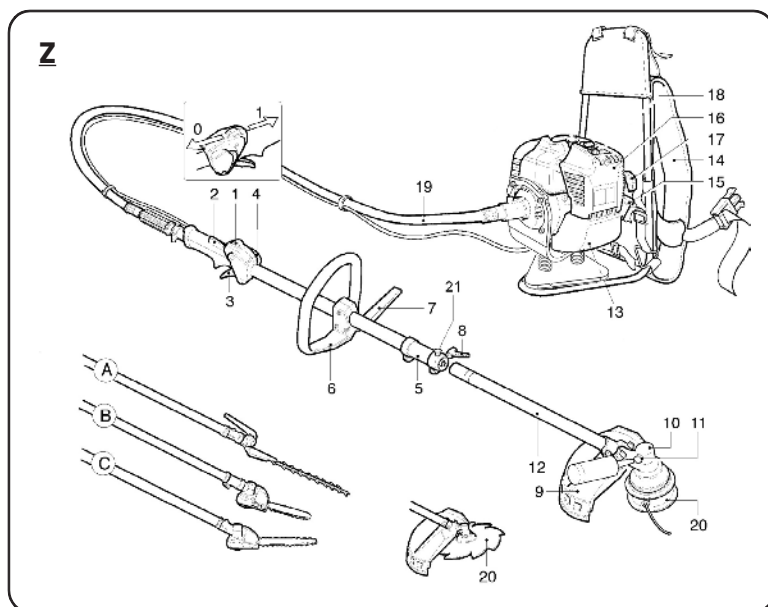
30. De motor moet worden gestopt en de schijf moet worden gecontroleerd telkens wanneer een hard voorwerp wordt geraakt.

31. Wanneer een schijf voor het zagen van hout wordt gebruikt, dient de specifieke schijfbeschermers te worden gemonteerd.

3. BESCHRIJVING VAN DE ONDERDELEN



- | | |
|------------------------------|---|
| 1. Schakelaar | 10. Handgreep |
| 2. Gashendel | 11. Bevestiging voor draagriem |
| 3. Halfgas | 12. Aandrijfbuis |
| 4. Chokehendel | 13. Motor-/stangverbinding (ANTITRILLING) |
| 5. Primer | 14. Veiligheidsbescherming |
| 6. Brandstoftankdop | 15. Aandrijftandwiel |
| 7. Brandstoftank | 16. Maaikop |
| 8. Trekgreep voor motorstart | |
| 9. Luchtfilter | |



- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Stop schakelaar | 11. Vetvuldop |
| 2. Gashendel blokkering | 12. Aandrijfbuis |
| 3. Gashendel | 13. Brandstoftank |
| 4. Halfgas | 14. Draagriem |
| 5. Koppeling | 15. Tankdop |
| 6. Handgreep | 16. Luchtfilter |
| 7. Veiligheidsbalk | 17. Trekgreep voor motorstart |
| 8. Versnellingsvergrendelingshendel | 18. Startmotor |
| 9. Bescherming voor snijgereedschap | 19. Aandrijfslang |
| 10. Aandrijftandwiel | 20. SABO maaikop |

4. MONTEREN

MOTOR-/TRANSMISSIE MONTEREN B - BT

Fig.2 - Monteer de motor (B) aan de transmissie (A) en bevestig deze met de schroeven (C). Zorg ervoor dat de as en de buis van de transmissie correct zijn geïnstalleerd.

MOTOR-/TRANSMISSIE MONTEREN Z

Fig.24 - Steek het uiteinde van de flexibele kabel (A) in de hoes (B) en zorg ervoor dat de vierkante pen van de flexibele as (G) goed in de bell vormt.

Draai de schroef (C) in en zorg ervoor dat deze overeenkomt met het gat (D) van de eindflens van de kabelhoes.

Monteer de hoes (B) op de motor (E) en bevestig deze met de schroeven (F).

MONTEREN VAN HET GASHANDEL EN ELEKTRISCHE KABELS

Fig.3 – Verwijder het luchtfilterdeksel.

Zorg ervoor dat het gashendel niet vastzit in de halve versnelling.

Steek de gaskabel (A) door de kabelspanner (B) en zorg ervoor dat de kabelbehuizing (C) tegen de binnenkant van de kabelspanner (B) rust, en bevestig de kabelterminal in de klem (E).

Stel de spanning van de gaskabel (A) in door de contramoer (D) los te draaien en de kabelspanner (B) te draaien. Zodra de juiste spanning is bereikt, draai de contramoer (D) vast. Als de afstelling correct is, moet het gashendel een vrije slag van ongeveer 2 mm hebben voordat het gashendel (E) beweegt.

Sluit de klemmen van de elektrische kabels (F-G) aan.

MONTEREN VAN HANDGREEP (L) / STUUR (BT)

Fig.4 (Type L) – Verwijder de schroeven (1) en breid de handgreep (2) uit om deze in de buis (3) te steken en vast te zetten met de schroeven (1) en moeren (4). Plaats de veiligheidsbarrière (5) in de daarvoor bestemde houder en bevestig deze met de schroef (6) en moer (7). De positie van de handgreep kan worden aangepast volgens de behoeften van de operator.

Fig.6 (Type BT) – Verwijder het hendel (1). Open de steun (4) en monteer de twee halve sturen (2-3) in de onderste steun. Zorg ervoor dat de uiteinden van de twee halve sturen goed in de groef van de steun passen en bevestig ze met de deksel (4) en de hendel (1).

De twee halve sturen kunnen onafhankelijk van elkaar worden aangepast, afhankelijk van de behoeften van de operator, door de hendel (1) los te draaien.

MONTEREN VAN VEILIGHEIDSBESCHERMING

Fig. 7 Monteer de volledige bescherming (A + H) op de transmissiebuis (B) en bevestig deze met de beugel (C), schroeven (D), plaat (G) en moeren (F).

BELANGRIJK: Zorg ervoor dat de beugel (C) goed is bevestigd aan de aandrijftandwiel (L) met de schroef en ring (E).

LET OP: Gebruik de bescherming (A + H) alleen met de nylon draadkop. Gebruik alleen de bescherming (A) met de bladen. Om veiligheidsredenen mogen de zaagbladen niet worden gebruikt met de meegeleverde bescherming.

MONTEREN VAN BLADE EN NYLON DRAADKOP

Montage van de zaagblad (4) zie fig.8-9

Draai de moer (1) rechtsom los; verwijder de kap (2) – (als de flens (3) geen bescherming voor de moer heeft) en de flens (3).

Monteer het zaagblad (4) volgens de illustratie in fig. 8. Zorg ervoor dat de bovenste flens (5) correct is geplaatst.

Monteer het zaagblad en zorg ervoor dat het goed gecentreerd is op de flens (5). Zorg ervoor dat de draairichting correct is (de tekst of pijlen wijzen naar boven in werkpositie).

Montage van de onderflens (3), beschermkap (2) - (indien de onderflens geen bescherming voor de moer heeft), schroef de moer (1) tegen de klok in vast op 30 Nm (Kgm 3.0).

Om de moer (1) vast te zetten, draai de maaierblad totdat het gat van de bovenflens overeenkomt met het gat van de conische koppeling en steek de inbussleutel (4 mm), die bijgeleverd is, erin.

Montage van de draadkop (2), zie fig. 10-11.

Monteer de nylon draadkop volgens het getoonde patroon:

Bovenflens (1) en schroef de draadkop tegen de klok in vast.

Draai de draadkop met de hand tegen de klok in zoals getoond in fig. 10 nadat de inbussleutel (4 mm) in het gat van de conische koppeling is gestoken.

Gebruik uitsluitend originele snijgereedschappen voor uw veiligheid.

Montage van de accessoires op de machine, versie Z

Fig. 25 - Draai de hendel (1) tegen de klok in los, steek de buis (2) in de hoes (4) tot de markering (3) (ongeveer 40 mm), houd de pen (7) omhoog gericht om het inbrengen van de as (5) in de naaf van de as (6) te vergemakkelijken. Draai het gereedschap een beetje naar rechts en naar links totdat het gereedschap/de buis correct is geplaatst.

Draai het gereedschap in de werkpositie en vergrendel het met de hendel (1). Voor de veiligheid van de operator heeft de buis (2) een gat (8) waar de pen (7) moet worden ingevoegd.

Montage van de verlengstuk (op verzoek en alleen voor gereedschap A - B - C)

Aansluiting verlengstuk - machine:

Fig. 26 - Draai de hendel (1) tegen de klok in los. Steek de buis (2) van het verlengstuk in de hoes (4) tot de markering (3) (ongeveer 40 mm), houd de pen (12) omhoog gericht. Draai de hoes (10) in dezelfde positie als de hoes (4) en vergrendel deze met de hendel (1).

Voor de veiligheid van de operator heeft de buis (2) en (8) een gat (13) waar de pen (12) moet worden ingevoegd.

Aansluiting accessoire - verlengstuk:

Fig. 26 - Draai de hendel (7) tegen de klok in los, steek de buis (8) van het accessoire in de hoes (10) tot de markering (9) (ongeveer 40 mm), houd de pen (12) omhoog gericht. Draai het gereedschap een beetje naar rechts en naar links om het gereedschap/de buis correct te plaatsen.

Let op: voor het gebruik van de accessoires A - B - en C, raadpleeg de specifieke handleiding die bij elk accessoire is gevoegd.

De verlenging van de machine (alleen voor accessoires A - B en C) mag niet meer dan 1500 mm bedragen, anders kan het gevaarlijk zijn. U kunt slechts één verlengstuk gebruiken, van 750 mm of 1500 mm.

Ergonomische draagriem

Fig. 27 - De ergonomische SABO draagriem biedt uitzonderlijk comfort en maakt veilig werken mogelijk.

Om optimaal gebruik te maken van de geavanceerde technologie van dit type machine, moet de draagriem correct worden afgesteld op de behoeften van de operator. Draag de riem en bevestig de gespen (A-B).

Stel de spanning van de riem af door de riem (D) aan te trekken of los te maken.

Stel de spanning van de schouderbanden (E) af door de banden (F) aan te trekken of los te maken.

Stel de druk van de rugleuning op de schouders af door de banden (C) aan te trekken of los te maken.

Let op: Het gewicht van de machine moet worden ondersteund door de riem (A).

Fig. 27/1 - Om de riemen los te maken, trek de uiteinden van de gespen omhoog.

Fig. 27/2 - Om de draagriem snel los te maken, druk gelijktijdig op de twee hendels (A) zoals getoond in de figuur.

5. Gebruikshandleiding



Let op: Lees zorgvuldig de veiligheidsvoorschriften voordat u de bosmaaier gebruikt.

Als u nieuw bent met het gebruik van de bosmaaier, volg dan eerst een trainingsperiode.

Controleer altijd zorgvuldig de machine voor gebruik. Controleer op losse schroeven, beschadigde onderdelen en brandstoflekkages.

Controleer regelmatig de staat van het antivibratiesysteem.

Vermijd langdurig gebruik van de bosmaaier, de trillingen kunnen schadelijk zijn.

Verwijder altijd stenen, glas, touwen, metalen onderdelen en andere vreemde objecten die zich op de roterende onderdelen kunnen verstrikken of gevaarlijk kunnen worden weggeslingerd.

Draag de riem en bevestig de bosmaaier goed.

Houd altijd beide handen op de handgrepen tijdens het gebruik van de bosmaaier (fig. 12).

Gebruik de bosmaaier zoals getoond in fig. 13. Voor het snijden en voor veiligheidsredenen, zorg ervoor dat de beschermingsstop altijd tegen het te snijden materiaal is geplaatst (fig. 13).

Controleer altijd of de schijf niet gebarsten is na een botsing met vreemde objecten.

Vervang beschadigde of versleten accessoires (schijven, draadkoppen, beschermingen, draagriemen).

SABO Nylon draadkop, draad laden zonder de kop te demonteren, fig. 14

Gebruik altijd dezelfde diameter draad als het originele om de motor niet te overbelasten.

Zet de motor uit.

Draai de knop (1) met de klok mee totdat de pijl (1) uitgelijnd is met een van de bushings (3).

Steek de bijgeleverde buis (4) door de draadkop.

Steek de draad in en haal de buis eruit.

Verbind de uiteinden van de draad en trek de draad zodat beide takken dezelfde lengte hebben.

Draai de knop met de klok mee en zorg ervoor dat de draad altijd strakker wordt na elke 3 draaien, totdat de draad volledig gewikkeld is.

DEMONTEREN VAN DE DRAADKOP

Fig.14 – Druk op de knop (1). Druk tegelijkertijd op de lip (5) en trek het deksel (6) gedeeltelijk uit de behuizing van de draadkop (7). Houd de knop ingedrukt, druk de andere lip in en verwijder het deksel.

MONTEREN VAN DE DRAADKOP

Fig.14 – Plaats de bushings (3) in hun sleuf in het deksel (6). Monteer de spoel in het deksel (6). Plaats de veer op de spoel of in de behuizing van de draadkop (7). Monteer het deksel/ spoel/ bushings in de behuizing van de draadkop en zorg ervoor dat de lippen (5) in hun sleuf zitten.

WERKING

Fig.14 – Om de draad uit te trekken: draai de draadkop terwijl de motor versneld draait. Klop de knop (1) op de grond. Elke klik komt overeen met ongeveer 3 cm draaduitgang.

LET OP: Klop de draadkop niet op harde oppervlakken, dit kan gevaarlijk zijn.

VOORBEREIDING VOOR GEBRUIK

PRELIMINAIRE HANDLINGEN

Fig.15 – Afstelling van de schouderriem en de positie van de bosmaaier:
Draag de schouderriem en bevestig de bosmaaier (1) aan de riem via de haak (2). Plaats de gesp op de juiste hoogte van de bosmaaier. Door de schroef (3) los te draaien, kan de haak (2) worden afgesteld zodat de schijf of draadkop ongeveer 5 cm boven de grond hangt.

BLOEIEN

Fig.15 – 2-TIJDEN – LET OP: De bosmaaier is uitgerust met een 2-taktmotor, dus er moet uitsluitend brandstof worden gebruikt die gemengd is met speciaal olie voor 2-taktmotoren. Bereid alleen de hoeveelheid brandstofmengsel voor die nodig is voor gebruik. Rook niet en vul de brandstof altijd bij met de motor uitgeschakeld en op een veilige afstand van vlammen. Gebruik brandstof met een octaangetal van minimaal 90. **Gebruik een andere synthetische 2-taktolie in een verhouding van 1:50 (2%) of minerale olie in een verhouding van 1:25 (4%).**

Belangrijk: Meng de jerrycan grondig en langdurig. Deze stap moet elke keer zorgvuldig worden herhaald wanneer brandstof uit de jerrycan wordt gehaald. De eigenschappen van het mengsel veranderen na verloop van tijd, omdat het verouderd. Gebruik geen mengsel dat weken geleden is bereid, omdat dit motorschade kan veroorzaken. Vul de mengstoffles slechts voor 3/4 om uitzetting mogelijk te maken.

VULLEN VAN BRANDSTOF

LET OP: Het tanken moet worden gedaan met de motor uitgeschakeld. Draai het tankdop langzaam los om eventuele overtollige druk te laten ontsnappen. Na het tanken, draai het tankdop goed vast. Verplaats de bosmaaier minstens 3 meter weg van de tanklocatie voordat je de motor start. Reinig altijd grondig rond het tankdop voordat je tankt. Vuil in de tank kan problemen veroorzaken met de werking van de motor. Zorg ervoor dat het mengsel goed gemengd is door de jerrycan of tank goed te schudden.

STARTEN

Plaats de bosmaaier op een vlakke en vrije ondergrond en controleer of het snijgereedschap vrij kan draaien. Zet de schakelaar in de positie (1) Fig. 17. Druk de bol (C) 5 of 6 keer in Fig. 19. Zet de choke (C) in de gesloten positie (A) Fig. 18. Houd de bosmaaier vast en trek aan het startkoord. Zodra de motor de eerste ontstekingsknallen maakt, zet de choke (C) terug naar de oorspronkelijke open positie (B) Fig. 18. Herhaal het startproces totdat de motor start.

Wanneer de motor draait, druk het gas (2) Fig. 17 in om het uit de automatische stationaire stand te halen, de motor zal terugkeren naar de stationaire stand.

LET OP: Wanneer de motor al warm is, druk de bol (C) Fig. 19 niet in en gebruik de choke niet om de motor te starten. Laat het startkoord niet abrupt los, dit kan het startmechanisme beschadigen.

STOPPEN VAN DE MOTOR

Breng de gasregelaar (2) Fig. 17 naar de stationaire stand en wacht enkele seconden zodat de motor kan afkoelen. Zet de massa-schakelaar naar de stoppositie (0) Fig. 17.



LET OP: Bij een stationaire snelheid van de motor (2600 ~ 3000 toeren) mag het snijgereedschap niet draaien. Als het stationair toerental te hoog is, draai de schroef (H) Fig. 3 tegen de klok in om het in te stellen.



LET OP: Na intensief gebruik van de machine, zet de motor niet plotseling uit, maar laat hem een paar minuten op stationair draaien om deze te stabiliseren. De uitlaten met een katalysator worden tijdens gebruik zeer heet en blijven lange tijd warm na het uitschakelen van de motor. Dit gebeurt zelfs wanneer de motor op stationair toerental draait. Contact kan brandwonden veroorzaken.

Voeg nooit brandstof toe aan een machine met een draaiende of warme motor. VURENGEVAAR.

Verplaats je ten minste 3 meter van de brandstof vulplaats voordat je de motor start. NIET ROKEN!!

7. PERIODIEKE ONDERHOUD

Controleer regelmatig of alle schroeven van de bosmaaier goed vastzitten en op hun plaats zitten. Vervang beschadigde, versleten, gebroken of niet-platte messen. Controleer altijd of de nylondraadkop of het mes correct gemonteerd is, en zorg ervoor dat de schroef die het mes vastzet goed vastgedraaid is.



LET OP: Gebruik uitsluitend originele SABO vervanging-sfilters. Het gebruik van niet-originele filters kan schade aan de motor veroorzaken.

Luchtfilter

Fig.20 -

Controleer regelmatig het luchtfilter op basis van de werkomstandigheden.

Verwijder de deksel.

Verwijder het filter.

Gebruik alleen perslucht.

Beschadig het filter niet met gereedschap of metalen borstels.

Was het filter niet met water, benzine of vloeistoffen.

Oliën het papier niet.

Vervang het filter als het beschadigd is.

Brandstoffilter

Fig.21 - Voor reiniging of vervanging, verwijder de dop (1) van de tank en trek het filter (2) eruit met een haak (1) of een lange tang.

Controleer regelmatig de staat van het filter (2); bij overmatige vervuiling, vervang het filter.

Motor

Om oververhitting van de motor te voorkomen, verwijder regelmatig stof en vuil uit de ventilatieopeningen, het cilinderdeksel en de koelvinnen van de cilinder met een borstel of perslucht.

Bougie

Fig.22 - Verwijder en reinig regelmatig de bougie (minstens elke 50 uur) en stel de afstand tussen de elektroden in (0,5 - 0,6 mm).

Vervang de bougie als deze te veel is opgebrand en versleten is, en in ieder geval elke 100 werkuren. Bij overmatige vervuiling controleer de afstelling van de carburateur, de oliepercentage van het mengsel en zorg ervoor dat de olie van hoge kwaliteit is en geschikt is voor tweetaktmotoren.

Conische tandwielen

Fig.23 - Voeg om de 50 werkuren specifiek vet toe aan de tandwielkast via het gat (A).

Zaagblad

Controleer altijd de algemene staat van het zaagblad. Vervang het blad **zodra er scheuren of breuken verschijnen**.

Opslag

Volg alle hierboven beschreven onderhoudsinstructies.

Maak de bosmaaier goed schoon en vet de metalen delen in.

Leeg de brandstoftank en laat de motor draaien totdat de overgebleven brandstof op is. Bewaar de bosmaaier op een droge plaats.

Verwijder de bougie, giet een beetje olie in de cilinder, draai de krukas enkele keren door het trekmechanisme om de olie te verdelen, en monteer de bougie weer.

LET OP: Alle onderhoudswerkzaamheden die niet in deze handleiding worden vermeld, moeten worden uitgevoerd door een erkend servicecentrum.

9. Garantie

De garantievoorwaarden van SABO zijn van toepassing.

De afbeeldingen in deze handleiding zijn uitsluitend illustratief en kunnen afwijken van het daadwerkelijke product.

De informatie in deze handleiding kan zonder voorafgaande kennisgeving worden gewijzigd.

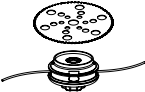
10. TECHNISCHE GEGEVENS EN CONFORMITEITSVERKLARING

ACTIVE s.r.l. - Via Delmoncello, 12 - 26037 S. Giovanni in Croce (CR)
verklaart onder haar eigen verantwoordelijkheid dat de machines:

MODEL	BC-510 PRO
CILINDERINHOUD cm ³	50,9
VERMOGEN kW / PK	2,5 / 3,4
MAXIMALE MOTORTOERENTAL	9500-10500 rpm
MINIMALE MOTORTOERENTAL	2800-3000 rpm
CARBURATEUR	WT met membraan met primer type HDA
ONTSTEKING	Elektronisch
TANKINHOUD	1,1 l
KOPPELING	78 mm
ANTI-TRILLINGSSYSTEEM	Motor/Transmissie + Twin damper
STUUR / HANDGREEP	Stuur
GASHENDEL	Veiligheidsvoorziening met automatische ontgrendeling
Ø BUIS TRANSMISSIE	30 mm
TANDWIELVERHOUDING	1:1,87
GEWICHT kg (droog, zonder snijapparaat)	8,7

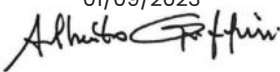
voldoen aan de vereisten die zijn vastgesteld door de richtlijnen:

STAGE V	
MODEL	BC-510 PRO
VAN SERIENUMMER	2503SAXXXX
RICHTLIJNEN	2006/42/CE - 2014/30/CE - 2002/44/CE - UE 2016/1628 - 2000/14/CE (Allegato V)

MODEL	GEREEDSCHAP	GELUIDSDRUKNIVEAU dB (EN ISO 22868)	GELUIDSVERMOGENNIVEAU dB (EN ISO 22868)	TRILNIVEAU (m/s²) (UNI EN ISO 22867)	
				RECHTS	LINKS
BC-510 PRO		91	110	2,0 / 1,9	2,5 / 2,3
		--- 93	--- 113		

BLADDIAMETER	300 mm
--------------	--------

De technische documentatie is gedeponneerd bij de Technische Directie.

ALBERTO GRIFFINI
CEO ACTIVE S.r.l.
Via Delmoncello, 12
26037 San Giovanni in Croce (CR) - ITALY
01/09/2023


INDICE

1. Explicación de los símbolos_Pag. 60
2. Para vuestra seguridad_Pag. 61
3. Descripción de las piezas_Pag. 62
4. Ensamblaje_Pag. 64
5. Normas de uso_Pag.66
6. Preparación para el uso_Pag.67
7. Mantenimiento periódico_Pag.69
8. Almacenamiento_Pag.70
9. Garantía_Pag.70
- 10.Datos técnico y Declaración de conformidad_Pag.71

1. EXPLICACIÓN DE LOS SÍMBOLOS



Advertencia, peligro y atención.



Antes de utilizar esta máquina, leer el manual de uso y mantenimiento.



Mariposa aire abierta, funcionamiento.



Mariposa aire cerrada, arranque en frío.



Mantener las personas a una distancia de 15 mt.



Durante el funcionamiento de esta máquina usar dispositivos de protección acústica y ocular.

2. PARA VUESTRA SEGURIDAD

1. Antes de hacer funcionar la unidad, leer atentamente estas instrucciones y asegurarse de comprenderlas.

Atenerse a todas las advertencias e instrucciones de seguridad. Conservar el presente manual a título de futura referencia.

2. Usar solamente repuestos originales; piezas de repuesto producidas por otros fabricantes podrían mal adaptarse y provocar lesiones.

3. Vestir indumentos idóneos y artículos de seguridad como ser: botas, pantalones Robustos, guantes, visera o anteojos de protección, cofia y casco protectorio.

4. No ponerse artículos de vestir poco adherente o sueltos.

5. Durante el uso del desbrozador no permitir a otras persona, niños o animales de permanecer en el radio de 15 metros.

6. No actuar con el desbrozador cuando se está cansado, enfermo o bajo el efecto de alcohol, drogas o fármacos.

7. No permitir a los jóvenes de usar un desbrozador.

8. Mantenerse bien fuertes y en equilibrio. Mantener el dispositivo de corte debajo de la altura de la cinturón.

9. Usar el desbrozador solamente para labores indicadas por el presente manual.

10. Antes de cada empleo inspeccionar la máquina. Controlar que la palanca del acelerador funcione bien. Asegurarse que el disco esté libre de girar y no se encuentre en contacto con cuerpos extraños, que no existan pérdidas de carburante, que los dispositivos de seguridad no estén flojos, etc.. Sustituir las piezas dañadas.

11. Poner en marcha el desbrozador sólo en lugares bien ventilados; si se respiran los gases de descarga, pueden provocar una asfixia mortal.

12. Asegurarse que la protección del disco o de la cabeza y los demás dispositivos estén montados en forma correcta y fuerte.

13. Transportar el desbrozador con motor parado y el cubre disco montado.

14. Usar exclusivamente el hilo de nylon o el disco recomendado por el fabricante, por

ejemplo no usar de ninguna manera hilos de metal o cuerdas reforzadas en metal, puesto que podrían romperse y convertirse en proyectiles peligrosos.

15. Con el motor en movimiento no efectuar ningún mantenimiento y no tocar el disco.

16. Una vez apagado el motor, antes de apoyar la unidad. en el suelo asegurarse que el dispositivo de corte se haya parado.

17. Parar el motor y dejarlo enfriar antes del reabastecimiento. Llenar el tanque lejos de fuentes de calor y no fumar durante el reabastecimiento o la mezcla del carburante.

18. No quitar el tapón del tanque con el motor en movimiento.

19. Secar el carburante eventualmente derramado sobre la máquina. Desplazar el desbrozador de 3 metros desde el punto de reabastecimiento, antes de poner en movimiento el motor.

20. No usar carburante para las operaciones de limpieza.

21. No controlar la chispa de la bujía cerca del agujero de la bujía.

22. No trabajar con un silenciador dañado.

23. Antes del uso del desbrozador, liberar de todos los objetos el área por podar; como ser piedras, pedazos de vidrio, hilo metálico o cuerda etc., que podrían ser arrojados o atrapados en el dispositivo de corte.

24. Antes de reponer el desbrozador en el depósito, dejar enfriar el motor y vaciar el tanque del carburante.

25. Reponer el desbrozador de manera de prevenir lesiones accidentales causadas por objetos cortantes, lejos de fuentes de calor y levantado del suelo.

26. No poner en marcha el motor sin el brazo (transmisión) montado.

27. Asegurarse que el dispositivo de corte haya sido instalado correctamente y que esté bien apretado.

28. Si se presentaron agrietados, astillados o dañados de cualquier modo, sustituir la cabeza o el disco.

29. Para manejar o efectuar el mantenimiento de la cuchilla usar los guantes.

30. Con el motor al mínimo el disco no debe girar. En caso contrario regular el tornillo del mínimo.

31. Transportar el desbrozador con motor parado y el cubre disco montado.

32. Para evitar el riesgo de lesiones, antes de quitar cualquier objeto enrollado tanto alrededor del árbol de la cabeza como en el disco, apagar siempre el motor.

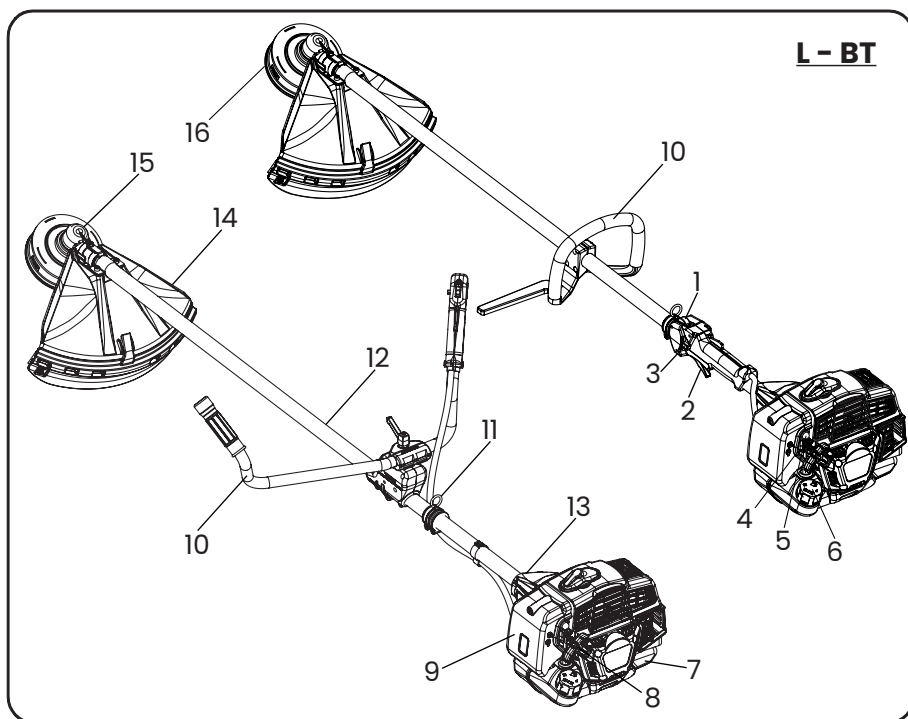
33. Usar siempre las cuchillas afiladas; una cuchilla sin filo tiene mayor posibilidad de bloquearse y causar contragolpes. Sustituir los discos que hayan perdido el filo. NO TRATAR de afilarlos.

3. DESCRIPCIÓN

34. Toda vez que se golpea un objeto duro es necesario parar el motor y examinar el disco.

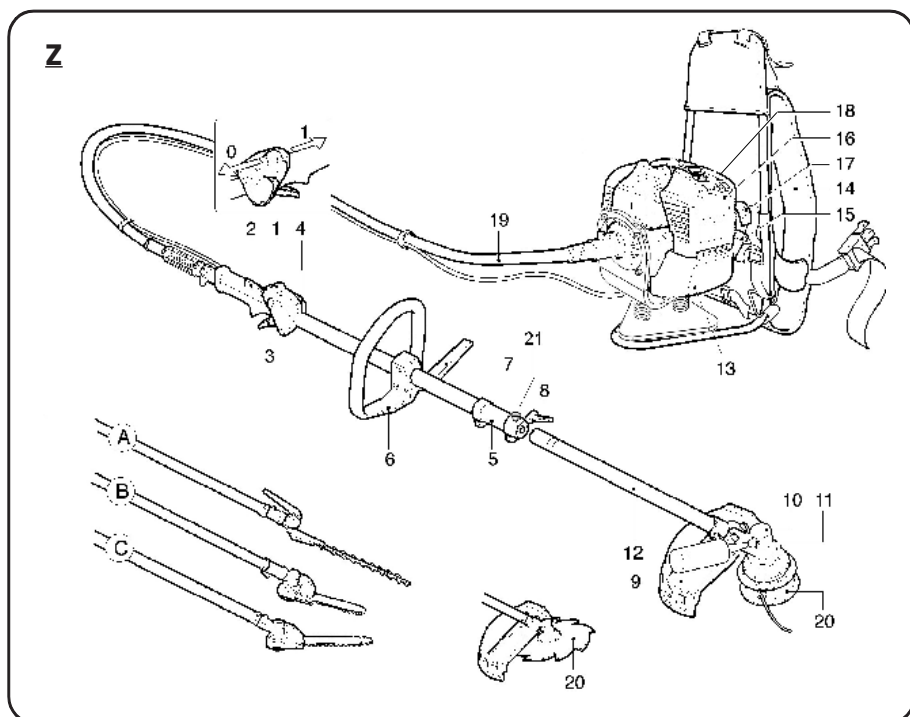
35. Los utensilios de corte o bien los accesorios usados deberán ser originales SABO o bien estar expresamente aprobados para la aplicación al presente modelo.

36. Cuando se aplica el disco para el corte de la madera, montar la específica protección del disco.



1. Interruptor
2. Acelerador
3. Medio acelerador
4. Starter
5. Purgante del carburador
6. Tapon del deposito de carburante
7. Depósito de carburante
8. Tirador del arranque

9. Filtro de aire
10. Manillar
11. Sujecion arnes
12. Tubo de transmisión
13. Junta motor/transmisión (ANTI-VIBRACIÓN)
14. Proteccion de seguridad
15. Engranaje cónico
16. Cabeza



- 1.** Interruptor de paro
- 2.** Bloqueo acelerador
- 3.** Acelerador.
- 4.** Medio acelerador.
- 5.** Junta de acoplamiento
- 6.** Empuñadura
- 7.** Barra de seguridad
- 8.** Palanca bloqueo transm.
- 9.** Protección utensilio de corte
- 10.** Engranaje cónico

- 11.** Tapón x relleno de grasa
- 12.** Tubo de transmisión
- 13.** Depósito de carburante
- 14.** Arnés
- 15.** Tapón depósito carburante
- 16.** Filtro aire
- 17.** Empuñadura de arranque
- 18.** Starter
- 19.** Flessibile trasmissione
- 20.** Testina SABO

4. ENSEMBLAJE

CONJUNTO MOTOR/TRANSMISIÓN B – BT

Fig.2 – Monte el motor (B) en la transmisión(A) y fíjelo con los tornillos(C). Asegúrese de que el eje y el tubo de transmisión están correctamente insertados.

CONJUNTO MOTOR/TRANSMISIÓN Z

Fig.24 – Enrosque el extremo de la manguera(A) en la tapa(B), asegurándose de que la espiga cuadrada del eje de la manguera(G) quede firmemente asentada en la campana.

– Apriete el tornillo(C), asegurándose de que coincide con el orificio(D) del cubo final de la carcasa.

– Monte la tapa(B) en el motor(E) y fíjela con los tornillos(F).

CONJUNTO DE ALAMBRE Y CABLE DEL ACCELERADOR

Fig.3 – Retire la tapa del filtro de aire.

– Asegúrese de que la palanca del acelerador no se atasca al acelerar a fondo.

– Pase el cable del acelerador(A) a través del tensor(B), asegurándose de que el revestimiento del cable(C) se apoya contra el interior del tensor(B), luego enganche el extremo del cable en la abrazadera(E).

– Ajuste la tensión del cable(A) aflojando la contratuerca(D) y girando el tensor (B). Una vez alcanzada la tensión correcta, apriete la contratuerca(D). Si el ajuste es correcto, la palanca del acelerador tendrá un juego libre de unos 2 mm antes de que se mueva la palanca(E).

– Conecte el terminal del cable eléctrico(F-G).

MONTAJE MANGO (L) / MANILLAR (BT)

Fig.4 (Tipo L) – Retire los tornillos(1) y agrande el asa(2) para que encaje en el tubo(3) y fíjela utilizando los tornillos(1) y las tuercas(4). Coloque la barrera de seguridad(5) en la ranura correspondiente y fíjela con el tornillo(6) y la tuerca(7). La posición de la empuñadura es ajustable según las necesidades del operador.

Fig.6 (Tipo BT) – Retire la palanca(1). Abra el soporte(4) y monte las dos medias asas (2-3) en el soporte inferior. Asegúrese de que los extremos de los dos semimanillares se colocan en la ranura del centro del soporte, que se fijan mediante la tapa(4) y la palanca(1). Los dos semimanillares pueden ajustarse independientemente uno del otro, según las necesidades del operador, aflojando la palanca(1).

MONTAJE DE PROTECCIÓN DE SEGURIDAD

Fig.7 – Monte el conjunto de protección(A + H) en el tubo de transmisión(B) y fíjelo mediante el perno en U(C), los tornillos(D), la placa(G) y las tuercas(F).

IMPORTANTE: Asegúrese de que el perno en U(C) está fijado al engranaje cónico(L) mediante el tornillo y la arandela(E). **PRECAUCIÓN:** Utilice el protector(A + H) con el cabezal roscado de nylon. Utilice la protección(A) sólo con las hojas de sierra. Por razones de seguridad, las hojas de sierra no pueden utilizarse con la protección suministrada.

MONTAJE DE HOJA Y CABEZA DE HILO DE NYLON

Montaje de la cuchilla (4) ver fig.8-9

– Desenrosque la tuerca(1) en el sentido de las agujas del reloj; retire la copa(2) – (si la brida(3) no tiene protector de tuerca) y la brida (3).

– Monte la hoja (4) siguiendo la disposición mostrada en la Fig. 8. Asegúrese de que la brida superior (5) está colocada correctamente.

– Montar la cuchilla asegurándose de que está centrada en la brida (5). Asegúrese de que el sentido de giro es correcto (las letras o la flecha de dirección apuntan hacia arriba con la máquina en posición de trabajo).

- Montar la brida inferior(3), copa de protección(2) - (si la brida inferior no tiene protección de tuerca), apretar la tuerca(1) en sentido antihorario a 30 Nm (Kgm 3,0).
- Para bloquear la tuerca(1), gire la hoja hasta que el orificio de la brida superior coincida con el orificio del engranaje cónico e inserte la llave Allen (4 mm) suministrada.

Montaje del cabezal (2) ver fig.10-11.

- Monte la cabeza roscada de nylon siguiendo la disposición ilustrada: Brida superior (1) y atornillar la cabeza roscada de nylon en sentido antihorario. Apriete a mano el cabezal en sentido antihorario como se muestra en la Fig.10 después de insertar la llave Allen (4 mm) en el orificio del engranaje cónico.

Por su seguridad, utilice únicamente herramientas de corte originales.

MONTAJE DE ACCESORIOS EN LA MÁQUINA VERSIÓN Z

Fig.25 - Afloje la palanca(1) en sentido antihorario, enrosque el tubo(2) en el manguito(4) hasta la referencia(3) (aprox. 40mm), manteniendo el pasador(7) hacia arriba, para facilitar la inserción del eje(5) en el cubo del eje(6), gire la herramienta un poco hacia la derecha y un poco hacia la izquierda hasta que la herramienta/tubo se inserte correctamente.

Gire la herramienta hasta la posición de trabajo y bloquéela mediante la palanca(1). Para la seguridad del operario, el tubo(2) tiene un orificio(8) donde debe encajar el pasador(7).

MONTAJE DE LA EXTENSION (bajopedido y SOLO PARA LAS HERRAMIENTAS A - B - C)

Apareamiento extensión - máquina:

Fig.26 - Afloje, en sentido contrario a las agujas del reloj, la palanca(1). Deslice el tubo(2) de la extensión en el manguito(4) hasta la referencia(3) (aproximadamente 40 mm), manteniendo el pasador(12) hacia arriba. Gire el manguito(10) en la misma posición que el manguito (4) y sujételo con la palanca(1). Para la seguridad del operario, el tubo(2) y(8) tienen un orificio(13) donde debe insertarse el perno(12).

Apareamiento accesorio - extensión

Fig.26 - Afloje la palanca en el sentido contrario a las agujas del reloj(7), deslice el tubo(8) del accesorio en el manguito(10), hasta la referencia(9) (aproximadamente 40 mm) manteniendo el pasador(12) hacia arriba. Para facilitar la inserción del eje(11) gire la herramienta un poco a la derecha y un poco a la izquierda hasta que la herramienta/el tubo esté correctamente insertado.

ATENCIÓN: para el uso de los accesorios A - B - y C ver el manual de instrucciones específico, adjunto a cada accesorio.

La extensión de la máquina (solo para los accesorios A - B y C) no puede exceder los 1500 mm, de lo contrario puede ser peligrosa. Solo se puede utilizar una extensión de 750mm o 1500mm.

CORREA

Fig.27 - La correa ergonómica SABO garantiza un confort excepcional y permite operar con la máxima seguridad.

Para beneficiarse de la tecnología avanzada aplicada en este tipo de máquina es necesario ajustar correctamente el arnés según las necesidades del operador.

- Colóquese el arnés, abroche las hebillas(A-B).
- Ajustar la tensión de la correa tirando o aflojando la corre (D).
- Ajuste la tensión de las correas de los hombros(E) tirando o aflojando las correas(F).

- Regular la presión del respaldo sobre los hombros tirando o aflojando las correas(C).

ATENCIÓN: EL PESO DE LA MÁQUINA DEBE SER SOPORTADO POR LA CORREA (A).

Fig.27/1 - Para aflojar las correas, tire hacia arriba del extremo de la hebilla.

Fig.27/2 - Para soltar rápidamente el arnés, presione las dos palancas (A) simultáneamente como se muestra en la figura.

5. REGLAS DE USO



ATENCIÓN: Lea atentamente las normas de seguridad antes de utilizar la desbrozadora.

Si usted es nuevo en el uso de la desbrozadora siga un período de entrenamiento primero. Examine siempre cuidadosamente la máquina antes de usar. Compruebe que no haya tornillos sueltos, piezas dañadas ni fugas de combustible. Compruebe periódicamente el estado del sistema antivibratorio. Evite el uso prolongado de la desbrozadora, las vibraciones pueden ser perjudiciales. Antes de cada uso, retire del área afectada: piedras, vidrio, cuerdas, piezas metálicas y cualquier materia extraña que pueda enredarse en las partes giratorias o proyectarse peligrosamente a distancia. Póngase el cinturón y enganche la desbrozadora. Mantenga siempre ambas manos sobre las empuñaduras durante el funcionamiento de la desbrozadora (Fig.12). Utilice la desbrozadora como se muestra en la Fig. 13. Para facilitar la operación de corte y por razones de seguridad, coloque siempre el tope de la protección contra el material a cortar Fig.13. Asegúrese siempre de que el disco no se agriete después de golpear accidentalmente objetos extraños. Reemplace los accesorios (discos, cabezales de rosca, protecciones, correas) que estén dañados o excesivamente desgastados.

CABEZA DE HILO DE NYLON SABO, carga de hilo sin desmontar la cabeza fig.14.

Siempre será el mismo diámetro que el cable original para no sobrecargar el motor.

- Apague el motor.
- Girar, en el sentido de las agujas del reloj, el pomo (1) hasta que la flecha (1) esté alineada con uno de los casquillos (3).
- Introducir el tubo (4) suministrado a través del cabezal.
- Introducir el hilo y retirar el tubo.

Conecte los extremos del cable y tire del cable para que las dos ramas del cable tengan la misma longitud.

- girar el pomo en el sentido de las agujas del reloj, **teniendo cuidado de tensar las dos ramas del cable cada 3 vueltas**, hasta que se enrolle completamente.

DESMONTAJE DEL CABEZAL DE CORTE

Fig.14 – Premere il pomolo(1). Contemporaneamente premere la linguetta(5) ed estrarre parzialmente il coperchio(6) dal corpo della testina(7). Mantenendo il pomolo premuto, premere l'altra linguetta ed estrarre il coperchio.

MONTAJE DEL CABEZAL DE CORTE

Fig.14 – Montare le boccole(3) nella loro sede del coperchio(6). Montare il rocchetto nel coperchio(6). Posizionare la molla sul rocchetto oppure all'interno del corpo della testina(7).

Montare il coperchio/rocchetto/boccole nel corpo della testina assicurandosi che le linguette(5) siano nella loro sede.

FUNCIONAMIENTO

Fig.14 – Per allungare il filo: far girare la testina mantenendo il motore accelerato. Battere al suolo il pomolo (1). Ogni scatto corrisponde a circa 3cm. di fuoriuscita del filo.

ATTENZIONE: non battere la testina su superfici dure, può essere pericoloso.

6. PREPARACIÓN PARA EL USO**OPERACIONES PRELIMINARES**

Fig.15 – Regolazione del cinghiaggio e della posizione del decespugliatore. Indossare il cinghiaggio, agganciare il decespugliatore(1) al cinghiaggio tramite il gancio(2). Posizionare la fibbia per ottenere la corretta altezza del decespugliatore. Allentando la vite(3) regolare il gancio(2) in modo che il disco o la testina penda a circa 5 cm dal suolo.

COMBUSTIBLE

Fig.15 - 2 TIEMPOS - ATENCIÓN: la desbrozadora está equipada con un motor de 2 tiempos, por lo que solo se debe utilizar combustible mezclado con aceite especial para motores de 2 tiempos. Preparar solo la mezcla necesaria para el uso. No fumar y repostar siempre con el motor apagado y lejos de las llamas. Utilizar combustible con un octanaje no inferior a 90. Mezclar la gasolina únicamente con aceite de motor de 2 tiempos. **Use otro aceite sintético para motores de 2 tiempos en una proporción de 1:50 (2%) o aceite mineral en una proporción de 1:25 (4%).**

Importante: Mezcle el tanque con fuerza y durante mucho tiempo, esta operación debe repetirse cuidadosamente cada vez que retire combustible del tanque. Las características de la mezcla están sujetas a envejecimiento y, por lo tanto, se alteran con el tiempo. Si no se utiliza la mezcla preparada durante varias semanas, se pueden producir daños en el motor. Llenar el tanque de mezcla solo durante 3/4 para permitir la expansión de la misma.

REPOSTAJE

ADVERTENCIA: El repostaje debe realizarse con el motor apagado. Desenroscar lentamente el tapón del depósito para dejar escapar cualquier exceso de presión. Después de repostar, apriete la tapa del tanque correctamente. Mueva la desbrozadora al menos 3 m. del punto de repostaje antes de arrancar el motor. Antes de repostar, limpie cuidadosamente alrededor de la tapa del tanque. La suciedad dentro del tanque causa problemas de funcionamiento del motor. Asegúrese de que la mezcla sea homogénea agitando el tanque o el tanque.

PUESTA EN MARCHA

Colocar la desbrozadora sobre una superficie plana y despejada y comprobar que la herramienta de corte esté libre de girar. Coloque el interruptor en la posición (1) Fig. 17. Presione la ampolla (C) 5 o 6 veces Fig. 19. Coloque la palanca de arranque (C) en la posición cerrada (A) Fig. 18. Con la desbrozadora parada, tire del arrancador y, en los primeros estallidos del motor, coloque la palanca de arranque (C) en la posición abierta original (B) Fig. 18. Repetir la maniobra de arranque hasta que arranque el motor. Con el motor en marcha, pulse el acelerador (2) Fig. 17 para desbloquearlo desde la posición de semiaceleración automática, el motor volverá al ralentí.

ADVERTENCIA: Cuando el motor esté caliente, no presione la ampolla (C) Fig. 19 ni utilice el arrancador para arrancar. No suelte de golpe la cuerda de arranque, esto podría dañar el conjunto de arranque.

PARADA DEL MOTOR

Ponga el acelerador (2) Fig. 17 al ralentí y espere unos segundos para enfriar el motor. Coloque el interruptor de tierra en la posición de parada (0) Fig. 17.



ATENCIÓN: con el motor al ralentí (2600 ~ 3000 rpm) la herramienta de corte no debe girar. Si el mínimo es demasiado alto, desenrosque el tornillo (H) Fig. 3 en sentido contrario a las agujas del reloj.



PRECAUCIÓN: Después de un uso intensivo de la máquina, no apague el motor repentinamente, sino deje que gire al ralentí durante unos minutos para estabilizarlo. Los silenciadores con catalizador se calientan mucho durante el uso y permanecen así durante mucho tiempo después de detener el motor. Esto también ocurre cuando el motor está al ralentí. El contacto puede causar quemaduras de piel.

Nunca agregue combustible a una máquina con el motor en funcionamiento o caliente. **PELIGRO DE INCENDIO.**

Mueva al menos 3 metros de la posición donde repostó antes de arrancar el motor. **NO FUME!**

7. MANTENIMIENTO PERIÓDICO

Comprobar periódicamente que todos los tornillos de la desbrozadora están en sus lugares y bien apretados. Reemplace las cuchillas dañadas, desgastadas, agrietadas y no planas. Asegúrese siempre de que el cabezal de rosca de nylon o la cuchilla están correctamente montados y que el tornillo que bloquea la cuchilla está bien apretado.



ATENCIÓN: USE ÚNICAMENTE FILTROS DE REPUESTO ORIGINALES SABO – EL USO DE FILTROS NO ORIGINALES PUEDE CAUSAR DAÑOS AL MOTOR.

FILTRO DE AIRE

Fig.20 -

- Comprobar periódicamente el filtro de aire en función de las condiciones de trabajo.
- Quitar la tapa
- Quitar el filtro
- Utilizar únicamente aire comprimido
- No dañar el filtro con herramientas o cepillos metálicos
- No lavar el filtro con agua, gasolina o líquidos
- No engrasar el papel
- Sustituir el filtro si está dañado.

FILTRO DE COMBUSTIBLE

Fig.21 - Para limpieza o sustitución, retire el tapón(1) del depósito y saque el filtro(2) con un gancho(1) o una pinza de pico largo. Verificar periódicamente las condiciones del filtro(2); en caso de suciedad excesiva, proceder a su sustitución.

MOTOR

Para evitar el sobrecalentamiento del motor, retire regularmente el polvo y la suciedad de las ranuras, la tapa del cilindro y las aletas del cilindro, utilizando un cepillo o aire comprimido.

BUJÍA

Fig.22 - Desmonte y limpie periódicamente la bujía (al menos cada 50 horas) y ajuste la distancia entre los electrodos (0.5 - 0.6 mm). Reemplace la bujía si está excesivamente incrustada y desgastada y, en cualquier caso, cada 100 horas de trabajo. En caso de incrustaciones excesivas, compruebe la regulación del carburador, el porcentaje de aceite mezclado y asegúrese de que el aceite es de excelente calidad y del tipo de motor de 2 tiempos.

ENGRANAJE CÓNICO

Fig.23 - Cada 50 horas de funcionamiento, añadir, en la caja de engranajes, grasa específica a través del agujero(A).

DISCO DE CORTE

Compruebe siempre el estado general de la cuchilla. Sustituya la cuchilla cuando aparezcan grietas o roturas.

8. ALMACENAMIENTO

Siga todas las normas de mantenimiento descritas anteriormente.

Limpie perfectamente la desbrozadora y engrase las partes metálicas.

Vacíe el depósito de combustible y haga funcionar el motor hasta que se quede sin combustible. Guarde la desbrozadora en un lugar seco.

Retire la bujía, vierta un poco de aceite en el cilindro, gire el cigüeñal varias veces a través del arranque para distribuir el aceite, vuelva a montar la bujía.

ATENCIÓN: Todas las operaciones de mantenimiento que no figuren en este manual deberán ser realizadas por un taller autorizado.

9. GARANTÍA

Las condiciones de garantía SABO vigentes adjuntas se aplican exclusivamente

Las imágenes contenidas en este manual tienen una finalidad exclusivamente ilustrativa y pueden variar del aspecto real del producto. La información contenida en este manual está sometida a modificaciones sin ninguna obligación de aviso previo.

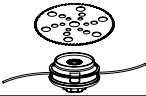
10. DATOS TÉCNICOS Y DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD

ACTIVE s.r.l. – Via Delmoncello, 12 – 26037 S. Giovanni in Croce (CR)
declara bajo su responsabilidad que las máquinas:

MODELO	BC-510 PRO
CILINDRADA cm ³	50,9
POTENCIA Kw / CV	2,5 / 3,4
REVOLUCIONES MÁXIMAS DEL MOTOR	9500-10500 rpm
REVOLUCIONES MÍNIMAS DEL MOTOR	2800-3000 rpm
CARBURADOR	WT con membrana con primer tipo HDA
IGNICIÓN	Electrónica
CAPACIDAD DEL TANQUE	1,1 l
EMBRAGUE	78 mm
SISTEMA ANTIVIBRACIÓN	Motor/ Transmisión+ Twin damper
MANGO / MANILLAR	Manillar
ACELERADOR	Dispositivo de seguridad con liberación automática
Ø TUBO DE TRANSMISIÓN	30 mm
REDUCCIÓN ENGRANAJE CÓNICO	1:1,87
PESO Kg. (seco sin aparato de corte)	8,7

cumplen los requisitos de las directivas:

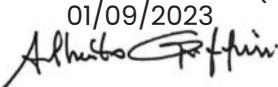
STAGE V	
MODELO	BC-510 PRO
A PARTIR DEL N/S	2503SAXXX
DIRECTIVAS	2006/42/CE - 2014/30/CE - 2002/44/CE - UE 2016/1628 - 2000/14/CE (Anexo V)

MODELO	HERRAMIENTA	NIVEL PRESIÓN ACÚSTICA db (EN ISO 22868)	NIVEL POTENCIA ACÚSTICA db (EN ISO 22868)	NIVEL POTENCIA ACÚSTICA db (EN ISO 22868) (m/s²) (UNI EN ISO 22867)	
				DERECHA	IZQUIERDA
BC-510 PRO		91	110	2,0 / 1,9	2,5 / 2,3
		--- 93	--- 113		

DÍAMETRO DE LAS CUCHILLAS	300 mm
---------------------------	--------

La documentación técnica se deposita en Dirección Técnica.

ALBERTO GRIFFINI
PRESIDENTE ACTIVE S.r.l.
Via Delmoncello, 12
26037 San Giovanni in Croce (CR) - ITALY
01/09/2023



INDICE

1. Spiegazione simboli_Pag. 73
2. Per la vostra sicurezza_Pag. 74
3. Descrizione delle parti_Pag. 75
4. Assemblaggio_Pag. 77
5. Norme d'uso_Pag.79
6. Preparazione all'uso_Pag.80
7. Manutenzione periodica_Pag.82
8. Rimessaggio_Pag.83
9. Garanzia_Pag.83
10. Dati tecnici - Dichiarazione di Conformità_Pag.84

1. SPIEGAZIONE SIMBOLI

Avvertenza, pericolo e attenzione.



Leggere il manuale di uso e manutenzione prima di utilizzare questa macchina.



Farfalla aria aperta, funzionamento.



Farfalla aria chiusa, avviamento a freddo.



Tenere le persone ad una distanza di 15 mt.



Indossare dispositivi di protezione durante il funzionamento di questa macchina.

2. PER LA VOSTRA SICUREZZA

1. Leggere attentamente queste istruzioni ed accertarsi di comprenderle prima di far funzionare l'unità. Attenersi a tutte le avvertenze ed alle istruzioni di sicurezza. Conservare questo manuale a titolo di futuro riferimento.

2. Usare solamente ricambi originali, pezzi di ricambio prodotti da altri fabbricanti potrebbero adattarsi male e causare lesioni.

3. Indossare abiti adatti ed articoli di sicurezza quali: stivali, pantaloni robusti, guanti, visiera oppure occhiali protettivi, cuffia e casco protettivo.

4. Non indossare articoli d'abbigliamento poco aderenti o slacciati.

5. Non permettere ad altre persone, bambini o animali di restare nel raggio di 15 mt. durante l'uso del decespugliatore.

6. Non operare con il decespugliatore quando si è stanchi, malati o sotto l'effetto di alcool, droghe o farmaci.

7. Non permettere ai ragazzi di usare il decespugliatore.

8. Mantenersi ben saldi ed in equilibrio. Mantenere il dispositivo di taglio al di sotto dell'altezza della cintura.

9. Usare il decespugliatore solamente per compiti indicati dal presente manuale.

10. Ispezionare la macchina prima di ogni impiego. Controllare che la leva acceleratore funzioni bene. Accertarsi che il disco sia libero di girare e non sia a contatto con corpi estranei, che non ci siano perdite di carburante, che i dispositivi di sicurezza non siano allentati ecc.. Sostituire le parti danneggiate.

11. Avviare il decespugliatore solo in luoghi ben ventilati, i gas di scarico, se respirati, possono causare una asfissia mortale.

12. Accertarsi che la protezione del disco o della testina e gli altri dispositivi siano montati correttamente e saldamente.

13. Trasportare il decespugliatore a motore fermo e con il copri disco montato.

14. Non usare in alcun modo fili di metallo o corde rinforzate in metallo, visto che potrebbe-

ro rompersi e formare proiettili pericolosi.

15. Con il motore in moto non fare alcuna manutenzione e non toccare il disco. Indossare i guanti per maneggiare o effettuare la manutenzione degli attrezzi da taglio.

16. Una volta spento il motore, prima di appoggiare per terra l'unità accertarsi che il dispositivo di taglio si sia arrestato.

17. Arrestare il motore e lasciarlo raffreddare prima del rifornimento. Riempire il serbatoio lontano da fonti di calore e non fumare durante il rifornimento o la miscelazione del carburante.

18. Non togliere il tappo del serbatoio con il motore in moto.

19. Asciugare il carburante eventualmente rovesciato sulla macchina. Spostare il decespugliatore di 3 metri dal punto di rifornimento prima di mettere in moto il motore.

20. Non usare carburante per operazioni di pulizia.

21. Non controllare la scintilla della candela vicino al foro della candela.

22. Non lavorare con una marmitta danneggiata.

23. Prima dell'uso del decespugliatore, liberare l'area da tosare da tutti gli oggetti: quali sassi, pezzi di vetro, filo metallico o corda ecc., che possono venire scagliati o impigliarsi nel dispositivo di taglio.

24. Prima di riporre in magazzino il decespugliatore, lasciare raffreddare il motore e svuotare il serbatoio di carburante.

25. Riporre il decespugliatore in modo da prevenire le lesioni accidentali causate da oggetti taglienti, lontano da fonti di calore e sollevato dal suolo.

26. Non avviare il motore senza il braccio (trasmissione) montato.

27. Con il motore al minimo il disco non deve girare. In caso contrario regolare la vite del minimo.

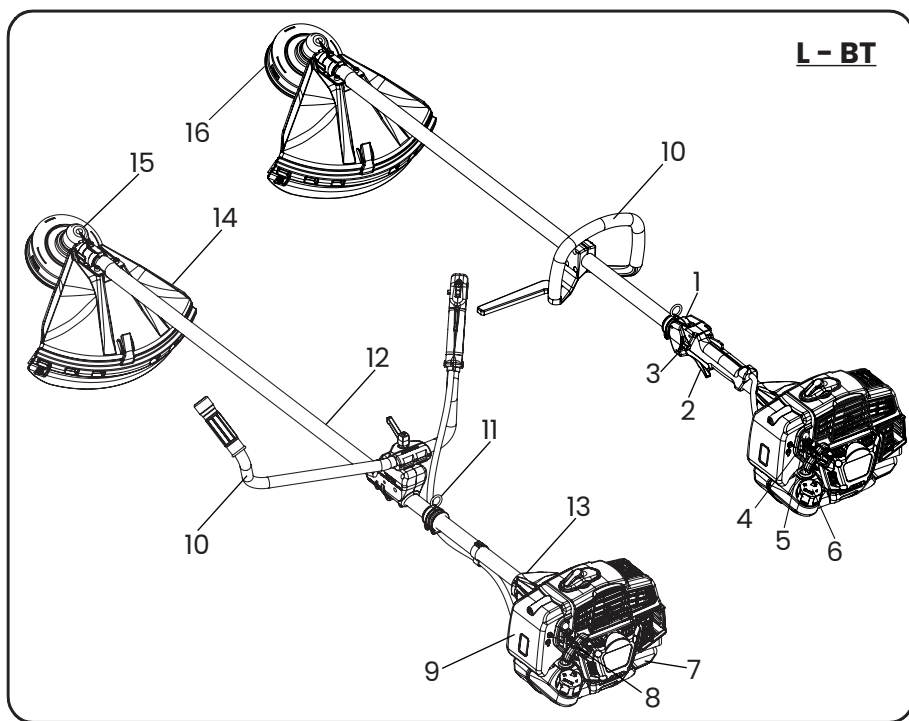
28. Onde evitare il rischio di lesioni, spegnere sempre il motore prima di rimuovere qualsiasi oggetto avvolto sia attorno all'albero della testing o disco.

29. Usare sempre lame affilate, una lama senza filo ha maggior probabilità di bloccarsi e causare contraccolpi. Sostituire i dischi che abbiano perso il filo. **NON CERCARE** di affilarli.

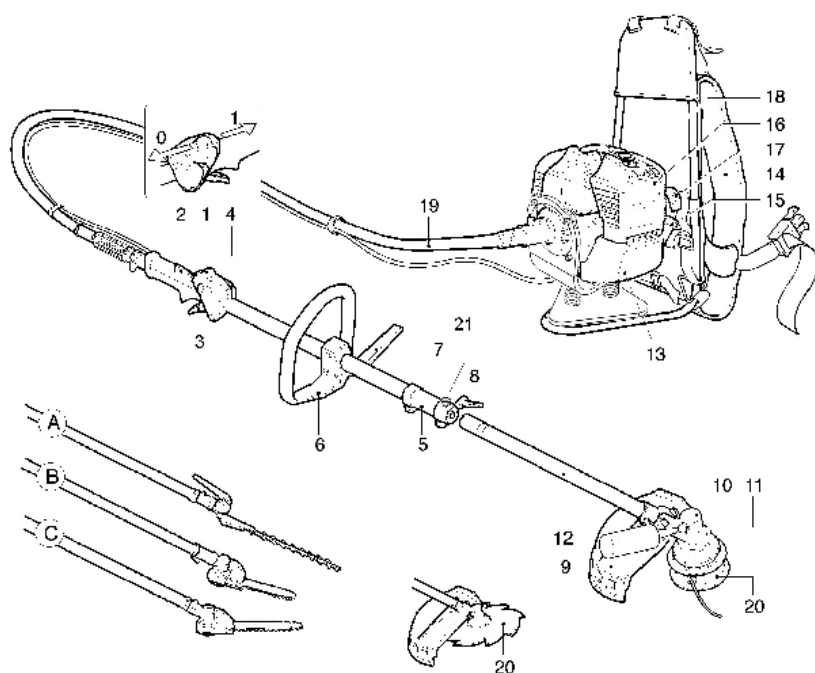
30. E' necessario arrestare il motore ed esaminare il disco tutte le volte che si colpisce un oggetto duro.

31. Quando viene applicato il disco per il taglio del legno, montare la protezione disco specifica.

3. DESCRIZIONE DELLE PARTI



- 1.** Interruttore
- 2.** Leva acceleratore
- 3.** Semi acceleratore
- 4.** Leva aria
- 5.** Primer
- 6.** Tappo serbatoio carburante
- 7.** Serbatoio carburante
- 8.** Impugnatura avviamento motore
- 9.** Filtro aria
- 10.** Impugnatura
- 11.** Attacco cinghiaggio
- 12.** Tubo trasmissione
- 13.** Giunto motore/asta (ANTIVIBRANTE)
- 14.** Protezione di sicurezza
- 15.** Coppia conica
- 16.** Testina

Z

- 1.** Interruttore di arresto
- 2.** Blocco acceleratore
- 3.** Leva acceleratore
- 4.** Semi acceleratore
- 5.** Giunto accoppiamento
- 6.** Impugnatura
- 7.** Barra di sicurezza
- 8.** Leva bloccaggio trasmissione
- 9.** Protezione attrezzo taglio
- 10.** Coppia conica

- 11.** Tappo per rabbocco grasso
- 12.** Tubo trasmissione
- 13.** Serbatoio carburante
- 14.** Cinghiaggio
- 15.** Tappo serbatoio
- 16.** Filtro aria
- 17.** Impugnatura avviamento
- 18.** Starter
- 19.** Flessibile trasmissione
- 20.** Testina SABO

4. ASSEMBLAGGIO

MONTAGGIO MOTORE/TRASMISSIONE B - BT

Fig.2 - Assemblare il motore (B) alla trasmissione(A) e fissarlo tramite le viti(C). Accertarsi che l'albero e il tubo della trasmissione siano inseriti correttamente.

MONTAGGIO MOTORE/TRASMISSIONE Z

Fig.24 - Infilare l'estremità del flessibile(A) nella cuffia(B), assicurandosi che il codolo quadro dell'albero flessibile(G) sia ben infilato nella campana.

- Avvitare la vite(C), assicurandosi che la stessa corrisponda con il foro(D) del mozzo terminale della guaina.

- Montare la cuffia(B) sul motore(E) e fissarla tramite le viti(F).

MONTAGGIO FILO ACCELERATORE E CAVI ELETTRICI

Fig.3 - Smontare il coperchio del filtro aria.

- Accertarsi che la leva acceleratore non sia bloccata in semi accelerazione.

- Introdurre il cavo acceleratore(A) attraverso il tenditore(B), assicurandosi che la guaina (C) del cavo appoggi contro l'interno del tenditore (B) quindi agganciare il terminale del cavo nel morsetto (E).

- Regolare la tensione del cavo(A) allentando il controdado(D) e girando il tenditore(B). Raggiunta la giusta tensione, stringere il controdado (D). Se la regolazione è corretta, la leva acceleratore avrà un gioco libero di circa 2mm prima che si muova la leva (E).

- Collegare il morsetto dei cavi elettrici (F-G).

MONTAGGIO IMPUGNATURA (L) / MANUBRIO (BT)

Fig.4 (Tipo L) - Togliere le viti(1) ed allargare l'impugnatura(2) per infilarla nel tubo(3) e fissarla tramite le viti(1) e i dadi(4). Posizionare la barriera di sicurezza(5) nell'apposito alloggiamento e fissarla tramite la vite(6) e dado(7). La posizione dell'impugnatura è registrabile secondo le esigenze dell'operatore.

Fig.6 (Tipo BT) - Smontare la leva(1). Aprire il supporto(4) e montare i due mezzi manubri (2-3) nel supporto inferiore. Assicurarsi che i terminali dei due mezzi manubri siano posizionati nella gola al centro del supporto i quali vengono fissati tramite il coperchio(4) e la leva(1).

I due mezzi manubri possono essere registrati indipendentemente l'uno dall'altro, secondo le esigenze dell'operatore, allentando la leva(1).

MONTAGGIO PROTEZIONE DI SICUREZZA

Fig.7 Montare il complessivo protezione (A + H) sul tubo di trasmissione(B) e fissarlo tramite il cavallotto(C), viti(D), piastrina(G) e dadi(F).

IMPORTANTE: Assicurarsi che il cavallotto (C) sia fissato alla coppia conica(L) tramite la vite e rondella(E). **ATTENZIONE:** utilizzare la protezione (A + H) con la testina a fili di nylon. Utilizzare solo la protezione(A) con le lame. Per ragioni di sicurezza le lame a sega non si possono utilizzare con la protezione in dotazione.

MONTAGGIO LAMA E TESTA A FILI DI NYLON

Montaggio della lama (4) vedi fig.8-9

- Svitare in senso orario il dado(1); togliere la coppetta(2) - (se la flangia(3) è sprovvista di protezione per il dado), e la flangia (3).

- Montare la lama (4) seguendo la disposizione illustrata in fig. 8. Assicurarsi che la flangia superiore (5) sia posizionata correttamente.

-Montare la lama assicurarsi che sia centrata sulla flangia (5). Assicurarsi del giusto senso di rotazione (scritte o freccia di direzione rivolte verso l'alto con macchina in posizione di lavoro).

- Montare la flangia inferiore(3), coppetta di protezione(2) - (se la flangia inferiore è sprovvista di protezione per il dado), avvitare il dado(1) in senso antiorario a 30 Nm (kgm 3.0).
- Per bloccare il dado(1), girare la lama sino a che il foro della flangia superiore corrisponda con il foro della coppia conica, ed inserire la chiave a brugola (4 mm), in dotazione.

Montaggio della testina (2) vedi fig.10-11.

- Montare la testina a fili di nylon seguendo la disposizione illustrata: Flangia superiore (1) e avvitare in senso antiorario la testina a fili di nylon. Serrate a mano in senso antiorario la testina come illustrato nella Fig.10 dopo aver inserito la chiave a brugola (4 mm) nel foro della coppia conica.

Per la vostra sicurezza utilizzare esclusivamente attrezzi di taglio originali.

MONTAGGIO DEGLI ACCESSORI SULLA MACCHINA VERSIONE Z

Fig.25 - Allentare, in senso antiorario la leva(1), infilare il tubo(2) nel manicotto(4) fino al riferimento(3) (circa 40mm), tenendo il perno(7) rivolto verso l'alto, per facilitare l'inserimento dell'albero(5) nel mozzo dell'albero(6), ruotare l'attrezzo un poco a destra e un poco a sinistra fino a che l'attrezzo/tubo sia inserito correttamente.

Ruotare l'attrezzo nella posizione di lavoro e bloccarlo tramite la leva(1). Per la sicurezza dell'operatore il tubo(2) presenta un foro(8) dove deve inserirsi il perno(7).

MONTAGGIO DELLA PROLUNGA (a richiesta e SOLO PER GLI ATTREZZI A - B - C)

Accoppiamento prolunga - macchina:

Fig.26 - Allentare, in senso antiorario, la leva(1). Infilare il tubo(2) della prolunga nel manicotto(4) fino al riferimento(3) (circa 40mm), tenendo il perno(12) rivolto verso l'alto. Ruotare il manicotto(10) nella stessa posizione del manicotto (4) e bloccarlo tramite la leva(1).

Per la sicurezza dell'operatore il tubo(2) e (8) presentano un foro(13) dove deve inserirsi il perno(12).

Accoppiamento accessorio - prolunga:

Fig.26 - Allentare, in senso antiorario, la leva(7), infilare il tubo(8) dell'accessorio nel manicotto(10) fino al riferimento(9) (circa 40mm) tenendo il perno(12) rivolto verso l'alto. Per facilitare l'inserimento dell'albero(11) ruotare l'attrezzo un poco a destra e un poco a sinistra fino a che l'attrezzo/tubo sia inserito correttamente.

ATTENZIONE: per l'utilizzo degli accessori A - B - e C vedere il manuale d'istruzione specifico, allegato ad ogni accessorio.

L'estensione della macchina (solo per gli accessori A - B e C) non può superare i 1500 mm, altrimenti può essere pericolosa. Si può utilizzare una sola prolunga, da 750mm oppure da 1500mm.

CINGHIAGGIO

Fig.27 - Il cinghiaggio ergonomico SABO assicura un comfort eccezionale e permette di operare con la massima sicurezza.

Per beneficiare della tecnologia avanzata applicata in questo tipo di macchina è necessario effettuare una corretta regolazione del cinghiaggio in funzione dell'esigenza dell'operatore.

- Indossare il cinghiaggio, agganciare le fibbie(A-B).
- Regolare la tensione della cinghia tirando o allentando la cinghia(D).
- Regolare la tensione delle spalline(E) tirando o allentando le cinghie(F).

- Regolare la pressione dello schienale sulle spalle tirando o allentando le cinghie(C).
- ATTENZIONE: IL PESO DELLA MACCHINA DEVE ESSERE SUPPORTATO DALLA CINTURA(A).**
- Fig.27/1** - Per allentare le cinghie tirare verso l'alto l'estremità della fibbia.
- Fig.27/2** - Per sganciare rapidamente il cinghiaggio, premere contemporaneamente le due levette(A) come illustrato nella figura.

5. NORME D'USO



ATTENZIONE: Prima di usare il decespugliatore leggere attentamente le norme di sicurezza.

Se siete nuovi all'uso del decespugliatore seguite prima un periodo di addestramento. Ispezionare sempre attentamente la macchina prima dell'uso. Verificare che non vi siano viti allentate, parti danneggiate e perdite di carburante. Controllate periodicamente le condizioni del sistema antivibrante. Evitate un uso del decespugliatore eccessivamente prolungato, le vibrazioni possono essere dannose. Prima di ogni utilizzo rimuovete dall'area interessata: pietre, vetri, funi, parti metalliche e tutti i corpi estranei che potrebbero aggrovigliarsi sulle parti rotanti o essere proiettati pericolosamente a distanza. Indossare il cinghiaggio e agganciare il decespugliatore. Tenere sempre entrambe le mani sulle impugnature durante il funzionamento del decespugliatore (Fig.12). Utilizzare il decespugliatore come illustrato nella Fig. 13. Per facilitare l'operazione di taglio e per ragioni di sicurezza, posizionare sempre il fermo della protezione contro il materiale da tagliare Fig.13. Verificare sempre che il disco non subisca incrinature dopo urti accidentali contro oggetti estranei. Sostituire gli accessori (dischi, testine a filo, protezioni, cinghiaggi) eventualmente danneggiati o eccessivamente usurati.

TESTINA A FILI DI NYLON SABO, caricamento del filo senza smontare la testina fig.14.

- Usare sempre lo stesso diametro del filo originale per non sovraccaricare il motore.
- Spegnerne il motore.
- Ruotare, in senso orario, il pomolo (1) fino a che la freccia (1) sia allineata con una delle boccole (3).
- Inserire il tubo (4) in dotazione attraverso la testina.
- Infilare il filo e togliere il tubo.

Congiungere le estremità del filo e tirare il filo in modo di avere i due rami del filo della stessa lunghezza.

- Ruotare il pomolo in senso orario, **avendo cura di tendere i due rami del filo ogni 3 giri**, fino al completo avvolgimento.

SMONTAGGIO DELLA TESTINA

Fig.14 – Premere il pomolo(1). Contemporaneamente premere la linguetta(5) ed estrarre parzialmente il coperchio(6)dal corpo della testina(7). Mantenendo il pomolo premuto, premere l'altra linguetta ed estrarre il coperchio.

ASSEMBLAGGIO DELLA TESTINA

Fig.14 – Montare le boccole(3)nella loro sede del coperchio(6). Montare il rocchetto nel coperchio(6). Posizionare la molla sul rocchetto oppure all'interno del corpo della testina(7).

Montare il coperchio/rocchetto/boccole nel corpo della testina assicurandosi che le linguette(5)siano nella loro sede.

FUNZIONAMENTO

Fig.14 – Per allungare il filo: far girare la testina mantenendo il motore accelerato. Battere al suolo il pomolo (1). Ogni scatto corrisponde a circa 3cm. di fuoriuscita del filo.

ATTENZIONE: non battere la testina su superfici dure, può essere pericoloso.

6. PREPARAZIONE ALL'USO

OPERAZIONI PRELIMINARI

Fig.15 – Regolazione del cinghiaggio e della posizione del decespugliatore: Indossare il cinghiaggio, agganciare il decespugliatore(1)al cinghiaggio tramite il gancio(2). Posizionare la fibbia per ottenere la corretta altezza del decespugliatore. Allentando la vite(3)regolare il gancio(2)in modo che il disco o la testina penda a circa 5 cm dal suolo.

CARBURANTE

Fig.15 - 2 TEMPI - ATTENZIONE: il decespugliatore è equipaggiato da un motore 2 tempi, quindi si deve utilizzare esclusivamente carburante miscelato con olio speciale per motori 2 tempi. Preparare solo la miscela necessaria all'uso. Non fumare ed eseguire il rifornimento carburante sempre a motore spento e lontano da fiamme. Usare carburante con numero di ottani non inferiore a 90. Miscelate la benzina esclusivamente con olio per motori 2 tempi. **Utilizzare un altro olio sintetico per motori a 2 tempi nel rapporto 1:50 (2%) o un olio minerale nel rapporto 1:25 (4%).**

Importante: Mescolare fortemente e a lungo la tanica, questa operazione deve essere accuratamente ripetuta ogni volta che si preleva carburante dalla tanica. Le caratteristiche della miscela sono soggette ad invecchiamento e quindi si alterano nel tempo. Non usate miscela preparata da più settimane, si potrebbero verificare danni al motore. Riempire il serbatoio miscela solo per 3/4 per permettere l'espansione della stessa.

RIFORNIMENTO

ATTENZIONE: Il rifornimento deve essere effettuato a motore spento. Svitare lentamente il tappo del serbatoio per lasciare fuoriuscire l'eventuale eccesso di pressione.

Dopo il rifornimento serrare correttamente il tappo del serbatoio. Spostare il decespugliatore di almeno 3 m. dal punto di rifornimento prima di mettere in moto il motore. Prima del rifornimento pulire accuratamente intorno al tappo del serbatoio. La sporcizia all'interno del serbatoio causa problemi di funzionamento al motore. Assicurarsi che la miscela sia omogenea agitando la tanica o il serbatoio.

AVVIAMENTO

Appoggiare il decespugliatore su di una superficie piana e sgombra e verificare che l'attrezzo di taglio sia libero di girare. Portare l'interruttore sulla posizione (1) Fig. 17. Premere il bulbo (C) 5 o 6 volte Fig. 19. Portare la leva starter (C) in posizione chiusa (A) Fig. 18. Tenendo fermo il decespugliatore tirare l'avviamento e, ai primi scoppi del motore, riportare la leva starter (C) nella posizione originale aperta (B) Fig. 18. Ripetere la manovra d'avviamento finché il motore non parte. A motore avviato, premere l'acceleratore (2) Fig. 17 per sbloccarlo dalla posizione di semiaccelerazione automatica, il motore si riporterà al minimo.

ATTENZIONE: quando il motore è già caldo, non premere il bulbo (C) Fig. 19 e non usare lo starter per l'avviamento. Non rilasciare di colpo la corda d'avviamento, ciò potrebbe danneggiare il gruppo avviamento.

ARRESTO MOTORE

Portare la leva acceleratore (2) Fig. 17 al minimo ed attendere alcuni secondi per permettere il raffreddamento del motore. Portare l'interruttore di massa nella posizione di stop (0) Fig. 17.



ATTENZIONE: con motore al minimo (2600 ~ 3000 giri) l'attrezzo di taglio non deve girare. Se il minimo è troppo elevato, svitare in senso antiorario la vite (H) Fig. 3.



ATTENZIONE: Dopo un uso intenso della macchina non spegnare improvvisamente il motore ma lasciarlo girare al minimo per qualche minuto per stabilizzarlo. Le marmitte dotate di catalizzatore diventano molto calde durante l'uso e rimangono così per molto tempo dopo l'arresto del motore. Questo avviene anche quando il motore è al minimo. Il contatto può causare bruciature della pelle.

Non aggiungere mai carburante a una macchina con il motore in funzione o caldo. **PERICOLO D'INCENDIO.**

Spostarsi almeno 3 metri dalla posizione in cui è stato effettuato il rifornimento prima di avviare il motore. **NON FUMARE!!**

7. MANUTENZIONE PERIODICA

Controllare periodicamente che tutte le viti del decespugliatore siano nelle loro sedi e ben serrate. Sostituire le lame danneggiate, usurate, criccate e non piane. Verificare sempre il corretto montaggio della testina a fili di nylon o la lama, e che la vite che blocca la lama sia ben serrata.



**ATTENZIONE: UTILIZZARE ESCLUSIVAMENTE FILTRI
DI RICAMBIO ORIGINALI SABO - L'UTILIZZO DI FILTRI
NON ORIGINALI PUÒ PROVOCARE DANNI AL MOTORE**

FILTRO ARIA

Fig.20 -

- Verificare periodicamente il filtro d'aria in funzione delle condizioni di lavoro.
- Togliere il coperchio
- Togliere il filtro
- Usare solo aria compressa
- Non danneggiare il filtro con utensili o spazzole metalliche
- Non lavare il filtro con acqua, benzina o liquidi
- Non oliare la carta
- Sostituire il filtro se danneggiato.

FILTRO CARBURANTE

Fig.21 - Per la pulizia o per la sostituzione, togliere il tappo(1) dal serbatoio ed estrarre il filtro(2) servendosi di un gancio(1) o di una pinza a becchi lunghi. Verificare periodicamente le condizioni del filtro(2); in caso di sporcizia eccessiva, provvedere alla sua sostituzione.

MOTORE

Per evitare surriscaldamenti al motore, rimuovere regolarmente polvere e sporco dalle feritoie, dal coperchio cilindro e dalle alette del cilindro, utilizzando un pennello o aria compressa.

CANDELA

Fig.22 - Smontare e pulire periodicamente la candela (almeno ogni 50 ore) e regolare la distanza tra gli elettrodi (0.5 - 0.6 mm).

Sostituire la candela se eccessivamente incrostata e usurata e comunque ogni 100 ore di lavoro. In caso di eccessive incrostazioni controllare la regolazione del carburatore, la percentuale dell'olio miscela ed accertarsi che l'olio sia di ottima qualità e del tipo per motori 2 tempi.

COPPIA CONICA

Fig.23 - Ogni 50 ore di funzionamento, aggiungere, nella scatola ingranaggi, grasso specifico attraverso il foro(A).

DISCO

Verificare sempre le condizioni generali della lama. Sostituire la lama appena appaiono crepe o rotture.

8. RIMESSAGGIO

Seguire tutte le norme di manutenzione precedentemente descritte.
Pulire perfettamente il decespugliatore e ingrassare le parti metalliche.
Svuotare il serbatoio carburante e fate funzionare il motore sino ad esaurimento del carburante residuo. Conservare il decespugliatore in ambiente asciutto.
Togliere la candela, versare un pò d'olio nel cilindro, ruotare l'albero motore alcune volte tramite l'avviamento per distribuire l'olio, rimontare la candela.

ATTENZIONE: tutte le operazioni di manutenzione non riportate sul presente manuale devono essere effettuate da una officina autorizzata.

9. GARANZIA

Valgono esclusivamente le allegate attuali condizioni di garanzia SABO

Le immagini contenute in questo manuale sono a scopo esclusivamente illustrativo e possono differire dall'aspetto reale del prodotto.

Le informazioni contenute in questo manuale sono soggette a modifica senza obbligo di preavviso.

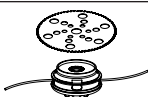
10. DATI TECNICI E DICHIARAZIONE DI CONFORMITA'

ACTIVE s.r.l. - Via Delmoncello, 12 - 26037 S. Giovanni in Croce (CR)
dichiara sotto la propria responsabilità che le macchine:

MODELLO	BC-510 PRO
CILINDRATA cm ³	50,9
POTENZA Kw / CV	2,5 / 3,4
GIRI MOTORE MASSIMI	9500-10500 rpm
GIRI MOTORE MINIMI	2800-3000 rpm
CARBURATORE	WT a membrana con primer tipo HDA
ACCENSIONE	Elettronica
CAPACITÀ SERBATOIO	1,1 l
FRIZIONE	78 mm
SISTEMA ANTIVIBRAZIONE	Motore/ Trasmissione+ Twin damper
MANUBRIO / IMPUGNATURA	Manubrio
ACCELERATORE	Dispositivo di sicurezza con sgancio automatico
Ø TUBO TRASMISSIONE	30 mm
RAPPORTO COPPIA CONICA	1:1,87
PESO Kg. (a secco senza apparato di taglio)	8,7

sono conformi ai requisiti stabiliti dalle direttive:

STAGE V	
MODELLO	BC-510 PRO
DA NUMERO DI SERIE	2503SAXXXX
DIRETTIVE	2006/42/CE - 2014/30/CE - 2002/44/CE - UE 2016/1628 - 2000/14/CE (Allegato V)

MODELLO	ATTREZZO	LIVELLO PRESSIONE ACUSTICA db (EN ISO 22868)	LIVELLO POTENZA ACUSTICA db (EN ISO 22868)	LIVELLO VIBRAZIONI (m/s ²) (UNI EN ISO 22867)	
				DX	SX
BC-510 PRO		91	110	2,0 / 1,9	2,5 / 2,3
		93	113		

DIAMETRO LAME	300 mm
---------------	--------

La documentazione tecnica è depositata in Direzione Tecnica.

ALBERTO GRIFFINI

PRESIDENTE ACTIVE S.r.l.

Via Delmoncello, 12

26037 San Giovanni in Croce (CR) - ITALY

01/09/2023

Alberto Griffini

SPIS TREŚCI

1. Objąsnienie symboli_86
2. Dla waszego bezpieczeństwa_87
3. Opis części_88
4. Montaż_90
5. Zasady użytkowania_92
6. Przygotowanie do użycia_93
7. Regularna konserwacja_95
8. Przechowywanie_96
9. Gwarancja_96
10. Dane techniczne – Deklaracja zgodności_97

1. OBJAŚNIENIE SYMBOLI

Ostrzeżenie, niebezpieczeństwo i uwaga.



Przeczytaj instrukcję obsługi i konserwacji przed użyciem tej maszyny.



Przepustnica otwarta – działanie.



Przepustnica zamknięta – rozruch na zimno.



Trzymaj ludzi w odległości co najmniej 15 metrów.



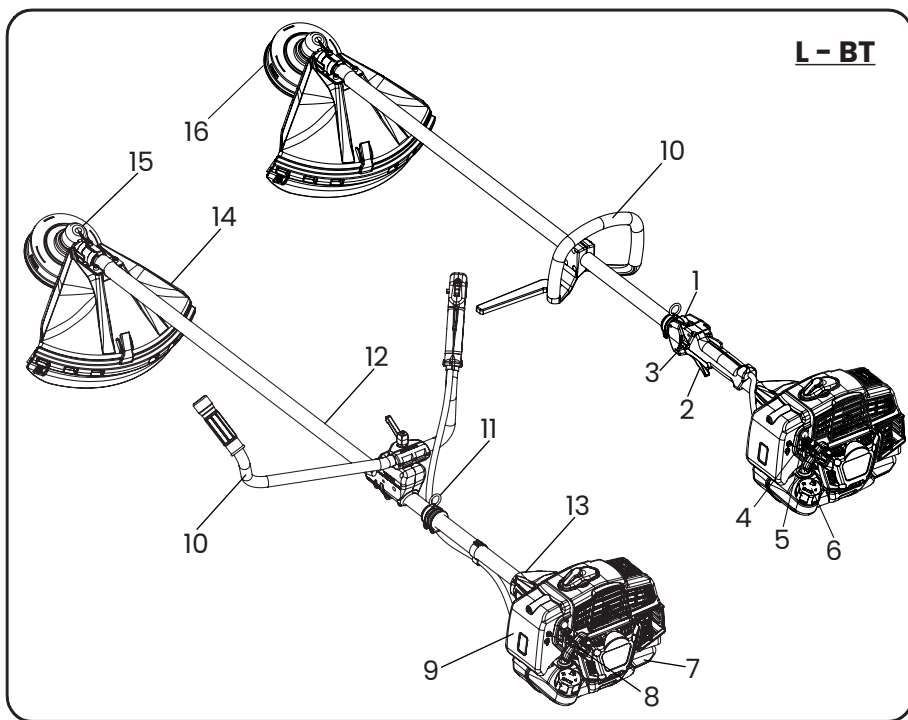
Podczas pracy z tą maszyną należy nosić środki ochrony indywidualnej.

2. DLA WASZEGO BEZPIECZEŃSTWA

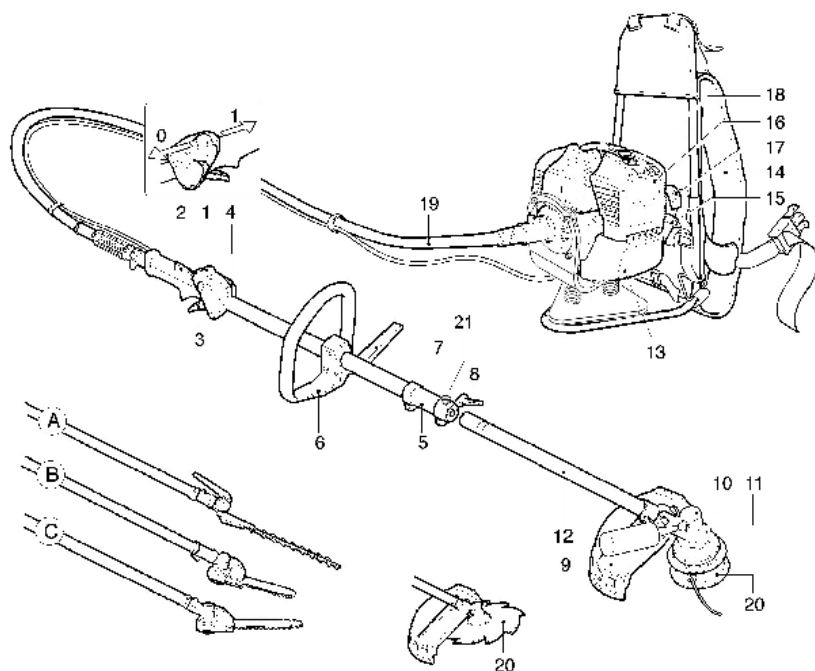
1. Przed rozpoczęciem pracy dokładnie przeczytaj te instrukcje i upewnij się, że je rozumiesz. Przestrzegaj wszystkich ostrzeżeń i zasad bezpieczeństwa. Zachowaj ten podręcznik na przyszłość.
2. Używaj wyłącznie oryginalnych części zamiennych. Części innych producentów mogą nie pasować prawidłowo i spowodować obrażenia.
3. Noś odpowiednią odzież ochronną, taką jak: solidne buty, wytrzymałe spodnie, rękawice, przyłbicę lub okulary ochronne, ochronniki słuchu i kask.
4. Nie noś luźnej ani niezapiętej odzieży.
5. Nie pozwalaj osobom postronnym, dzieciom ani zwierzętom przebywać w promieniu 15 metrów podczas pracy wykaszarki.
6. Nie obsługuj wykaszarki, jeśli jesteś zmęczony, chory lub pod wpływem alkoholu, narkotyków bądź leków.
7. Nie pozwalaj osobom niepełnoletnim na korzystanie z wykaszarki.
8. Zachowaj stabilną pozycję i równowagę. Trzymaj narzędzie tnące poniżej wysokości pasa.
9. Używaj wykaszarki wyłącznie zgodnie z przeznaczeniem opisanym w tym podręczniku.
10. Przed każdym użyciem sprawdź stan urządzenia. Upewnij się, że dźwignia gazu działa prawidłowo, tarcza tnąca obraca się swobodnie, nie ma wycieków paliwa, a elementy zabezpieczające są prawidłowo zamocowane. Wymień uszkodzone części.
11. Uruchamiaj wykaszarkę tylko w dobrze wentylowanych miejscach. Wdychanie spalin może prowadzić do śmiertelnego zatrucia.
12. Upewnij się, że osłona tarczy lub głowicy tnącej oraz inne zabezpieczenia są prawidłowo i solidnie zamontowane.
13. Przenoś wykaszarkę wyłącznie z wyłączonym silnikiem i założoną osłoną tarczy.
14. Nigdy nie używaj metalowych linek ani wzmocnionych drutem żyłek, ponieważ mogą się zerwać i stanowić zagrożenie.
15. Nie przeprowadzaj konserwacji ani nie dotykaj tarczy tnącej przy włączonym silniku. Używaj rękawic podczas manipulowania narzędziami tnącymi.
16. Po wyłączeniu silnika upewnij się, że element tnący całkowicie się zatrzymał przed odłożeniem urządzenia na ziemię.
17. Wyłącz silnik i pozwól mu ostygnąć przed tankowaniem. Napełniaj zbiornik z dala od źródeł ciepła i nie pal podczas tankowania ani mieszania paliwa.
18. Nie odkręcaj korka zbiornika paliwa przy włączonym silniku.
19. W przypadku rozlania paliwa, wytrzyj je i przesuń wykaszarkę co najmniej 3 metry od miejsca tankowania przed ponownym uruchomieniem silnika.
20. Nie używaj paliwa do czyszczenia urządzenia.
21. Nie sprawdzaj iskry świecy zapłonowej w pobliżu jej gniazda.
22. Nie pracuj z uszkodzonym tłumikiem.
23. Przed rozpoczęciem pracy usuń z terenu wszelkie przedmioty, takie jak kamienie, szkło, druty lub sznurki, które mogą zostać wyrzucone przez ostrze lub w nie się zaplątać.
24. Przed schowaniem wykaszarki pozwól silnikowi ostygnąć i opróżnij zbiornik paliwa.
25. Przechowuj wykaszarkę w sposób zapobiegający przypadkowym obrażeniom od ostrych narzędzi, z dala od źródeł ciepła i uniesioną nad podłożem.
26. Nie uruchamiaj silnika bez zamontowanego wału napędowego (przekładni).
27. Przy biegu jałowym tarcza tnąca nie powinna się obracać. Jeśli się obraca, wyreguluj śrubę biegu jałowego.
28. by uniknąć ryzyka obrażeń, zawsze wyłączaj silnik przed usunięciem jakiegokolwiek przedmiotu owiniętego wokół wału głowicy tnącej lub tarczy.

29. Zawsze używaj ostrych ostrzy. Tępa tarcza ma większą tendencję do zakleszczania się i powodowania odbić. Wymieniaj tarcze, które straciły ostrość. NIE PRÓBUJ ich ostrzyć.
30. Należy zatrzymać silnik i sprawdzić tarczę po każdym uderzeniu w twardy przedmiot.
31. Jeśli używasz tarczy do cięcia drewna, zamontuj dedykowaną osłonę tarczy.

3. OPIS CZĘŚCI



- | | |
|--------------------------------|--|
| 1. Przełącznik | 10. Rączka |
| 2. Dźwignia gazu | 11. Uchwyt pasa |
| 3. Pół-gaz | 12. Przewód napędowy |
| 4. Dźwignia powietrza | 13. Sprzęgło silnik/wał (ANTIWIBRACYJNE) |
| 5. Primer | 14. Osłona bezpieczeństwa |
| 6. Korek zbiornika paliwa | 15. Przekładnia stożkowa |
| 7. Zbiornik paliwa | 16. Głowica tnąca |
| 8. Rączka uruchamiania silnika | |
| 9. Filtr powietrza | |

Z

1. Przełącznik zatrzymania
2. Blokada gazu
3. Dźwignia gazu
4. Pół-gaz
5. Sprzęgło sprzężenia
6. Rączka
7. Belka bezpieczeństwa
8. Dźwignia blokady napędu
9. Osłona narzędzia tnącego
10. Przekładnia stożkowa
11. Korek do dolewania smaru

12. Przewód napędowy
13. Zbiornik paliwa
14. Pas
15. Korek zbiornika
16. Filtr powietrza
17. Rączka uruchamiania
18. Starter
19. Elastyczny przewód napędowy
20. Głowica SABO

4. MONTAŻ

MONTAŻ SILNIKA/TRANSMISJI B – BT

Rys. 2 – Zainstalować silnik (B) na przekładni (A) i przymocować go śrubami (C). Upewnić się, że wał i rura przekładni są prawidłowo zamocowane.

MONTAŻ SILNIKA/TRANSMISJI Z

Rys. 24 – Włożyć koniec elastycznego przewodu (A) do osłony (B), upewniając się, że kwadratowy trzpień elastycznego wału (G) jest dobrze osadzony w obudowie.

Wkręcić śrubę (C), upewniając się, że pasuje do otworu (D) w zakończeniu kołnierza osłony.

Zamontować osłonę (B) na silniku (E) i przymocować ją śrubami (F).

MONTAŻ LINKI PRZYSPIESZENIA I KABŁÓW ELEKTRYCZNYCH

Rys. 3– Zdjąć pokrywę filtra powietrza.

Upewnić się, że dźwignia gazu nie jest zablokowana w pozycji pół-gazu.

Włożyć linkę gazu (A) przez napinacz (B), upewniając się, że osłona (C) linki opiera się na wewnętrznej stronie napinacza (B), a następnie zaczepić koniec linki w zacisku (E).

Wyregulować napięcie linki (A), luzując kontr-nakrętkę (D) i obracając napinacz (B). Po osiągnięciu odpowiedniego napięcia, dokręcić kontr-nakrętkę (D). Jeśli regulacja jest poprawna, dźwignia gazu powinna mieć luz wynoszący około 2 mm, zanim zacznie poruszać dźwignię (E).

Podłączyć zacisk kabli elektrycznych (F–G).

MONTAŻ RĄCZKI (L) / KIEROWNICY (BT)

Rys. 4 (Typ L) – Zdjąć śruby (1) i rozszerzyć uchwyt (2), aby włożyć go do rury (3) i przymocować za pomocą śrub (1) i nakrętek (4). Umieścić barierę ochronną (5) w odpowiednim gnieździe i przymocować ją śrubą (6) i nakrętką (7). Pozycję uchwytu można regulować zgodnie z potrzebami operatora.

Rys. 6 (Typ BT) – Zdjąć dźwignię (1). Otworzyć uchwyt (4) i zamontować dwa pół-ręce kierownicy (2–3) w dolnym uchwycie. Upewnić się, że końce dwóch pół-rączek znajdują się w rowku na środku uchwytu, gdzie są przymocowane za pomocą pokryw (4) i dźwigni (1).

Oba pół-ręce kierownicy można regulować niezależnie od siebie, zgodnie z potrzebami operatora, luzując dźwignię (1).

MONTAŻ OCHRONY BEZPIECZEŃSTWA

Rys. 7 – Zamontować zestaw ochrony (A + H) na rurze przekładni (B) i przymocować go za pomocą obejm (C), śrub (D), płytki (G) i nakrętek (F).

WAŻNE: Upewnić się, że obejma (C) jest przymocowana do przekładni stożkowej (L) za pomocą śruby i podkładki (E).

OSTRZEŻENIE: Używać ochrony (A + H) tylko z głowicą tnącą na żyłki nylonowe. Używać tylko ochrony (A) z ostrzami. Z powodów bezpieczeństwa nie można używać ostrzy piłowych z dołączoną osłoną.

MONTAŻ OSTRZA I GŁOWICY NA ŻYŁKI NYLONOWE

Montaż ostrza (4) – patrz rys. 8–9

Odkręcić nakrętkę (1) w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara; zdjąć osłonę (2) – (jeśli flansa (3) nie ma ochrony dla nakrętki), oraz flanszę (3).

Zamontować ostrze (4) zgodnie z układem pokazanym na rys. 8. Upewnić się, że górna flansa (5) jest prawidłowo zamocowana.

Zamontować ostrze, upewniając się, że jest wycentrowane na flanszy (5). Sprawdzić, czy kierunek obrotu jest prawidłowy (napis lub strzałka kierunku powinna być skierowana ku górze przy urządzeniu w pozycji roboczej).

Zamontować dolną flanszę (3), osłonę ochronną (2) – (jeśli dolna flansza nie ma osłony dla nakrętki), wkręcić nakrętkę (1) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara z momentem 30 Nm (Kgm 3.0).

Aby zablokować nakrętkę (1), obrócić ostrze, aż otwór górnej flanszy będzie pasował do otworu w parze stożkowej, i włożyć klucz imbusowy (4 mm), w zestawie.

Montaż głowicy (2) patrz rys. 10-11

– Zamontować głowicę z włóknami nylonowymi zgodnie z przedstawionym układem: Górna flansza (1) i wkręcić głowicę z włóknami nylonowymi w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

Zablokować ręcznie głowicę w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, jak pokazano na rysunku 10, po włożeniu klucza imbusowego (4 mm) w otwór pary stożkowej.

Dla bezpieczeństwa używać wyłącznie oryginalnych narzędzi tnących.**Montaż akcesoriów na maszynie wersja Z**

Rys. 25 – Poluzować dźwignię (1) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, włożyć rurę (2) do nasadki (4) do poziomu (3) (około 40 mm), trzymając trzpień (7) skierowany ku górze, aby ułatwić włożenie wałka (5) do piasty wałka (6), obrócić narzędzie lekko w prawo i w lewo, aż narzędzie/rura będzie poprawnie włożone.

Obrócić narzędzie w pozycję roboczą i zablokować je za pomocą dźwigni (1). Dla bezpieczeństwa operatora rura (2) ma otwór (8), w który musi wchodzić trzpień (7).

Montaż przedłużki (na życzenie i TYLKO DLA NARZĘDZI A - B - C)

Połączenie przedłużki z maszyną:

Rys. 26 – Poluzować dźwignię (1) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara. Włożyć rurę (2) przedłużki do nasadki (4) do poziomu (3) (około 40 mm), trzymając trzpień (12) skierowany ku górze. Obrócić nasadkę (10) w tej samej pozycji co nasadka (4) i zablokować ją za pomocą dźwigni (1).

Dla bezpieczeństwa operatora rura (2) i (8) mają otwór (13), w który musi wchodzić trzpień (12).

Połączenie akcesorium z przedłużką:

Rys. 26 – Poluzować dźwignię (7) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, włożyć rurę (8) akcesorium do nasadki (10) do poziomu (9) (około 40 mm), trzymając trzpień (12) skierowany ku górze. Aby ułatwić włożenie wałka (11), obrócić narzędzie lekko w prawo i w lewo, aż narzędzie/rura będzie poprawnie włożone.

UWAGA: Aby używać akcesoriów A - B i C, zapoznać się ze szczegółową instrukcją obsługi, dołączoną do każdego akcesorium.

Długość przedłużki maszyny (tylko dla akcesoriów A - B i C) nie może przekraczać 1500 mm, w przeciwnym razie może być niebezpieczna. Można używać tylko jednej przedłużki, o długości 750 mm lub 1500 mm.

Pas ergonomiczny

Rys. 27 – Pas ergonomiczny SABO zapewnia wyjątkowy komfort i umożliwia pracę z maksymalnym bezpieczeństwem.

Aby skorzystać z zaawansowanej technologii zastosowanej w tej maszynie, konieczna jest odpowiednia regulacja pasa w zależności od potrzeb operatora.

Założyć pas, zapiąć klamry (A-B).

Wyregulować napięcie pasa, pociągając lub poluzowując pas (D).

Wyregulować napięcie szelek (E), pociągając lub poluzowując paski (F).

Wyregulować nacisk na plecy, pociągając lub poluzowując paski (C).

UWAGA: CIĘŻAR MASZYNY MUSI BYĆ PODTRZYMYWANY PRZEZ PAS (A).

Rys. 27/1 – Aby poluzować pasy, pociągając ku górze końcówkę klamry.

Rys. 27/2 – Aby szybko zwolnić pas, jednocześnie nacisnąć obie dźwignie (A), jak pokazano na rysunku.

5. Zasady użytkowania



UWAGA: Przed użyciem podkaszarki dokładnie przeczytaj przepisy bezpieczeństwa.

Jeśli jesteś nowy w używaniu podkaszarki, najpierw przeprowadź szkolenie.

Zawsze starannie sprawdzaj maszynę przed użyciem. Upewnij się, że nie ma poluzowanych śrub, uszkodzonych części ani wycieków paliwa.

Regularnie sprawdzaj stan systemu antywibracyjnego.

Unikaj nadmiernego używania podkaszarki, ponieważ wibracje mogą być szkodliwe.

Przed każdym użyciem usuń z obszaru wszelkie kamienie, szkło, liny, części metalowe i obce ciała, które mogą się zaplątać w częściach obracających się lub być wyrzucone w niebezpiecznej odległości.

Zakładaj pas i zapiąć podkaszarkę. Zawsze trzymaj obie ręce na uchwytach podczas pracy z podkaszarką (rys. 12).

Używaj podkaszarki zgodnie z instrukcjami na rysunku 13. Aby ułatwić operację cięcia i dla bezpieczeństwa, zawsze ustawiaj blokadę ochrony w kierunku materiału do cięcia (rys. 13).

Zawsze sprawdzaj, czy tarcza nie ma pęknięć po przypadkowych uderzeniach w obce przedmioty. Wymień uszkodzone lub nadmiernie zużyte akcesoria (tarcze, głowice z włóknami, osłony, pasy).

Testina a fili di nylon SABO, załadunek nici bez demontażu głowicy (rys. 14)

– Zawsze używaj tego samego średnicy nici oryginalnych, aby nie przeciążyć silnika.

Wyłącz silnik.

Obróć pokrętko (1) w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, aż strzałka (1) będzie wyrównana z jedną z tulei (3).

Włóż rurę (4) w zestawie przez głowicę.

Włóż nić i usuń rurę.

Połącz końce nici i pociągnij je, aby oba końce nici miały tę samą długość.

Obróć pokrętko w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, pamiętając o naprężeniu obu ramion nici co 3 obroty, aż do pełnego nawinięcia.

DEMONTOWANIE GŁOWICY

Rys. 14 – Nacisnąć pokrętło (1). Jednocześnie nacisnąć języczek (5) i częściowo wyjąć pokrywę (6) z obudowy głowicy (7). Trzymając pokrętło wciśnięte, nacisnąć drugi języczek i wyjąć pokrywę.

MONTAŻ GŁOWICY

Rys. 14 – Zainstalować tuleje (3) w ich gniazdach w pokrywce (6). Zamontować szpulę na pokrywce (6). Umieścić sprężynę na szpuli lub wewnątrz obudowy głowicy (7). Zainstalować pokrywę/szpulę/tuleje w obudowie głowicy, upewniając się, że języczki (5) znajdują się w swoich miejscach.

DZIAŁANIE

Rys. 14 – Aby wydłużyć żytkę: obracać głowicą przy włączonym silniku. Uderzyć pokrętłem (1) o ziemię. Każde kliknięcie odpowiada około 3 cm wysunięcia żytki.

UWAGA: Nie uderzać głowicą o twarde powierzchnie, może to być niebezpieczne.

6.PRZYGOTOWANIE DO UŻYTKU**OPERACJE WSTĘPNE**

Rys. 15 – Regulacja pasów i pozycji podkaszarki:

Założyć pas, zaczepić podkaszarkę (1) do pasa za pomocą haczyka (2). Ustawić klamrę, aby uzyskać odpowiednią wysokość podkaszarki. Poluzować śrubę (3), aby regulować haczyk (2), tak aby tarcza lub głowica wisała około 5 cm nad ziemią.

PALIWO

Rys. 15 –2 CZAS – UWAGA: Podkaszarka wyposażona jest w silnik 2-suwowy, dlatego należy używać wyłącznie paliwa zmieszanego z olejem specjalnym do silników 2-suwowych. Przygotować tylko taką ilość mieszanki, jaka jest potrzebna do pracy. Nie palić i zawsze tankować podkaszarkę przy wyłączonym silniku, w miejscu oddalonym od ognia. Używać paliwa o liczbie oktanowej nie mniejszej niż 90. **Użyj innego syntetycznego oleju dwusuwowego w proporcji 1:50 (2%) lub oleju mineralnego w proporcji 1:25 (4%).**

Ważne: Dokładnie wymieszać kanister i mocno wstrząsnąć przed każdym użyciem. Operacja ta powinna być dokładnie powtarzana za każdym razem, gdy pobieramy paliwo z kanistra. Właściwości mieszanki podlegają starzeniu się i w związku z tym zmieniają się w czasie. Nie używać mieszanki przygotowanej sprzed kilku tygodni, może to spowodować uszkodzenie silnika. Napełniać zbiornik mieszanką tylko do 3/4, aby umożliwić jej rozszerzenie.

Napełnianie paliwem

UWAGA: Napełnianie należy przeprowadzać przy wyłączonym silniku. Powoli odkręcić korek zbiornika, aby uwolnić nadmiar ciśnienia.

Po napełnieniu należy dokładnie dokręcić korek zbiornika. Przenieść podkaszarkę co najmniej 3 metry od miejsca napełniania przed uruchomieniem silnika. Przed napełnianiem dokładnie oczyścić wokół korka zbiornika. Zanieczyszczenia w zbiorniku mogą powodować problemy z działaniem silnika. Upewnić się, że mieszanka paliwowa jest jednorodna, wstrząsając kanister lub zbiornik.

Uruchamianie

Położyć podkaszarkę na równej, wolnej powierzchni i upewnić się, że narzędzie tnące jest wolne do obrotu. Ustawić przełącznik w pozycji (1) na Rys. 17. Nacisnąć przycisk (C) 5 lub 6 razy na Rys. 19. Ustawić dźwignię rozrusznika (C) w pozycji zamkniętej (A) na Rys. 18. Trzymając podkaszarkę, pociągnąć za linkę rozrusznika i, po pierwszych zapłonach silnika, przywrócić dźwignię rozrusznika (C) do pierwotnej, otwartej pozycji (B) na Rys. 18. Powtarzać procedurę uruchamiania, aż silnik się uruchomi. Po uruchomieniu silnika, nacisnąć przycisk gazu (2) na Rys. 17, aby zwolnić go z pozycji automatycznego półgazowania, co spowoduje powrót silnika do obrotów biegu jałowego.

UWAGA: Kiedy silnik jest już gorący, nie naciskać przycisku (C) na Rys. 19 i nie używać rozrusznika do uruchomienia silnika. Nie puszczać gwałtownie linki rozrusznika, ponieważ może to uszkodzić mechanizm rozruchowy.

Zatrzymanie silnika

Przenieść dźwignię gazu (2) na Rys. 17 do pozycji minimalnej i poczekać kilka sekund, aby umożliwić schłodzenie silnika. Następnie przestawić przełącznik masy w pozycję zatrzymania (0) na Rys. 17.



UWAGA: przy minimalnych obrotach silnika (2600 ~ 3000 obrotów na minutę) narzędzie tnące nie powinno się obracać. Jeśli obroty biegu jałowego są zbyt wysokie, należy przekręcić **śrubę (H) na Rys. 3 w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara**.



UWAGA: Po intensywnym użytkowaniu maszyny, nie wyłączaj nagle silnika, ale pozwól mu pracować na wolnych obrotach przez kilka minut, aby ustabilizować jego pracę. Tłumiki z katalizatorem stają się bardzo gorące podczas pracy i pozostają gorące przez długi czas po wyłączeniu silnika. Dzieje się to również wtedy, gdy silnik pracuje na wolnych obrotach. Kontakt może spowodować poparzenia skóry.

Nigdy nie dolewaj paliwa do maszyny, gdy silnik jest włączony lub gorący. **ZAGROŻENIE POŻAREM.**

Oddal się co najmniej 3 metry od miejsca tankowania przed uruchomieniem silnika. **NIE PAL!**

7. KONTROLA OKRESOWA

Okresowo sprawdzaj, czy wszystkie śruby w podkaszarce są na swoim miejscu i dobrze dokręcone. Wymieniaj uszkodzone, zużyte, pęknięte lub wygięte ostrza. Zawsze sprawdzaj prawidłowe zamocowanie głowicy z żyłką nylonową lub ostrza oraz czy śruba blokująca ostrze jest dobrze dokręcona.



**UWAGA: UŻYWAJ WYŁĄCZNIE ORYGINALNYCH FILTRÓW
ZAMIENNYCH SABO – UŻYCIE FILTRÓW NIEORYGINALNYCH
MOŻE POWODOWAĆ USZKODZENIA SILNIKA.**

FILTR POWIETRZA

Fig.20 –

Rys. 20 –

Regularnie sprawdzaj filtr powietrza w zależności od warunków pracy.

Zdejmij pokrywę.

Usuń filtr.

Używaj tylko sprężonego powietrza.

Nie uszkadzaj filtra narzędziami lub szczotkami metalowymi.

Nie myj filtra wodą, benzyną ani innymi cieczami.

Nie smaruj papieru.

Wymień filtr, jeśli jest uszkodzony.

FILTR PALIWA

Rys. 21 – Aby wyczyścić lub wymienić filtr, zdejmij korek (1) z zbiornika i wyciągnij filtr (2) za pomocą haka (1) lub szczypiec o długich końcówkach.

Regularnie sprawdzaj stan filtra (2); w przypadku nadmiernego zabrudzenia, wymień go.

SILNIK

Aby zapobiec przegrzewaniu się silnika, regularnie usuwaj kurz i brud z otworów wentylacyjnych, pokrywy cylindra i żeber cylindra, używając pędzla lub sprężonego powietrza.

ŚWIECA ZAPŁONOWA

Rys. 22 – Regularnie demontuj i czyść świecę zapłonową (co najmniej co 50 godzin) i ustawiaj odległość między elektrodami (0,5 – 0,6 mm).

Wymień świecę, jeśli jest mocno zabrudzona lub zużyta, oraz co najmniej co 100 godzin pracy. W przypadku nadmiernych zanieczyszczeń, sprawdź ustawienia gaźnika, proporcję mieszanki oleju oraz upewnij się, że olej jest wysokiej jakości i przeznaczony do silników dwusuwowych.

PRZEKŁADNIA STOŻKOWA

Rys. 23 – Co 50 godzin pracy, dodaj specjalny smar do skrzyni biegów przez otwór (A).

TARCZA

Zawsze sprawdzaj ogólny stan ostrza. Wymień ostrze, gdy pojawią się pęknięcia lub uszkodzenia.

8. PRZECHOWYWANIE

Należy przestrzegać wszystkich wcześniej opisanych zasad konserwacji.

Dokładnie wyczyścić podkaszarkę i nasmarować metalowe części.

Opróżnić zbiornik paliwa i uruchomić silnik, aż paliwo zostanie całkowicie zużyte.

Przechowywać podkaszarkę w suchym miejscu.

Zdjąć świecę zapłonową, wlać trochę oleju do cylindra, obrócić wał korbowy kilka razy za pomocą rozrusznika, aby rozprowadzić olej, a następnie zamontować świecę zapłonową.

UWAGA: wszelkie operacje konserwacyjne, które nie są opisane w niniejszej instrukcji, muszą być przeprowadzane przez autoryzowany serwis.

9. GWARANCJA

Obowiązują wyłącznie załączone aktualne warunki gwarancji SABO.

Obrazy zawarte w niniejszej instrukcji mają wyłącznie charakter ilustracyjny i mogą różnić się od rzeczywistego wyglądu produktu.

Informacje zawarte w tej instrukcji mogą ulec zmianie bez wcześniejszego powiadomienia.

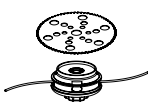
10. DANE TECHNICZNE I DEKLARACJA ZGODNOŚCI

ACTIVE s.r.l. – Via Delmoncello, 12 – 26037 S. Giovanni in Croce (CR)
niniejszym deklaruje na swoją odpowiedzialność, że maszyny:

MODEL	BC-510 PRO
POJEMNOŚĆ SILNIKA cm ³	50,9
MOC Kw / KM	2,5 / 3,4
MAKSYMALNE OBROTY SILNIKA	9500-10500 rpm
MINIMALNE OBROTY SILNIKA	2800-3000 rpm
GAZIK	WT z membraną z primerem typu HDA
ZAPŁON	Elektroniczny
POJEMNOŚĆ ZBIORNIKA	1,1 l
SPRZĘGŁO	78 mm
SYSTEM ANTYWIBRACYJNY	Silnik/Transmisja + Twin Damper
UCHWYT / RĄCZKA	Rączka
PRZYSPIESZENIE	Urządzenie zabezpieczające z automatycznym zwolnieniem
ŚREDNICA RURKI PRZENOSZENIA MOCY	30 mm
PRZEŁOŻENIE ZĘBATKI	1:1,87
WAGA kg (na sucho bez urządzenia tnącego)	8,7

Są zgodne z wymaganiami określonymi przez dyrektywy:

STAGE V	
MODEL	BC-510 PRO
NUMER SERII	2503SAXXXX
DYREKTYWY	2006/42/CE - 2014/30/CE - 2002/44/CE - UE 2016/1628 - 2000/14/CE (Allegato V)

MODEL	NARZĘDZIE	POZIOM CIŚNIENIA AKUSTYCZNEGO dB (EN ISO 22868)	POZIOM MOCY AKUSTYCZNEJ dB (EN ISO 22868)	POZIOM WIBRACJI (m/s ²) (UNI EN ISO 22867)	
				prawa	lewa
BC-510 PRO		91	110	2,0 / 1,9	2,5 / 2,3
		93	113		

ŚREDNICA OSTRZY	300 mm
-----------------	--------

Dokumentacja techniczna jest przechowywana w Dziale Technicznym.

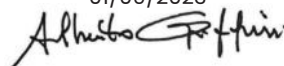
ALBERTO GRIFFINI

PRESIDENTE ACTIVE S.r.l.

Via Delmoncello, 12

26037 San Giovanni in Croce (CR) - ITALY

01/09/2023



ÍNDICE

1. Explicação dos símbolos_Pag.99
2. Para a sua segurança_Pag.100
3. Descrição das peças_Pag.101
4. Montagem_Pag. 103
5. Regras de utilização_Pag. 105
6. Preparação para utilização_Pag. 106
7. Manutenção periódica_Pag. 108
8. Armazenamento_Pag. 109
9. Garantia_Pag. 109
10. Dados Técnicos – Declaração de Conformidade_Pag. 110

1. EXPLICAÇÃO DE SÍMBOLOS

Advertência, perigo e cuidado.



Leia o manual do usuário e da manutenção antes de usar esta máquina.



Acelerador de ar aberto, operação arranque a frio.



Acelerador de ar fechado, arranque a frio.



Manter as pessoas a 15 m de distância.



Usar equipamento de protecção ao operar esta máquina.

2. PARA A SUA SEGURANÇA

1. Leia atentamente estas instruções e certifique-se de que as compreende antes de operar a unidade. Siga todos os avisos e instruções de segurança. Guarde este manual para referência futura.

2. Utilizar apenas peças sobressalentes originais; as peças sobressalentes fabricadas por outros fabricantes podem encaixar incorrectamente e causar ferimentos.

3. Usar vestuário adequado e artigos de segurança tais como: botas, calças robustas, luvas, escudo facial ou óculos de protecção, tampa de segurança e capacete.

4. Não usar artigos de vestuário soltos ou desprendidos.

5. Não permitir que outras pessoas, crianças ou animais permaneçam dentro de 15 metros enquanto utilizam a roçadora.

6. Não operar a roçadora quando cansada, doente ou sob a influência de álcool, drogas ou medicamentos.

7. Não permitir que as crianças utilizem um cortador de pinel.

8. Manter-se firme e equilibrado. Manter o dispositivo de corte abaixo da altura do cinto.

9. Utilizar a roçadora apenas para as tarefas indicadas neste manual.

10. Inspeccionar a máquina antes de cada utilização. Verificar se a alavanca do acelerador funciona correctamente. Verificar se o disco está livre para rodar e não está em contacto com corpos estranhos, se não há fugas de combustível, se os dispositivos de segurança não estão soltos, etc. Substituir as peças danificadas.

11. Só iniciar a roçadora em locais bem ventilados, os gases de escape, se respirados, podem causar asfixia fatal.

12. Assegurar que o disco ou a protecção da cabeça e outros dispositivos são montados de forma correcta e segura.

13. Transportar a roçadora com o motor parado e a tampa do disco colocada.

14. Não utilizar fios metálicos ou cordas reforçadas de metal de qualquer forma, pois podem partir-se e formar projecteis perigosos.

15. Com o motor em funcionamento, não efectuar qualquer manutenção e não tocar no disco. Usar luvas ao manusear ou fazer a manutenção das ferramentas de corte.

16. Uma vez desligado o motor, certifique-se de que o dispositivo de corte parou antes de colocar a unidade no solo.

17. Parar o motor e deixá-lo arrefecer antes de reabastecer. Encher o depósito longe de fontes de calor e não fumar ao reabastecer ou misturar o combustível.

18. Não retirar a tampa do tanque enquanto o motor estiver em funcionamento.

19. Limpar qualquer combustível derramado na máquina. Afastar a roçadora a 3 metros do ponto de reabastecimento antes de ligar o motor.

20. Não utilizar combustível para operações de limpeza.

21. Não verificar a faísca perto do orifício da vela de ignição.

22. Não trabalhar com um silenciador danificado.

23. Antes de utilizar a roçadora, limpar a área a ser cortada de todos os objectos, tais como pedras, pedaços de vidro, arame ou corda, etc., que podem ser atirados ou ficar enredados no dispositivo de corte.

24. Antes de armazenar a roçadora, deixar o motor arrefecer e esvaziar o depósito de combustível.

25. Armazenar a roçadora de modo a evitar ferimentos acidentais de objectos cortantes, longe de fontes de calor e levantados do chão.

26. Não ligar o motor sem o braço (transmissão) montado.

27. Quando o motor está em marcha lenta, o disco não deve rodar. Caso contrário, ajustar o parafuso de velocidade ao ralenti.

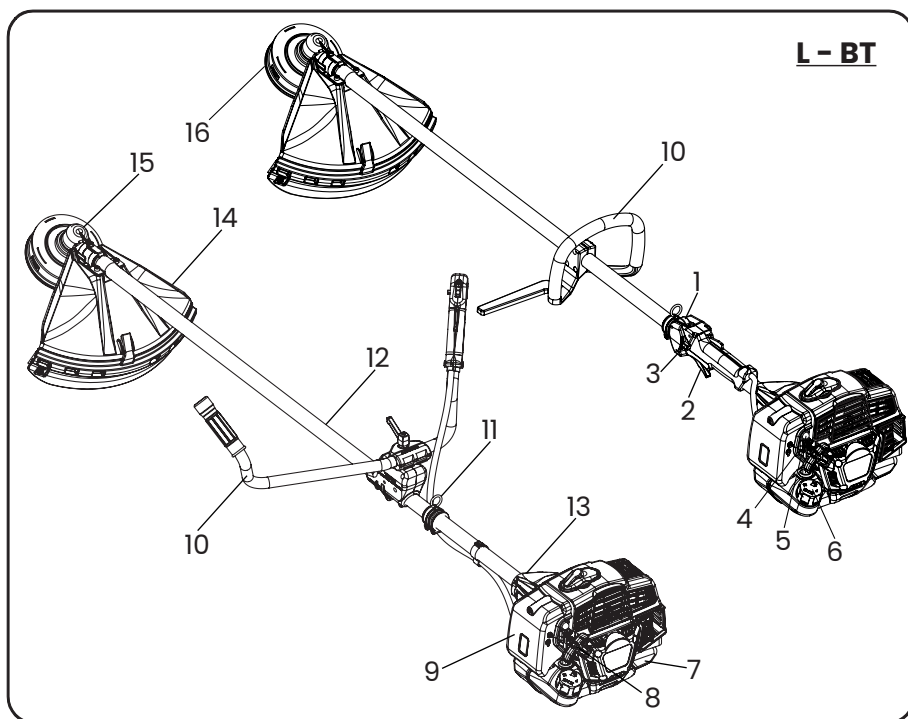
28. Para evitar o risco de ferimentos, desligar sempre o motor antes de remover qualquer objecto enrolado à volta do eixo ou disco da cabeça.

29. Usar sempre lâminas afiadas; uma lâmina sem aresta é mais susceptível de encravar e causar pontapés. Substituir as lâminas que tenham perdido a sua borda. NÃO tente afiálas.

30. É necessário parar o motor e examinar o disco cada vez que se atinge um objecto duro.

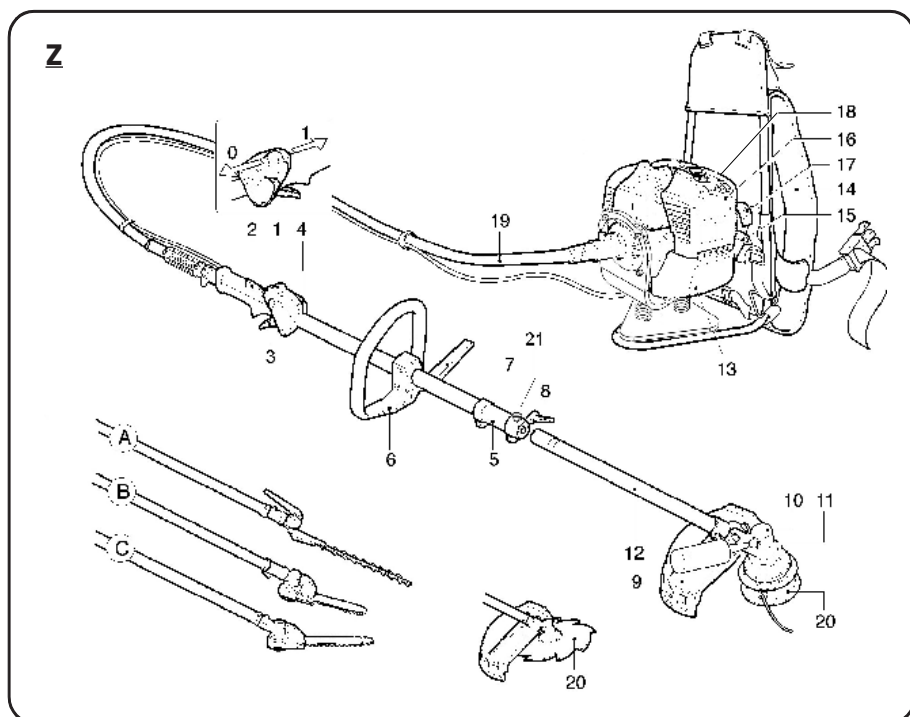
31. Quando o disco de corte de madeira é aplicado, encaixar a protecção específica do disco.

3. DESCRIÇÃO



1. Troca
2. Alavanca do acelerador
3. Semi acelerador
4. Alavanca de ar
5. Primer
6. Tampa depósito de combustível
7. Depósito de combustível
8. Punho de arranque do motor

9. Filtro de ar
10. Manusear
11. Fixação do cinto
12. Tubo de transmissão
13. Acoplamento motor/tubo (ANTI-VIBRAÇÃO)
14. Protecção de segurança
15. Engrenagem cônica
16. Cabeça



- | | |
|--|--|
| 1. Interruptor de paragem | 11. Tampa de enchimento de graxa |
| 2. Bloco do acelerador | 12. Tubo de transmissão |
| 3. Alavanca do acelerador | 13. Depósito de combustível |
| 4. Semi-acelerador | 14. Alça |
| 5. Junta de engate | 15. Tampa do tanque |
| 6. Manusear | 16. Filtro de ar |
| 7. Barra de segurança | 17. Pega de partida |
| 8. Alavanca bloqueio da transmissão | 18. Starter |
| 9. Protecção ferramenta de corte | 19. Sistema de transmissão flexível |
| 10. Engrenagem cônica | 20. Cabeça |

4. MONTAGEM

MONTAGEM MOTOR/TRANSMISSÃO B - BT

Fig.2 - Montar o motor(B) à transmissão(A) e fixá-la usando os parafusos (C).
Certifique-se de que o eixo e o tubo de transmissão estão inseridos correctamente.

MONTAGEM MOTOR/TRANSMISSÃO Z

Fig.24 - Enfiar a extremidade da mangueira(A) na tampa(B), certificando-se de que a ponta quadrada do eixo da mangueira(G) está firmemente assentada na campânula.
- Apertar o parafuso(C), assegurando que corresponde ao buraco(D) no cubo final do invólucro.
- Montar a tampa(B) no motor(E) e fixá-lo com os parafusos(F).

MONTAGEM DO FIO DO ACELERADOR E DO CABO

Fig.3 - Retirar a tampa do filtro de ar.

- Certificar-se de que a alavanca do acelerador não está presa sob semi-aceleração.
- Introduzir o cabo do acelerador(A) através da fivela(B), assegurando que a bainha do cabo(C) assenta contra o interior da fivela(B), depois prender a extremidade do cabo na braçadeira(E).
- Ajustar a tensão do cabo(A) soltando a contraporca(D) e rodando a fivela(B). Uma vez alcançada a tensão correcta, apertar a porca de aperto (D). Se o ajuste estiver correcto, a alavanca do acelerador terá um jogo livre de cerca de 2mm antes de a alavanca(E) se mover.
- Ligar o terminal do cabo eléctrico(F-G).

PEGA DE MONTAGEM (L) / GUIADOR (BT)

Fig.4 (Tipo L) - Retirar os parafusos(1) e alargar o cabo(2) para caber no tubo(3) e fixá-lo usando os parafusos(1) e porcas(4). Colocar a barreira de segurança(5) na ranhura apropriada e fixá-la utilizando o parafuso(6) e a porca(7). A posição da pega é ajustável de acordo com os requisitos do operador.

Fig.6 (Tipo BT) - Retirar a alavanca(1). Abrir o suporte(4) e montar as duas meias-punhos(2-3) no suporte inferior. Certifique-se de que as extremidades das duas meias-punhos estão posicionadas na ranhura no centro do suporte, que são fixadas por meio da tampa(4) e da alavanca(1).

As duas meias-punhos podem ser ajustadas independentemente uma da outra, como requerido pelo operador, desapertando a alavanca(1).

MONTAGEM DE PROTECÇÃO DE SEGURANÇA

Fig. 7 Monte o conjunto de protecção(A + H) no tubo de accionamento(B) e fixe-o por meio do saltador(C), parafusos(D), placa(G) e porcas(F). **IMPORTANTE:** Assegurar que o parafuso em U(C) é fixado à engrenagem biselada(L) por meio do parafuso e da arruela(E). **CUIDADO:** Utilizar a protecção(A + H) com a cabeça roscada de nylon. Utilizar apenas o protector(A) com as lâminas. Por razões de segurança, as lâminas de serra não podem ser utilizadas com a protecção fornecida.

MONTAGEM DE LÂMINA E CABEÇA DE FIO DE NYLON

Montar a lâmina (4) ver fig.8-9

- Desenroscar a porca(1) no sentido horário; retirar a chávina(2) - (se a flange(3) não tiver porca de protecção) e a flange(3).

- Montar a lâmina(4) seguindo o arranjo mostrado na Fig. 8. Assegurar-se de que a flange superior(5) está posicionada correctamente.
- Montar a lâmina, certificando-se de que está centrada na flange(5). Assegurar o sentido de rotação correcto (letras ou seta de direcção apontando para cima com a máquina em posição de trabalho).
- Montar a flange inferior(3), copo de protecção(2) - (se a flange inferior não tiver porca de protecção), apertar a porca(1) no sentido anti-horário até 30 Nm (Kgm 3.0).
- Para bloquear a porca(1), rodar a lâmina até que o orifício na flange superior corresponda ao orifício na engrenagem cónica, e inserir a chave Allen (4 mm) fornecida.

Montar a cabeça (2) ver fig.10-11.

- Montar a cabeça roscada de nylon seguindo o arranjo ilustrado: Flange superior(1) e aparafusar a cabeça roscada de nylon no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio. Apertar manualmente a cabeça no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio, como mostrado na Fig.10, após inserir a chave Allen (4 mm) no furo da engrenagem cónica.

Para sua segurança, utilize apenas ferramentas de corte originais.

MONTAGEM DE ACESSÓRIOS NA VERSÃO DA MÁQUINA Z

Fig.25 - Desaperte a alavanca(1) no sentido anti-horário, enrosque o tubo(2) na manga(4) até à referência(3) (aprox. 40mm), mantendo o pino(7) virado para cima, para facilitar a inserção do eixo(5) no cubo do eixo(6), rode a ferramenta um pouco para a direita e um pouco para a esquerda até que a ferramenta/tubo seja inserido correctamente.

Transformar a ferramenta na posição de trabalho e bloqueá-la por meio da alavanca(1). Para segurança do operador, o tubo(2) tem um orifício(8) onde o pino(7) deve caber.

ASSEMBLEIA DA EXTENSÃO (a pedido e APENAS PARA FERRAMENTAS A - B - C)

Acomplamento extensão - máquina:

Fig.26 - Soltar, no sentido anti-horário, a alavanca(7), inserir o tubo da ferramenta(8) na manga(10) até à marca(9) (aprox. 40mm) mantendo o pino(12) virado para cima. Para facilitar a inserção do eixo(11) rodar a ferramenta um pouco para a direita e um pouco para a esquerda até que a ferramenta/tubo seja inserido correctamente.

ATENÇÃO: Para a utilização dos acessórios A - B - e C ver o manual de instruções específico anexo a cada acessório.

A extensão da máquina (apenas para os acessórios A - B e C) não deve exceder 1500 mm, caso contrário pode ser perigosa. Apenas uma extensão, ou 750mm ou 1500mm, pode ser utilizada.

CINTO

Fig.27 - A cinta ergonómica SABO proporciona um conforto excepcional e permite uma operação segura.

A fim de beneficiar da tecnologia avançada aplicada neste tipo de máquina, é necessário ajustar correctamente a correia de acordo com as necessidades do operador.

- Colocar a correia, apertar as fivelas (A-B).
- Ajustar a tensão da correia puxando ou afrouxando a correia(D).
- Ajustar a tensão das alças(E) puxando ou afrouxando as alças(F).
- Ajustar a pressão do encosto nos ombros, puxando ou desapertando as correias (C).

ATENÇÃO O PESO DA MÁQUINA DEVE SER SUPORTADO PELO CINTO(A).

Fig.27/1 - Para soltar as correias, puxar a extremidade da fivela para cima.

Fig.27/2 - Para soltar rapidamente a correia, pressionar as duas alavancas (A) simultaneamente, como mostra a figura.

5. REGRAS DE UTILIZAÇÃO



AVISO: Antes de usar a roçadora leia atentamente as regras de segurança.

Se é novo a utilizar a roçadora, siga primeiro um período de treino. Inspeccione sempre cuidadosamente a máquina antes de a utilizar. Verifique se há parafusos soltos, peças danificadas e fugas de combustível. Verifique periodicamente o estado do sistema anti-vibração. Evite o uso excessivamente prolongado da roçadora, as vibrações podem ser prejudiciais. Antes de cada utilização, remover da zona: pedras, vidro, cordas, peças metálicas e todos os corpos estranhos que possam ficar emaranhados nas peças rotativas ou ser atirados perigosamente para longe. Usar o arnês e prender a roçadora. Manter sempre ambas as mãos sobre as pegas quando operar a roçadora (Fig.12). Utilizar a roçadora como ilustrado na Fig. 13. Para facilitar a operação de corte e por razões de segurança, colocar sempre o cadeado de protecção contra o material a cortar Fig.13. Verificar sempre se o disco não está rachado após impactos acidentais contra objectos estranhos. Substituir quaisquer acessórios danificados ou excessivamente gastos (discos, cabeças de arame, protecções, cintos).

CABEÇA COM FIO DE NYLON SABO, carregamento de fio sem remoção da cabeça fig.14.

- Utilizar sempre o mesmo diâmetro que o fio original, de modo a não sobrecarregar o motor.
- Desligar o motor.
- Rodar o botão(1)no sentido horário até a seta(1)estar alinhada com um dos arbustos(3).
- Inserir o tubo fornecido(4)através da cabeça.
- Enfiar o fio e retirar o tubo.

Unir as extremidades do fio e puxar o fio para que os dois ramos do fio tenham o mesmo comprimento.

- Rodar o botão no sentido dos ponteiros do relógio, **tendo o cuidado de esticar os dois ramos do arame a cada 3 voltas**, até à ferida total.

DESMONTAGEM DA CABEÇA

Fig.14 – Pressione o botão(1). Pressionar simultaneamente a aba(5)e puxar parcialmente a tampa(6)para fora do corpo da cabeça(7). Enquanto mantém o botão pressionado, pressionar a outra lingueta e puxar a tampa para fora.

MONTAGEM DA CABEÇA

Fig.14 – Montar as buchas(3)no seu assento de cobertura(6). Montar o carretel na tampa(6). Colocar a mola no carretel ou dentro do corpo da cabeça(7). Encaixe a tampa/carretel/buchas no corpo da cabeça, certificando-se de que as abas(5)estão no lugar.

OPERAÇÃO

Fig.14 – Para esticar o fio: gire a cabeça da escova enquanto mantém o motor acelerado. Bata o botão no chão (1). Cada tiro corresponde a cerca de 3cm. vazamento.

AVISO: não bata a cabeça em superfícies duras, pode ser perigoso.

6. PREPARAÇÃO PARA UTILIZAÇÃO**OPERAÇÕES PRELIMINARES**

Fig.15 – Ajuste da cinta e posição da roçadora.

Colocar o cinto, enganchar a roçadora(1)no cinto através do gancho(2). Posicionar a fivela para obter a altura correcta para a roçadora. Ao desapertar o parafuso(3) ajuste o gancho(2)de modo a que o disco ou a cabeça da roçadora fique pendurado aproximadamente 5 cm acima do solo.

COMBUSTÍVEL

Fig.15 – 2 TEMPOS – AVISO: A roçadora está equipada com um motor a 2 tempos, pelo que só deve ser utilizado combustível misturado com óleo especial para motores a 2 tempos. Preparar apenas a mistura necessária para a utilização. Não fume e reabasteça sempre com o motor desligado e longe de chamas. Utilizar combustível com uma octanagem não inferior a 90. Misturar apenas gasolina com óleo a 2 tempos. **Use outro óleo sintético para motores de 2 tempos na proporção de 1:50 (2%) ou óleo mineral na proporção de 1:25 (4%).**

Importante: Agitar a lata vigorosamente e durante muito tempo, isto deve ser cuidadosamente repetido cada vez que o combustível for retirado da lata. As características da mistura estão sujeitas ao envelhecimento e, portanto, alteram-se com o tempo. Não utilizar uma mistura que tenha sido preparada durante várias semanas, uma vez que isto poderia resultar em danos no motor. Encher o depósito de combustível apenas 3/4 cheio, para permitir a expansão da mistura.

ABASTECIMENTO

AVISO: O reabastecimento deve ser feito com o motor desligado. Desaparafuse lentamente a tampa do tanque para liberar qualquer excesso de pressão. Depois de reabastecer corretamente aperte a tampa do tanque. Mova o cortador de escova pelo menos 3 m. do ponto de enchimento antes de ligar o motor. Antes de reabastecer, limpe completamente a tampa do tanque. A sujeira dentro do tanque causa problemas com o motor. Certifique-se de que a mistura é homogênea agitando o tanque ou tanque.

ARRANQUE

Coloque a roçadeira numa superfície plana e transparente e verifique se a ferramenta de corte está livre para girar. Mova o interruptor para a posição (1) Fig. 17. Pressione o bulbo(C)5 ou 6 vezes Fig. 19. Mova a alavanca de partida(C)para a posição fechada(A)Fig.18. Quando a roçadora estiver parado, puxe o motor de arranque e volte a colocar a alavanca de arranque(C)na posição original aberta(B) Fig. 18 quando o motor arranque. Repita a manobra de partida até que o motor ligue. Quando o motor estiver em funcionamento, pressione o acelerador(2)Fig. 17 para liberá-lo da posição de aceleração semi-automática, o motor retornará à marcha lenta.

ATENÇÃO: Quando o motor já estiver quente, não pressionar o bulbo(C)Fig.19 e não utilizar o motor de arranque para arranque. Não soltar subitamente a corda de arranque, isto pode danificar a unidade de arranque.

PARADA DO MOTOR

Coloque a alavanca do acelerador(2)Fig.17 em marcha lenta e aguarde alguns segundos até que o motor arrefeça. Mova o interruptor de aterramento para a posição de paragem(0)Fig. 17.



ATENÇÃO: Quando o motor está em marcha lenta (2600 ~ 3000 rpm), o acessório de corte não deve rodar. Se a velocidade do ralenti for demasiado alta, desatarraxar o parafuso (H) Fig. 3 no sentido anti-horário.



ATENÇÃO: Após uso intensivo da máquina, não desligar subitamente o motor mas deixá-lo ao ralenti durante alguns minutos para o estabilizar. Os silenciadores equipados com catalisadores ficam muito quentes durante a utilização e permanecem assim durante muito tempo após o motor ter parado. Isto acontece mesmo quando o motor está em marcha lenta. O contacto pode causar queimaduras de pele. Nunca adicionar combustível a uma máquina quando o motor está em funcionamento ou quente.

PERIGO DE FOGO.

Afastar-se pelo menos 3 metros da posição de reabastecimento antes de ligar o motor. **NÃO FUMAR!!**

7. MANUTENÇÃO PERIÓDICA

Verificar periodicamente se todos os parafusos do roçador estão no lugar e apertados. Substituir as lâminas danificadas, gastas, rachadas e irregulares. Verificar sempre se a cabeça ou lâmina de arame de nylon está correctamente colocada e se o parafuso que bloqueia a lâmina está devidamente apertado.



ATENÇÃO: USE SOMENTE FILTROS DE REPOSIÇÃO ORIGINAIS SABO – O USO DE FILTROS NÃO ORIGINAIS PODE CAUSAR DANOS AO MOTOR.

FILTRO DE AR

Fig.20 –

- Verificar periodicamente as condições de trabalho do filtro de ar.
- Retirar a tampa
- Remover o filtro
- Utilizar apenas ar comprimido
- Não danificar o filtro com escovas ou ferramentas metálicas
- Não lavar o filtro com água, gasolina ou líquidos
- Não colocar óleo no papel
- Substituir o filtro se estiver danificado.

FILTRO DE COMBUSTÍVEL

Fig.21 – Para limpeza ou substituição, remova a tampa(1) do tanque e remova o filtro(2) usando um gancho(1) ou um grampo de bico longo. Verifique periodicamente a condição do filtro(2); em caso de sujeira excessiva, substitua-o.

MOTOR

Para evitar o superaquecimento do motor, remova regularmente poeira e sujeira dos slots, tampa do cilindro e aletas do cilindro usando uma escova ou ar comprimido.

VELA DE IGNIÇÃO

Fig.22 – Remova e limpe periodicamente a vela de ignição (pelo menos a cada 50 horas) e ajuste a distância entre os eletrodos (0,5 – 0,6 mm). Substitua a vela se estiver excessivamente incrustada e gasta e, em qualquer caso, a cada 100 horas de trabalho. Em caso de incrustações excessivas verifique a regulação do carburador, a percentagem da mistura de óleo e certifique-se de que o óleo é de excelente qualidade e o tipo para motores de 2 tempos.

ENGRENAGEM CÓNICA

Fig.23 – A cada 50 horas de operação, adicione, na caixa de engrenagens, graxa específica através do orifício(A).

DISCO

Verifique sempre o estado geral da lâmina. Substitua a lâmina assim que surgirem fissuras.

8. ARMAZENAMENTO

Siga todos os regulamentos de manutenção descritos acima.

Limpe o cortador de escova perfeitamente e unte as peças de metal.

Esvazie o tanque de combustível e ligue o motor até que o combustível restante esteja esgotado. Guarde a roçadeira em um local seco.

Remova a vela de ignição, despeje um pouco de óleo no cilindro, gire o virabrequim algumas vezes através do acionador de partida para distribuir o óleo, remonte a vela de ignição.

AVISO: todas as operações de manutenção não mencionadas neste manual devem ser realizadas por uma oficina autorizada.

9. GARANTIA

As atuais condições de garantia SABO em anexo aplicam-se exclusivamente

As imagens contidas neste manual são apenas para fins ilustrativos e podem diferir da aparência real do produto.

As informações contidas neste manual estão sujeitas a alterações sem aviso prévio.

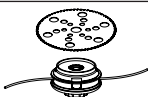
10. DADOS TÉCNICOS E DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE

ACTIVE s.r.l. – Via Delmoncello, 12 – 26037 S. Giovanni in Croce (CR)
declara sob sua própria responsabilidade que as máquinas:

MODELLO	BC-510 PRO
DESLOCAMENTO cm ³	50,9
POTÊNCIA Kw / CV	2,5 / 3,4
ROTAÇÃO MÁXIMA DO MOTOR	9500-10500 rpm
ROTAÇÃO MÍNIMA DO MOTOR	2800-3000 rpm
CARBURADOR	Membrana WT com primer tipo HDA
IGNIÇÃO	Electrónica
CAPACIDADE DO TANQUE	1,1 l
EMBREAGEM	78 mm
SISTEMA ANTI-VIBRAÇÃO	Motor/ Transmissão+ Twin damper
GUIADOR / PEGA	Guidão
ACELERADOR	Dispositivo de segurança com libe- ração automática
Ø TUBO DE TRANSMISSÃO	30 mm
REDUÇÃO ENGRENAGEM CÓNICA	1:1,87
PESO Kg. (seco sem aparelho de corte)	8,7

Cumprir os requisitos estabelecidos nas directivas:

STAGE V	
MODELO	BC-510 PRO
DO NÚMERO DE SÉRIE	2503SAXXXX
DIRECTIVAS	2006/42/CE - 2014/30/CE - 2002/44/CE - UE 2016/1628 - 2000/14/CE (Anexo V)

MODELO	FERRAMENTA	NÍVEL DE PRESSÃO SONORA db (EN ISO 22868)	NÍVEL DE POTÊNCIA SONORA db (EN ISO 22868)	NÍVEL DE VIBRAÇÃO (m/s ²) (UNI EN ISO 22867) DX SX	
BC-510 PRO		91 --- 93	110 --- 113	2,0 / 1,9	2,5 / 2,3

DIÂMETRO DAS LÂMINAS	300 mm
----------------------	--------

A documentação técnica é depositada no Departamento Técnico.

ALBERTO GRIFFINI

PRESIDENTE ACTIVE S.r.l.

Via Delmoncello, 12

26037 San Giovanni in Croce (CR) - ITALY

01/09/2023

Alberto Griffini

INDEX

1. Förklaring av symboler_Sida 112
2. För er säkerhet_Sida 113
3. Beskrivning av delar_Sida 114
4. Montering_Sida 116
5. Användningsregler_Sida 118
6. Förberedelse för användning_Sida 119
7. Periodiskt underhåll_Sida 121
8. Förvaring_Sida 122
9. Garanti_Sida 122
10. Tekniska data - Överensstämmelseförklaring_Sida 123

1. FÖRKLARING AV SYMBOLER

Varning, fara och uppmärksamhet.



Läs bruksanvisningen och underhållshandboken innan du använder denna maskin.



Luftspjäll öppet, drift.



Luftspjäll stängt, kallstart.



Håll personer på ett avstånd av 15 meter.

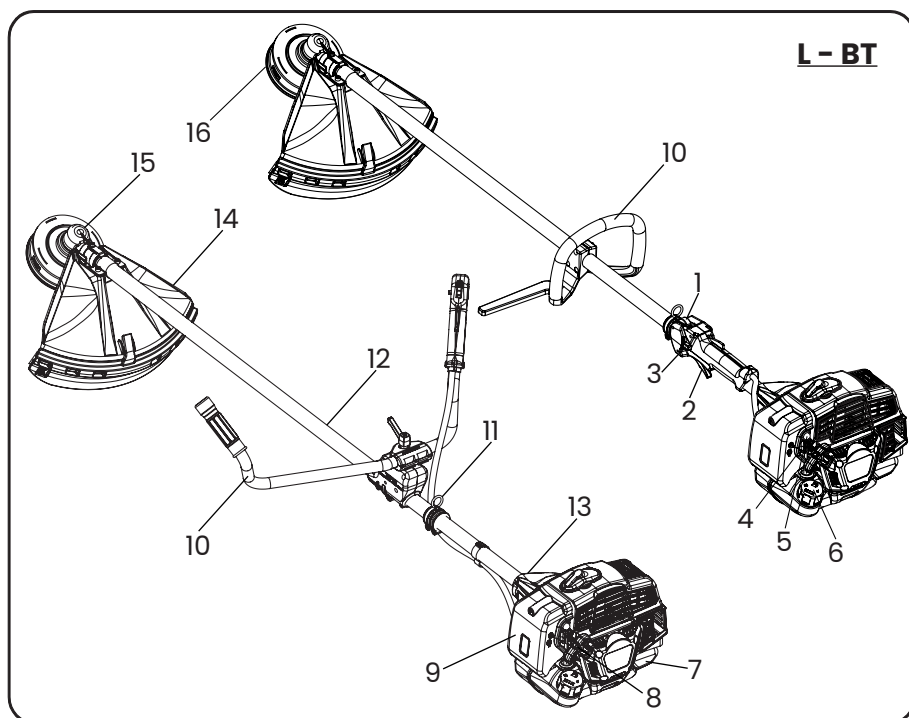


Använd skyddsutrustning under drift av denna maskin.

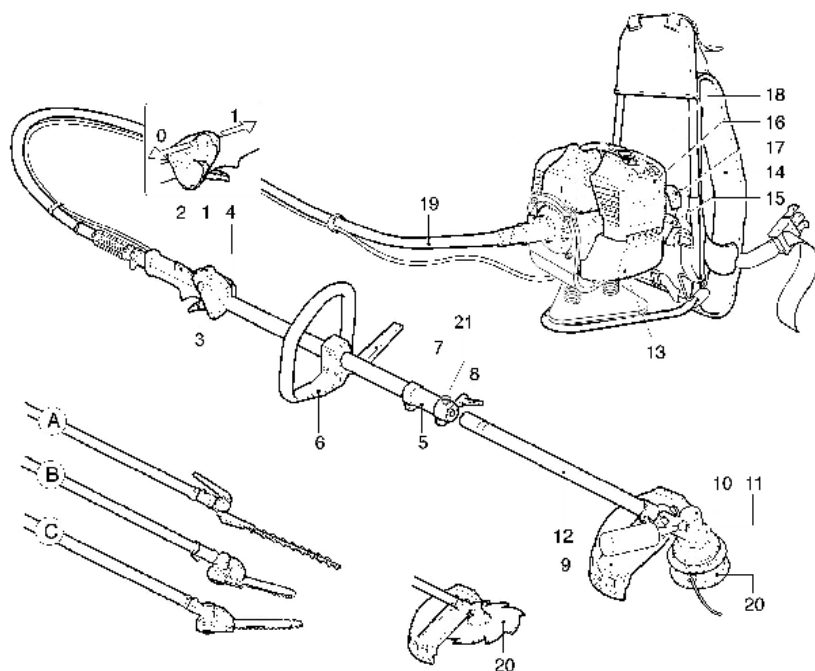
2. FÖR DIN SÄKERHET

1. Läs noggrant dessa instruktioner och se till att du förstår dem innan du använder enheten. Följ alla varningar och säkerhetsinstruktioner. Spara denna manual för framtida referens.
2. Använd endast originalreservdelar. Reservdelar från andra tillverkare kan passa dåligt och orsaka skador.
3. Bär lämpliga kläder och säkerhetsutrustning, såsom: stövlar, robusta byxor, handskar, visir eller skyddsglasögon, hörselskydd och skyddshjälm.
4. Bär inte lösa eller okontrollerade kläder.
5. Tillåt inte andra personer, barn eller djur att vara inom en radie av 15 meter när trimmern används.
6. Använd inte trimmern när du är trött, sjuk eller under påverkan av alkohol, droger eller läkemedel.
7. Låt inte barn använda trimmern.
8. Stå stadigt och håll balansen. Håll skärverktyget under midjehöjd.
9. Använd trimmern endast för de uppgifter som anges i denna manual.
10. Inspektera maskinen innan varje användning. Kontrollera att gasreglaget fungerar bra. Kontrollera att skivan är fri att rotera och inte kommer i kontakt med främmande föremål, att det inte finns några bränsleläckage och att säkerhetsanordningarna inte är lösa osv. Byt ut skadade delar.
11. Starta trimmern endast på välventilerade platser. Abgas kan orsaka dödlig förgiftning om de andas in.
12. Se till att skyddet för skivan eller trådhuvudet och andra enheter är korrekt och fast monterade.
13. Transportera trimmern med motoren avstängd och skivskyddet monterat.
14. Använd inte metalltrådar eller metallförsärkta rep, eftersom de kan gå sönder och bilda farliga projektiler.
15. Utför inget underhåll eller rör vid skivan när motorn är igång. Bär handskar när du hanterar eller utför underhåll på skärverktyg.
16. När motorn är avstängd, se till att skärverktyget har stannat innan du sätter ner enheten på marken.
17. Stäng av motorn och låt den svalna innan påfyllning. Fyll på bränslet långt bort från värmekällor och rök inte under påfyllning eller blandning av bränsle.
18. Ta inte av tanklocket när motorn är igång.
19. Torka bort eventuellt spillt bränsle från maskinen. Flytta trimmern minst 3 meter från påfyllningspunkten innan du startar motorn.
20. Använd inte bränsle för rengöring.
21. Kontrollera inte tändstiftets gnista nära tändstiftets hål.
22. Arbeta inte med en skadad ljuddämpare.
23. Innan du använder trimmern, frigör området från föremål som stenar, glasbitar, metalltråd eller rep osv., som kan kastas iväg eller fastna i skärverktyget.
24. Innan du förvarar trimmern, låt motorn svalna och töm bränsletanken.
25. Förvara trimmern på ett sätt som förhindrar olyckor orsakade av vassa föremål, borta från värmekällor och högt från marken.
26. Starta inte motorn utan att transmissionen (armen) är monterad.
27. När motorn är på tomgång ska skivan inte rotera. Justera tomgångsskruven om det sker.
28. För att undvika risken för skador, stäng alltid av motorn innan du tar bort något föremål som är lindat runt drivaxeln eller skärhuvudet.
29. Använd alltid vassa blad. Ett blad utan vass kant har större chans att fastna och orsaka bakslag. Byt ut skivor som har förlorat sin skärpa. FÖRSÖK INTE att slipa dem.
30. Det är nödvändigt att stänga av motorn och kontrollera skivan varje gång du träffar ett hårt föremål.
31. När du använder skivan för att skära trä, montera det specifika skivskyddet.

3.BESKRIVNING AV DELAR



- | | |
|--------------------|---|
| 1. Strömbrytare | 9. Luftfilter |
| 2. Gaspedal | 10. Handtag |
| 3. Halvgas | 11. Fästpunkt för bärsele |
| 4. Luftspjäll | 12. Transmissionrör |
| 5. Primer | 13. Motor/axelkoppling (ANTIVIBRERANDE) |
| 6. Bränsletanklock | 14. Säkerhetsskydd |
| 7. Bränsletank | 15. Kuggväxel |
| 8. Starthandtag | 16. Trådhuvid |

Z

- | | |
|---------------------------|--------------------------------|
| 1. Stoppströmbrytare | 11. Smörjnipplock |
| 2. Gaspedalblockering | 12. Transmissionrör |
| 3. Gaspedal | 13. Bränsletank |
| 4. Halvgas | 14. Bärsle |
| 5. Kopplingskoppling | 15. Tanklock |
| 6. Handtag | 16. Luftfilter |
| 7. Säkerhetsstång | 17. Starthandtag |
| 8. Transmissionlås | 18. Startspjäll |
| 9. Skydd för klippverktyg | 19. Flexibelt transmissionsrör |
| 10. Kuggväxel | 20. SABO Trådhuvid |

4. MONTERING

MOTOR/TRANSMISSION MONTERING B – BT

Fig.2 – Montera motorn (B) på transmissionen (A) och fäst den med skruvarna (C).

Kontrollera att axeln och transmissionens rör är korrekt installerade.

MOTOR/TRANSMISSION MONTERING Z

Fig.24 – För in änden på den flexibla axeln (A) i hylsan (B), se till att den kvadratiska änden på den flexibla axeln (G) är ordentligt inpassad i hylsan.

Skruva fast skruven (C), se till att den är i linje med hålet (D) i hylsans nav.

Montera hylsan (B) på motorn (E) och fäst den med skruvarna (F).

MONTERING AV GASSPELARE OCH ELKABLAR

Fig.3 – Ta bort luftfilterlocket.

Kontrollera att gasreglaget inte är fast i halvgas.

För in gassladden (A) genom justerskruven (B), och se till att kabelhöljet (C) ligger mot insidan av justerskruven (B), anslut sedan kabeländan till klämman (E).

Justera gassladdens spänning genom att lossa låsmuttern (D) och vrida justerskruven (B). När rätt spänning har uppnåtts, dra åt låsmuttern (D). Om justeringen är korrekt, ska gasreglaget ha ett spel på cirka 2 mm innan reglaget (E) rör sig.

Anslut klämman för de elektriska kablarna (F–G).

MONTERING AV HANDTAG (L) / STYRNING (BT)

Fig.4 (Typ L) – Ta bort skruvarna (1) och vidga handtaget (2) för att sätta det i röret (3) och fästa det med skruvarna (1) och muttrarna (4). Placera säkerhetsbarriären (5) i sitt fack och fäst den med skruven (6) och muttern (7). Handtagets position kan justeras beroende på operatörens behov.

Fig.6 (Typ BT) – Ta bort handtaget (1). Öppna stöd (4) och montera de två halva handtagen (2–3) i det nedre stödet. Kontrollera att ändarna på de två halva handtagen är korrekt placerade i spåret i mitten av stödet och att de fästs med locket (4) och handtaget (1).

De två halva handtagen kan justeras individuellt beroende på operatörens behov genom att lossa handtaget (1).

MONTERING AV SÄKERHETSSKYDD

Fig. 7 Montera det kompletta skyddet (A + H) på transmissionens rör (B) och fäst det med klämhylsan (C), skruvarna (D), plåten (G) och muttrarna (F).

VIKTIGT: Se till att klämhylsan (C) är fäst vid kuggväxeln (L) med skruven och brickan (E).

VARNING: Använd skyddet (A + H) med nylontrådshuvudet. Använd endast skyddet (A) med bladen. Av säkerhetsskäl får sågblad inte användas med det medföljande skyddet.

MONTERING AV BLADE OCH NYLONHUVUD

Montering av bladet (4) se fig.8–9

Skruva loss muttern (1) medurs, ta bort koppen (2) – (om flänsen (3) inte har ett skydd för muttern), och flänsen (3).

Montera bladet (4) enligt illustrationerna i fig. 8. Kontrollera att den övre flänsen (5) är korrekt placerad.

Montera bladet och kontrollera att det är centrerat på flänsen (5). Kontrollera att rotationsriktningen är korrekt (skrift eller pilar ska vara uppåt när maskinen är i arbetsposition).

Montera den nedre flänsen (3), skyddskoppen (2) – (om den nedre flänsen inte har skydd för muttern), skruva fast muttern (1) medurs till 30 Nm (kgm 3.0).

För att låsa muttern (1), vrid bladet tills hålet i den övre flänsen sammanfaller med hålet i kuggväxeln, och sätt in insexnyckeln (4 mm), som medföljer.

Montering av tråd huvudet (2) se fig.10–11.

Montera nylontråd huvudet enligt den illustrerade ordningen:

Övre fläns (1) och skruva tråd huvudet moturs.

Dra åt för hand moturs tills tråd huvudet är säkert, som illustrerat i Fig.10, efter att ha satt in insexnyckeln (4 mm) i hålet på kuggväxeln.

För er säkerhet, använd enbart original skärverktyg.

MONTERING AV TILLBEHÖR PÅ MASKINEN VERSION Z

Fig.25 – Lossa, moturs, spaken (1), sätt in röret (2) i kopplingen (4) tills referenspunkten (3) (ca 40 mm), håll pinnen (7) uppåt för att underlätta insättningen av axeln (5) i navet på axeln (6), rotera verktyget lite åt höger och vänster tills verktyget/röret är korrekt installerat.

Rotera verktyget till arbetsposition och lås fast det med spaken (1). För operatörens säkerhet har röret (2) ett hål (8) där pinnen (7) ska sättas in.

MONTERING AV FÖRLÄNGNING (på begäran och ENDAST FÖR VERKTYGEN A – B – C)

Koppling förlängning – maskin:

Fig.26 – Lossa, moturs, spaken (1). Sätt in röret (2) på förlängningen i kopplingen (4) tills referenspunkten (3) (ca 40 mm), håll pinnen (12) uppåt. Rotera kopplingen (10) till samma position som kopplingen (4) och lås fast den med spaken (1).

För operatörens säkerhet har röret (2) och (8) ett hål (13) där pinnen (12) ska sättas in.

Koppling tillbehör – förlängning:

Fig.26 – Lossa, moturs, spaken (7), sätt in röret (8) från tillbehöret i kopplingen (10) tills referenspunkten (9) (ca 40 mm) håll pinnen (12) uppåt. För att underlätta insättningen av axeln (11), rotera verktyget lite åt höger och vänster tills verktyget/röret är korrekt installerat.

VARNING: För användning av tillbehör A – B – och C, se den specifika bruksanvisningen som följer med varje tillbehör.

Förlängningen av maskinen (endast för tillbehör A – B och C) får inte överstiga 1500 mm, annars kan det vara farligt. Endast en förlängning kan användas, antingen 750 mm eller 1500 mm.

BÄRBAND

Fig.27 – SABO:s ergonomiska bärband säkerställer exceptionell komfort och gör det möjligt att arbeta med maximal säkerhet.

För att dra nytta av den avancerade tekniken som tillämpas på denna typ av maskin är det nödvändigt att justera bärbandet korrekt beroende på operatörens behov.

Sätt på bärbandet, fäst spännena (A–B).

Justera bandets spänning genom att dra åt eller lossa bandet (D).

Justera axelbandets spänning (E) genom att dra åt eller lossa remmarna (F).

Justera ryggstödet tryck mot axlarna genom att dra åt eller lossa remmarna (C).

VARNING: MASKINENS VIKT SKA STÖDAS AV MIDJEBÄNDEN (A).

Fig.27/1 – För att lossa remmarna, dra uppåt på änden av spännet.

Fig.27/2 – För att snabbt lossa bärbandet, tryck samtidigt på de två spakarna (A) som

visas i bilden.

5. ANVÄNDNINGSGREGLER



VARNING: Läs noggrant säkerhetsföreskrifterna innan du använder röjsågen.

Om ni är nya med användning av en röjsåg, genomgå först en träningsperiod. Kontrollera alltid noggrant maskinen innan användning. Kontrollera att inga skruvar är lösa, inga delar är skadade och att det inte finns några bränsleläckage. Kontrollera regelbundet antivibrationssystemets skick. Undvik att använda röjsågen under en för lång tid, vibrationerna kan vara skadliga. Ta bort från området alla stenar, glas, rep, metalldelar och främmande föremål som kan snärja sig i de roterande delarna eller kastas farligt på avstånd. Använd bärbandet och fäst röjsågen. Håll alltid båda händerna på handtagen när röjsågen är igång (Fig.12). Använd röjsågen enligt illustrationerna i Fig. 13. För att underlätta klippningen och av säkerhetsskäl, placera alltid skyddets stopp mot materialet som ska klippas (Fig.13). Kontrollera alltid att skivan inte har sprickor efter en oavsiktlig stöt mot främmande objekt. Byt ut eventuellt skadade eller alltför slitna tillbehör (skivor, tråd huvuden, skydd, bärband).

NYLONTRÅD HUVEDE SABO, trådinmatning utan att ta bort huvudet fig.14.

Använd alltid samma diameter på den ursprungliga tråden för att inte överbelasta motorn.

Stäng av motorn.

Vrid, medurs, knoppen (1) tills pilen (1) är i linje med en av bussningarna (3).

Sätt in den medföljande slangen (4) genom huvudet.

Trä in tråden och ta bort slangen.

Foga samman trådens ändar och dra åt så att de två trådarna är lika långa.

Vrid knoppen medurs, var noga med att sträcka trådarna varje 3 varv, tills tråden är helt inrullad.

AVMONTERING AV TRIMHUVUD

Fig. 14 – Tryck på vredet (1). Samtidigt tryck på fliken (5) och ta ut locket (6) delvis från trimhuvudets kropp (7). Håll vredet nedtryckt, tryck på den andra fliken och ta ut locket.

MONTERING AV TRIMHUVUD

Fig. 14 – Montera bussningarna (3) i sina platser i locket (6). Montera spolen i locket (6). Placera fjädern på spolen eller inuti trimhuvudets kropp (7). Montera locket/spolen/bussningarna i trimhuvudets kropp och se till att flikarna (5) är på rätt plats.

ANVÄNDNING

Fig. 14 – För att förlänga tråden: vrid trimhuvudet medan motorn är accelererad. Slå på marken vredet (1). Varje slag motsvarar cirka 3 cm tråd.

VARNING: Slå inte trimhuvudet på hårda ytor, det kan vara farligt.

6. FÖRBEREDNING FÖR ANVÄNDNING

PRELIMINÄRA ÅTGÄRDER

Fig. 15 – Justering av sele och trimhuvudets position:

Bär sele, fäst trimhuvudet (1) vid selen med hjälp av haken (2). Placera spännet för att få rätt höjd på trimhuvudet. Genom att lossa skruven (3) justera haken (2) så att skivan eller trimhuvudet hänger cirka 5 cm över marken.

BRÄNSLE

Fig. 15 – 2-TIMMAR – VARNING: Trimhuvudet är utrustat med en tvåtaktsmotor, så det ska endast användas bränsle blandat med speciell olja för tvåtaktsmotorer. Förbered endast den mängd blandning som behövs för användning. Rök inte och fyll på bränsle endast när motorn är avstängd och långt från lågor. Använd bränsle med ett oktantal på minst 90. **Använd en annan syntetisk 2-taktsolja i förhållandet 1:50 (2%) eller mineralolja i förhållandet 1:25 (4%).**

Viktigt: Blanda ordentligt och länge i tanken, denna operation ska noggrant upprepas varje gång bränsle tas från tanken. Blandningens egenskaper försämras med tiden och kan förändras. Använd inte blandning som har förberetts för mer än några veckor, eftersom det kan orsaka skador på motorn. Fyll på bränsletanken till max 3/4 för att tillåta expansion.

PÅFYLLNING

WARNING: Påfyllning ska alltid göras med motorn avstängd. Skruva långsamt av tanklocket för att släppa ut eventuell övertryck.

Efter påfyllning, skruva åt tanklocket ordentligt. Flytta trimmern minst 3 meter bort från påfyllningspunkten innan du startar motorn. Rengör noggrant runt tanklocket innan påfyllning. Smuts inne i tanken kan orsaka driftproblem för motorn. Se till att blandningen är homogen genom att skaka tanken eller behållaren.

START

Placera trimmern på en plan och ren yta och kontrollera att skärredskapet kan rotera fritt. Sätt strömbrytaren i läge (1) Fig. 17. Tryck på pumpen (C) 5 eller 6 gånger Fig. 19. Ställ startspaken (C) i stängt läge (A) Fig. 18. Håll trimmern stilla och dra i startsnöret, och när motorn börjar brumma, ställ tillbaka startspaken (C) i det ursprungliga öppna läget (B) Fig. 18. Upprepa startproceduren tills motorn startar. När motorn är igång, tryck på gasreglaget (2) Fig. 17 för att frigöra det från den automatiska halvgaspositionen, och motorn återgår till tomgång.

WARNING: När motorn redan är varm, tryck inte på pumpen (C) Fig. 19 och använd inte startspaken för att starta motorn. Släpp inte snabbt ut startsnöret, eftersom det kan skada startmekanismen.

STOPP AV MOTOR

Sätt gasreglaget (2) Fig. 17 på tomgång och vänta några sekunder för att låta motorn kylas ner. Sätt strömbrytaren i stopp-läge (0) Fig. 17.



WARNING: Vid tomgång (2600 ~ 3000 varv) ska skärredskapet inte rotera. Om tomgången är för hög, skruva loss skruven (H) Fig. 3 medurs.



WARNING: Efter intensiv användning av maskinen, stäng inte av motorn plötsligt, utan låt den gå på tomgång i några minuter för att stabilisera den. Katalysatorutrustade ljuddämpare blir mycket varma under användning och förblir varma länge efter att motorn stängts av. Detta gäller även när motorn går på tomgång. Kontakt kan orsaka brännskador på huden.

Tillsätt aldrig bränsle till en maskin med motorn igång eller varm.

BRANDRISK.

Flytta minst 3 meter från den plats där påfyllning gjorts innan du startar motorn. RÖK INTE!

7. PERIODISK UNDERHÅLL

Kontrollera regelbundet att alla skruvar på röjsågen är ordentligt åtdragna och på plats. Byt ut skadade, slitna, spruckna eller ojämna blad. Kontrollera alltid att nylontråd huvudet eller bladet är korrekt monterat, och att skruven som fäster bladet är ordentligt åtdragen.



ATTENTION: USE ONLY ORIGINAL SABO REPLACEMENT FILTERS – THE USE OF NON-ORIGINAL FILTERS MAY CAUSE DAMAGE TO THE ENGINE.

LUFTFILTER

Fig.20 –

Kontrollera regelbundet luftfiltret beroende på arbetsförhållandena.

Ta bort locket.

Ta bort filtret.

Använd endast tryckluft.

Skada inte filtret med verktyg eller metallborstar.

Tvätta inte filtret med vatten, bensin eller andra vätskor.

Smörj inte pappersfiltret.

Byt ut filtret om det är skadat.

BRÄNSLEFILTER

Fig.21

För rengöring eller byte, ta bort locket (1) från tanken och ta ut filtret (2) med hjälp av en krok (1) eller en lågnäbbstång.

Kontrollera regelbundet filtret (2); vid överdriven smutsighet, byt ut det.

MOTOR

För att undvika överhettning av motorn, ta bort damm och smuts regelbundet från spår, cylinderlock och kylflänsar med en borste eller tryckluft.

STIFT

Fig.22

Demontera och rengör regelbundet stiftet (minst var 50:e driftstimme) och justera avståndet mellan elektroderna (0,5 – 0,6 mm).

Byt ut stiftet om det är alltför inbränt och slitet, och alltid efter 100 timmars drift. Om det finns överdrivna inbränningar, kontrollera förgasarens inställning, blandningens oljeförhållande och se till att oljan är av hög kvalitet och avsett för tvåtaktsmotorer.

KONISK VÄXEL

Fig.23

Efter 50 driftstimmar, tillsätt specifikt fett genom hålet (A) i växellådan.

DISK

Kontrollera alltid bladets allmänna skick. Byt ut bladet när det uppstår sprickor eller brott.

8. FÖRVARING

Följ alla underhållsrutiner som beskrivs ovan. Rengör buskröjaren noggrant och smörj de metalliska delarna. Töm bränsletanken och kör motorn tills det återstående bränslet är slut. Förvara buskröjaren i en torr miljö. Ta bort tändstiftet, håll en liten mängd olja i cylindern, rotera motoraxeln några gånger med startmekanismen för att fördela oljan och sätt tillbaka tändstiftet.

VARNING: Alla underhållsåtgärder som inte beskrivs i denna manual måste utföras av ett auktoriserat servicecenter.

9. GARANTI

Endast de aktuella garantivillkoren för SABO gäller. Bilderna i denna manual är endast illustrativa och kan skilja sig från produktens verkliga utseende. Information i denna manual kan ändras utan föregående meddelande.

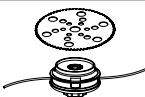
10. TEKNISKA DATA OCH ÖVERENSSTÄMMELSERKLÄRING

ACTIVE s.r.l. - Via Delmoncello, 12 - 26037 S. Giovanni in Croce (CR)
förklarar under eget ansvar att maskinerna:

MODELL	BC-510 PRO
CILINDRATA cm ³	50,9
POTENZIA Kw / HK	2,5 / 3,4
MAXIMAL MOTORVARVTAL	9500-10500 rpm
MINIMAL MOTORVARVTAL	2800-3000 rpm
FÖRBRÄNNINGSARMATÖR	WT membran med primer typ HDA
TÄNDNING	Elektronik
TANKKAPACITET	1,1 l
KOPPLING	78 mm
ANTI-VIBRERINGSYSTEM	Motor / Transmission + Twin damper
HANDTAG / HANTAG	Handtag
GASREGULATOR	Säkerhetsanordning med automatisk frigöring
Ø TRANSMISSIONSRÖR	30 mm
VÄXLINGSFÖRHÅLLANDE	1:1,87
VIKT Kg (utan klippanordning)	8,7

sono conformi ai requisiti stabiliti dalle direttive:

STAGE V	
MODELL	BC-510 PRO
SERIELNUMMER	2503SAXXXX
RIKTLINJER	2006/42/CE - 2014/30/CE - 2002/44/CE - UE 2016/1628 - 2000/14/CE (Allegato V)

VERKTYG	LJUDTRYCKSNIVÅ dB (EN ISO 22868)	LJUDMÄNNISKOMÄNGD dB (EN ISO 22868)	VIBRATIONS NIVÅ (m/s ²) (UNI EN ISO 22867)	
			höger	vänster
	91	110	2,0 / 1,9	2,5 / 2,3
	---	---		
	93	113		

BLADDIAMETER	300 mm
--------------	--------

Den tekniska dokumentationen deponeras i Tekniska direktoratet.

ALBERTO GRIFFINI

PRESIDENTE ACTIVE S.r.l.

Via Delmoncello, 12

26037 San Giovanni in Croce (CR) - ITALY

01/09/2023

Alberto Griffini

INDEKS

1. Razlaga simbolov_Pag. 125
2. Za vašo varnost_Pag. 126
3. Opis delov_Pag. 127
4. Sestavljanje_Pag. 129
5. Pravila uporabe_Pag. 131
6. Priprava na uporabo_Pag. 132
7. Periodično vzdrževanje_Pag. 134
8. Shranjevanje_Pag. 135
9. Garancija_Pag. 135
10. Tehnični podatki - Izjava o skladnosti_Pag. 136

1. RAZLAGA SIMBOLOV

Opozorilo, nevarnost in pozornost.



Preberite navodila za uporabo in vzdrževanje pred uporabo tega stroja.



Klapna za zrak odprta, delovanje.



Klapna za zrak zaprta, zagon pri hladnem motorju.



Ohranite razdaljo do ljudi najmanj 15 metrov.



Nosite zaščitno opremo med delovanjem tega stroja.

2. ZA VAŠO VARNOST

1. Previdno preberite ta navodila in se prepričajte, da jih razumete, preden začnete uporabljati napravo. Sledite vsem opozorilom in varnostnim navodilom. Ta navodila shranite za prihodnjo uporabo.
2. Uporabljajte samo originalne rezervne dele, nadomestni deli drugih proizvajalcev morda niso pravilno prilagojeni in lahko povzročijo poškodbe.
3. Nosite ustrezna oblačila in varnostno opremo, kot so: škornji, trdni hlače, rokavice, zaščitna očala ali vizir, slušalke in zaščitna čelada.
4. Ne nosite ohlapnih ali nereguliranih oblačil.
5. Med uporabo trimerja ne dovolite drugim osebam, otrokom ali živalim, da so v radiju 15 metrov.
6. Ne uporabljajte trimerja, ko ste utrujeni, bolni ali pod vplivom alkohola, drog ali zdravil.
7. Ne dovolite mladostnikom, da uporabljajo trimmer.
8. Bodite stabilni in v ravnovesju. Držite napravo za rezanje pod nivojem pasu.
9. Uporabljajte trimmer samo za naloge, opisane v tem priročniku.
10. Pred vsako uporabo pregledajte napravo. Preverite, ali ročica za plin deluje pravilno. Prepričajte se, da je disk prost za vrtenje in da ni v stiku z nobenimi tujki, da ni uhajanja goriva, da varnostni mehanizmi niso ohlapni itd. Zamenjajte poškodovane dele.
11. Trimmer zaženite samo v dobro prezračevanem prostoru, saj lahko izpušni plini povzročijo smrtonosno zadušitev, če jih vdihnete.
12. Prepričajte se, da so zaščita diska ali glave in drugi zaščitni mehanizmi pravilno in trdno nameščeni.
13. Prevažajte trimmer z izklopljenim motorjem in zaščito za disk nameščeno.
14. Nikoli ne uporabljajte kovinskih žic ali ojačane kovinske vrvice, saj se lahko zlomijo in postanejo nevarni projektili.
15. Ko je motor v teku, ne izvajajte nobenega vzdrževanja in ne dotikajte se diska. Nosite rokavice pri rokovanju ali vzdrževanju rezalnih orodij.
16. Ko motor izklopite, preden trimmer postavite na tla, se prepričajte, da se naprava za rezanje ustavi.
17. Ustavite motor in pustite, da se ohladi pred polnjenjem goriva. Nalivajte gorivo daleč stran od virov toplote in ne kadite med polnjenjem ali mešanjem goriva.
18. Nikoli ne odpirajte pokrova rezervoarja, ko je motor v teku.
19. Posušite morebitno razlito gorivo na napravi. Premaknite trimmer najmanj 3 metre stran od mesta za polnjenje, preden zaženete motor.
20. Ne uporabljajte goriva za čiščenje naprave.
21. Ne preverjajte iskre svečke blizu odprtine svečke.
22. Ne delajte z okvarjenim izpušnim sistemom.
23. Pred uporabo trimerja odstranite vse predmete na območju, kjer boste kosili, kot so kamenčki, koščki stekla, kovinske žice ali vrvice, ki se lahko odbijejo ali se ujamete v rezalni mehanizem.
24. Pred shranjevanjem trimerja pustite motor, da se ohladi, in izpraznite rezervoar za gorivo.
25. Shranjujte trimmer na način, da preprečite nenamerne poškodbe zaradi ostrih predmetov, stran od virov toplote in dvignjen od tal.
26. Ne zaženite motorja brez nameščenega ročaja (prenos).
27. Ko je motor na minimalnih vrtljajih, disk ne sme vrteti. V nasprotnem primeru nastavite nastavitveno vijak za minimalne vrtljaje.
28. Da bi se izognili tveganju poškodb,

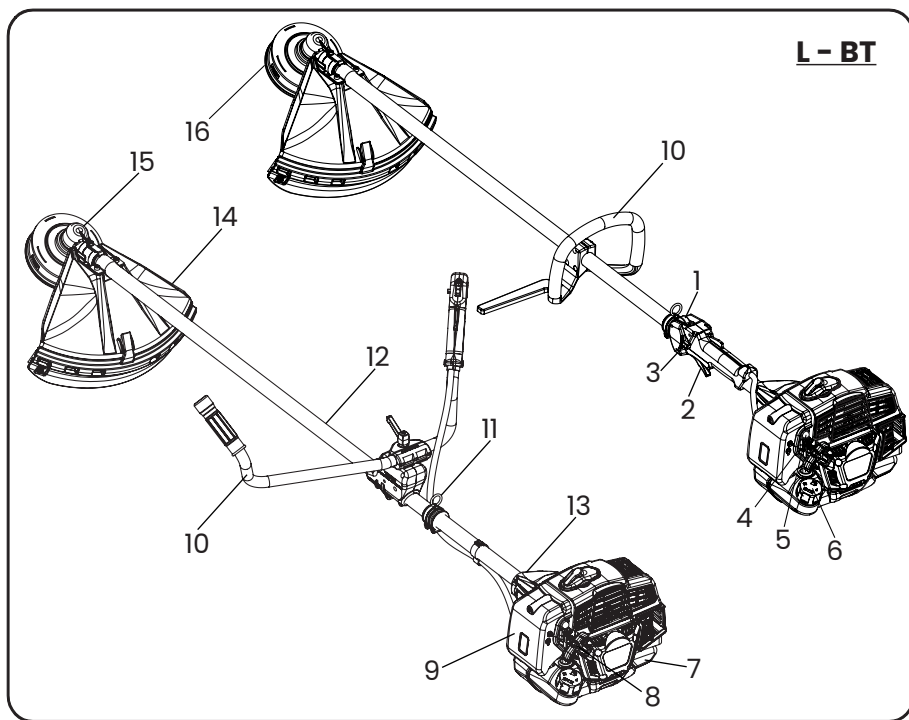
vedno ugasnite motor, preden odstranite kateri koli predmet, ki se je ovil okoli osi glave ali diska.

29. Vedno uporabljajte ostre rezalne plošče, plošča brez ostrine se verjetno zagodzi in povzroči povratek. Zamenjajte diske, ki so izgubili ostrino. NE poskušajte jih ostriti.
30. Pomembno je, da ustavite motor in

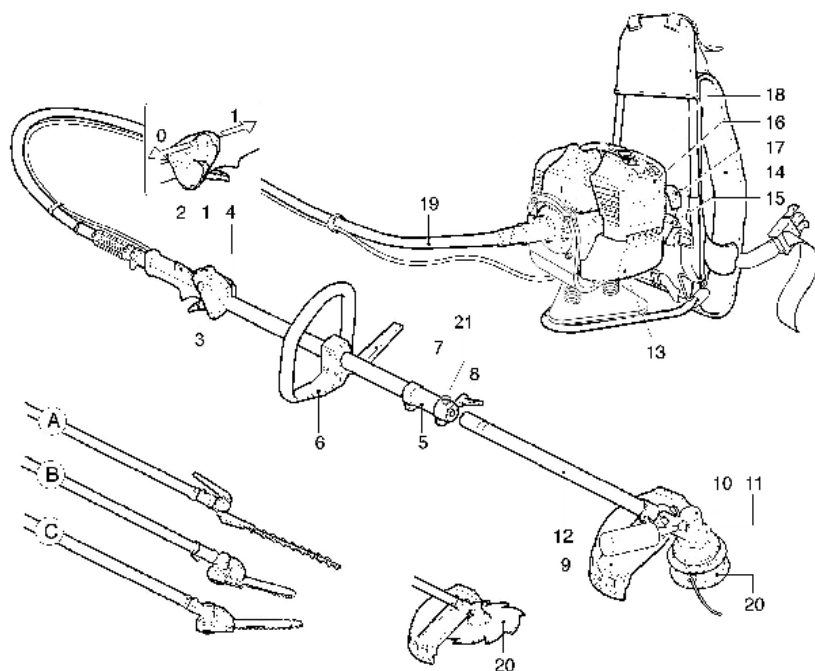
pregledate disk vsakič, ko zadene trdi predmet.

31. Ko uporabljate disk za rezanje lesa, namestite specifično zaščito za disk.

3. OPIS DELA DELA



- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. Stikalo | 10. Ročaj |
| 2. Sprožilec za plin | 11. Prikluček za trak |
| 3. Pol-sprožilec | 12. Prenosna cev |
| 4. Leva za zrak | 13. Skupna naprava motor/sta (ANTIVIBRIRANA) |
| 5. Primer | 14. Varnostna zaščita |
| 6. Pokrov rezervoarja za gorivo | 15. Končna prestava |
| 7. Rezervoar za gorivo | 16. Glava |
| 8. Ročaj za zagon motorja | |
| 9. Zračni filter | |

Z

- | | |
|---------------------------------|----------------------------------|
| 1. Stikalo za zaustavitev | 11. Pokrov za dopolnitev maščobe |
| 2. Blokada plina | 12. Prenosna cev |
| 3. Sprožilec za plin | 13. Rezervoar za gorivo |
| 4. Pol-sprožilec | 14. Trak |
| 5. Skupni priključek | 15. Pokrov rezervoarja |
| 6. Ročaj | 16. Zračni filter |
| 7. Varnostna palica | 17. Ročaj za zagon |
| 8. Ročica za zaklepanje prenosa | 18. Začetnik |
| 9. Zaščita za rezalno orodje | 19. Prenosni fleksibilni del |
| 10. Končna prestava | 20. SABO glava |

4. MONTAŽA

MONTAŽA MOTOR/PRENOS B – BT

Sl. 2 – Montirajte motor (B) na prenos (A) in ga pritrdite z vijaki (C). Preverite, da sta gred in prenosna cev pravilno vstavljena.

MONTAŽA MOTOR/PRENOS Z

Sl. 24 – Vstavite konec fleksibilne cevi (A) v zaščitno kapo (B), pri tem preverite, da je kvadratni konični del fleksibilnega gredi (G) pravilno vstavljena v pokrov.

Zategnite vijak (C), pri tem preverite, da se ujema z luknjo (D) na končnem ležaju zaščitne cevi.

Namestite zaščitno kapo (B) na motor (E) in jo pritrdite z vijaki (F).

MONTAŽA PLINA IN ELEKTRIČNIH ŽIC

Sl. 3 – Odstranite pokrov zračnega filtra.

Preverite, da ni plinska ročica blokirana v položaju polnega plina.

Vstavite plinski kabel (A) skozi napenjalnik (B), pri tem pa poskrbite, da se zaščita (C) kabla prilega notranjosti napenjalnika (B) in nato pritrdite konec kabla v objemko (E).

Nastavite napetost kabla (A) tako, da ohlapite protiklopni (D) in zavrtite napenjalnik (B). Ko dosežete pravilno napetost, privijte protiklopni (D). Če je nastavitev pravilna, bo plinska ročica imela prosti hod približno 2 mm, preden se premakne ročica (E).

Povežite električne žice z objemko (F–G).

MONTAŽA ROČAJA (L) / KRMILNE PALICE (BT)

Sl. 4 (Vrsta L) – Odstranite vijake (1) in širite ročaj (2), da ga vstavite v cev (3) ter ga pritrdite z vijaki (1) in maticami (4). Postavite varnostno pregrado (5) v ustrezno mesto in jo pritrdite z vijakom (6) in matico (7). Položaj ročaja je mogoče nastaviti glede na želje uporabnika.

Sl. 6 (Vrsta BT) – Odstranite ročico (1). Odprite nosilec (4) in namestite dva polovična krmila (2–3) v spodnji nosilec. Preverite, da sta konca dveh polovičnih krmilov vstavljena v utor v sredini nosilca, kjer ju pritrdite z pokrovom (4) in ročico (1).

Oba polovična krmila sta lahko nastavljena neodvisno ena od druge, glede na želje uporabnika, tako da ohlapite ročico (1).

MONTAŽA VARNOSTNE ZAŠČITE

Sl. 7 Namestite zaščitni sklop (A + H) na prenosno cev (B) in ga pritrdite z nosilcem (C), vijaki (D), ploščico (G) in maticami (F).

POMEMBNO: Preverite, da je nosilec (C) trdno pritrjen na končni prestavi (L) z vijakom in podložko (E).

POZOR: Uporabite zaščito (A + H) z glavo na najlonske žice. Uporabite le zaščito (A) z rezili. Z varnostnih razlogov ne smete uporabljati žagastih rezil z vgrajeno zaščito.

MONTAŽA REZILA IN GLAVE NA NYLONSKO ŽICO

Namestitev rezila (4) glej sl. 8–9

Odvijte matico (1) v smeri urinega kazalca; odstranite pokrovček (2) – (če flanša (3) nima zaščite za matico) in flanšo (3).

Namestite rezilo (4) po prikazanem postopku na sliki 8. Preverite, da je zgornja flanša (5) pravilno nameščena.

Namestite rezilo in preverite, da je na flanši (5) pravilno centrirano. Preverite pravi smer vrtenja (napisi ali puščice naj bodo obrnjeni navzgor, ko je stroj v delovnem položaju).

Montiranje spodnjega flanše (3), zaščitne kapice (2) – (če spodnja flanša nima zaščite za matico), privijte matico (1) v nasprotni smeri urinega kazalca pri 30 Nm (kgm 3.0).

Da blokirate matico (1), zavrtite rezilo, dokler se luknja zgornje flanše ne poravna z luknjo koničnega para, nato vstavite imbus ključ (4 mm), ki je priložen.

Montiranje glave (2), glej sliko 10-11

Namestite glavo z najlonskim kablom, upoštevajoč prikazano postavitev:

Zgornjo flanšo (1) in privijte glavo z najlonskim kablom v nasprotni smeri urinega kazalca.

Z roko privijte glavo v nasprotni smeri urinega kazalca, kot prikazano na sliki 10, po tem, ko ste vstavili imbus ključ (4 mm) v luknjo koničnega para.

Za vašo varnost uporabljajte samo originalna rezalna orodja.

Montiranje dodatkov na napravi, različica Z

Slika 25 – Ohlapnite ročico (1) v nasprotni smeri urinega kazalca, vstavite cev (2) v manšeto (4) do oznake (3) (približno 40 mm), držite zatič (7) obrnjeno navzgor, da olajšate vstavljanje gredi (5) v gredni vložek (6). Orodje rahlo zavrtite levo in desno, dokler se orodje/cev ne vstavi pravilno.

Orodje zavrtite v delovni položaj in ga zaklenite z ročico (1). Za varnost operaterja ima cev (2) luknjo (8), v katero mora vstopiti zatič (7).

Montiranje podaljška (na zahtevo in SAMO ZA ORODJA A - B - C)

Spoj podaljška - naprava:

Slika 26 – Ohlapnite ročico (1) v nasprotni smeri urinega kazalca. Vstavite cev (2) podaljška v manšeto (4) do oznake (3) (približno 40 mm), pri tem pa naj bo zatič (12) obrnjen navzgor. Zavrtite manšeto (10) v isti položaj kot manšeto (4) in jo zaklenite z ročico (1).

Za varnost operaterja ima cev (2) in (8) luknjo (13), v katero mora vstopiti zatič (12)

Spoj dodatka - podaljšek:

Slika 26 – Ohlapnite ročico (7) v nasprotni smeri urinega kazalca, vstavite cev (8) dodatka v manšeto (10) do oznake (9) (približno 40 mm), pri tem pa naj bo zatič (12) obrnjen navzgor. Da bi olajšali vstavljanje gredi (11), rahlo zavrtite orodje levo in desno, dokler orodje/cev ni pravilno vstavljeno.

POZOR: Za uporabo dodatkov A, B in C glejte specifični navodila za uporabo, ki so priložena vsakemu dodatku.

Podaljšek naprave (samo za dodatke A, B in C) ne sme presegati 1500 mm, saj je lahko nevaren. Uporabite lahko samo eno podaljšek, bodisi 750 mm ali 1500 mm.

Cinghijanje

Slika 27 – Ergonomični cinghij SABO zagotavlja izjemen udobje in omogoča delovanje z največjo varnostjo.

Za izkoriščanje napredne tehnologije, uporabljene v tej vrsti naprave, je potrebno pravilno nastaviti cinghij glede na zahteve operaterja.

Oblecite cinghij, zapnite zaponke (A-B).

Nastavite napetost traku tako, da potegnete ali ohlapnite trak (D).

Nastavite napetost naramnic (E) tako, da potegnete ali ohlapnite trakove (F).

Nastavite pritisk hrbtnega opore na ramena tako, da potegnete ali ohlapnite trakove (C).

POZOR: Teža naprave mora biti podprta z pasom (A).

Slika 27/1 – Da ohlapnite trakove, potegnite zgornji del zaponke.

Slika 27/2 – Da hitro sprostite cinghij, hkrati pritisnite obe ročici (A), kot je prikazano na sliki.

5. Navodila za uporabo



POZOR: Pred uporabo kosilnice natančno preberite varnostna navodila.

Če ste novi v uporabi kosilnice, začnite z usposabljanjem. Pred uporabo vedno natančno pregledajte napravo. Preverite, ali so vijaki ohlapni, ali so deli poškodovani in ali so prisotne izgube goriva. Redno preverjajte stanje protizibru sistema. Izogibajte se pretirano dolgi uporabi kosilnice, saj lahko vibracije škodujejo. Pred vsakim uporabo odstranite kamenje, steklo, vrvi, kovinske dele in vse druge tuje predmete, ki bi se lahko zapletli na rotirajočih delih ali bili nevarno izstreljeni. Oblecite cinghij in pritrdite kosilnico. Med delovanjem kosilnice imejte vedno obe roki na ročajih (Slika 12). Uporabljajte kosilnico, kot je prikazano na Sliki 13. Za lažje rezanje in zaradi varnosti vedno postavite zaščito proti materialu, ki ga režete (Slika 13). Vedno preverite, ali disk ni zlomljen po nesrečnih trkih z drugimi predmeti. Zamenjajte poškodovane ali močno obrabljene dodatke (disk, glave s kabli, zaščite, cinghiji).

Testna glava z najlonskimi vlakni SABO, nalaganje kabla brez demontaže glave

Slika 14:

Vedno uporabljajte enak premer originalnega kabla, da ne preobremenite motorja. Izklopite motor.

V smeri urinega kazalca zavrtite ročico (1), dokler se puščica (1) ne poravna z eno od matic (3).

Vstavite priloženo cev (4) skozi glavo.

Vstavite kabel in odstranite cev.

Povežite konce kabla in povlecite kabel, da bosta oba dela kabla enake dolžine.

Zavrtite ročico v smeri urinega kazalca, pri tem pa pazite, da napnete oba dela kabla vsakih 3 obrate, dokler ni popolnoma navit.

RAZSTAVLJANJE GLAVE

Slika 14 – Pritisnite gumb (1). Hkrati pritisnite zatič (5) in delno odstranite pokrov (6) iz telesa glave (7). Medtem ko držite gumb pritisnjen, pritisnite drugi zatič in odstranite pokrov.

Sestavljanje GLAVE

Slika 14 – Namestite ležaje (3) na njihov sedež v pokrovu (6). Namestite boben v pokrov (6). Postavite vzmet na boben ali v notranjost telesa glave (7). Namestite pokrov/boben/ležaje v telo glave in zagotovite, da so zatiči (5) na svojem mestu.

DELOVANJE

Slika 14 – Za podaljšanje žice: zavrtite glavo, medtem ko motor pospešujete. Udarec na tla z gumbom (1). Vsak klik pomeni približno 3 cm izstopa žice.
POZOR: ne udarjajte glave ob trde površine, to je lahko nevarno.

6. PRIPRAVA ZA UPORABO

PRIPRAVNE DEJAVNOSTI

Slika 15 – Nastavitev pasu in položaja kosilnice:

Obujte pas, pritrdite kosilnico (1) na pas s kaveljčkom (2). Postavite zaponko, da dosežete pravilno višino kosilnice. Zrahljajte vijak (3) in prilagodite kavelj (2), da bo disk ali glava visela približno 5 cm nad tlemi.

GORIVO

Slika 15 – 2-TIČNI MOTOR – **POZOR:** kosilnica je opremljena z 2-tičnim motorjem, zato je treba uporabljati samo gorivo, pomešano z oljem, posebej za 2-tične motorje. Pripravite samo količino mešanice, ki jo potrebujete. Ne kadite in vedno nalivajte gorivo, ko je motor ugasnjen in stran od ognja. Uporabite gorivo z oktanskim številom, ki ni nižje od 90. **Uporabite drugo sintetično dvotaktno olje v razmerju 1:50 (2%) ali mineralno olje v razmerju 1:25 (4%).**

Pomembno: Mešajte močno in dolgo, ta postopek morate skrbno ponoviti vsakič, ko črpate gorivo iz posode. Lastnosti mešanice se spreminjajo z leti, zato se sčasoma spreminjajo. Ne uporabljajte mešanice, pripravljene pred več tedni, saj lahko pride do poškodb motorja. Napolnite rezervoar z mešanico samo do 3/4, da omogočite širjenje.

NAPOLNITEV

POZOR: Napajanje mora biti izvedeno z izklopljenim motorjem. Počasi odvijte pokrov rezervoarja, da omogočite izhod morebitnega presežnega tlaka.

Po napolnjenju pravilno privijte pokrov rezervoarja. Kosilnico premaknite vsaj 3 metre stran od mesta polnjenja, preden zaženete motor. Pred napeljevanjem temeljito očistite območje okoli pokrova rezervoarja. Umazanija znotraj rezervoarja povzroča težave pri delovanju motorja. Prepričajte se, da je mešanica homogena, tako da pretresete posodo ali rezervoar.

ZAGON

Postavite kosilnico na ravno in prosto površino ter preverite, da je rezalno orodje prosto za vrtenje. Nastavite stikalo na položaj (1) Slika 17. Pritisnite gumb (C) 5 ali 6 krat Slika 19. Premaknite zagon (C) v zaprti položaj (A) Slika 18. Držijoč kosilnico, povlecite vrv za zagon in ob prvih zagonskih udarcih motorja, vrnite zagon (C) v prvotni odprti položaj (B) Slika 18. Postopek zagona ponovite, dokler motor ne zažene. Ko motor zažene, pritisnite plin (2) Slika 17, da ga sprostite iz položaja samodejnega polnega plina, motor pa se bo vrnil na minimalni obrat.

POZOR: Ko je motor že topel, ne pritisnite gumba (C) Slika 19 in ne uporabljajte zagona za zagon. Ne spustite nenadoma zagonske vrvi, saj lahko poškodujete zagonski sistem.

IZKLOP MOTORA

Premaknite ročico za plin (2) Slika 17 na minimalno in počakajte nekaj sekund, da omogočite hlajenje motorja. Premaknite stikalo za izklop v položaj zaustavitve (0) Slika 17.



POZOR: Pri motorju z minimalnimi obrati (2600 ~ 3000 obratov/min) se rezalno orodje ne sme vrteti. Če so obrati pri prostem teku previsoki, zavrtite vijak (H) Slika 3 v nasprotni smeri urinega kazalca.



POZOR: Po intenzivni uporabi naprave ne izklaplajte takoj motorja, temveč ga pustite delovati pri minimalnih obratih nekaj minut, da ga stabilizirate. Izpušne cevi z katalizatorjem postanejo med uporabo zelo vroče in ostanejo vroče še dolgo po ustavitvi motorja. To se zgodi tudi, ko je motor na prostem teku. Stik z njimi lahko povzroči opekline kože.

Nikoli ne dodajajte goriva v napravo, ko je motor v teku ali topel.

POGROŽNJA POŽARA.

Premaknite se najmanj 3 metre stran od mesta, kjer je bilo opravljeno polnjenje, preden zaženete motor. **NE KADITE!**

7. PERIODIČNO VZDRŽEVANJE

Redno preverite, ali so vse vijake na decespugliatorju pravilno nameščeni in dobro zategnjeni. Zamenjajte poškodovane, obrabljene, zlomljene ali nepravilne rezila. Vedno preverite pravilno montažo navoja s plastiko ali rezila ter se prepričajte, da je vijak, ki drži rezilo, dobro zategnjen.



POZOR: Uporabljajte izključno originalne nadomestne filtre SABO. Uporaba neoriginalnih filtrov lahko povzroči poškodbe motorja.

ZRAČNI FILTRI

Slika 20

Redno preverite zračni filter glede na delovne pogoje.

Odstranite pokrov.

Odstranite filter.

Uporabljajte samo stisnjen zrak.

Ne poškodujte filtra z orodji ali kovinskimi ščetkami.

Ne umivajte filtra z vodo, bencinom ali drugimi tekočinami.

Ne mazite papirnatega filtra.

Zamenjajte filter, če je poškodovan.

GORIVNI FILTRI

Slika 21

Za čiščenje ali zamenjavo odstranite pokrov (1) iz rezervoarja in izvlecite filter (2) z uporabo kljuke (1) ali klešč z dolgimi konicami.

Redno preverjajte stanje filtra (2); v primeru prekomerne umazanije ga zamenjajte.

MOTOR

Da preprečite pregrevanje motorja, redno odstranjujte prah in umazanijo iz reže, pokrova cilindra in reber cilindra, z uporabo čopiča ali stisnjenega zraka.

SVEČKA

Slika 22

Redno odstranite in očistite svečko (vsaj vsakih 50 ur) ter prilagodite razdaljo med elektrodi (0,5 – 0,6 mm).

Zamenjajte svečko, če je preveč obložena ali obrabljena, in vsaj vsakih 100 ur uporabe. V primeru prekomernega obloženja preverite nastavitve karburatorja, vsebnost olja v mešanici in zagotovite, da je olje odlične kakovosti in primerna za 2-temenske motorje.

KONČNI PAR

Slika 23

Po vsakih 50 urah delovanja dodajte specifično mazivo v ohišje prestav (A).

DISK

Vedno preverite splošno stanje rezila. Zamenjajte rezilo, ko se pojavijo razpoke ali prelomi.

8. SHRANJEVANJE

Sledite vsem predhodno opisanim smernicam za vzdrževanje. Temeljito očistite kosilnico in podmažite kovinske dele. Izpraznite rezervoar za gorivo in delujte motor, dokler ne porabite preostale količine goriva. Shranite kosilnico v suhem prostoru. Odstranite svečko, vlijte malo olja v valj, obrnite motorno gred nekajkrat preko zaganjalnika, da porazdelite olje, nato ponovno namestite svečko.

POZOR: Vse operacije vzdrževanja, ki niso navedene v tem priročniku, mora opraviti pooblaščen servis.

9. GARANCIJA

Veljajo izključno priloženi trenutni pogoji garancije SABO. Slike, vključene v ta priročnik, so zgolj ilustrativne narave in se lahko razlikujejo od dejanske podobe izdelka. Informacije, vključene v tem priročniku, so predmet sprememb brez predhodnega obvestila.

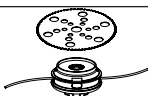
10. TEHNIČNI PODATKI IN IZJAVA O SKLADNOSTI

ACTIVE s.r.l. – Via Delmoncello, 12 – 26037 S. Giovanni in Croce (CR)
Pod svojo odgovornostjo proizvajalec izjavlja, da so stroji:

MODEL	BC-510 PRO
DELNA PROSTORNINA cm ³	50,9
MOČ Kw / KM	2,5 / 3,4
NAJVEČJE ŠTEVILO VRTLJAJEV MOTORJA	9500-10500 rpm
NAJMANJŠE ŠTEVILO VRTLJAJEV MOTORJA	2800-3000 rpm
KARBURATOR	WT z membrano z vboдным vžig- om tip HDA
VŽIG	Elektronika
KAPACITETA REZERVOARJA	1,1 l
SKLOPKA	78 mm
ANTIVIBRACIJSKI SISTEM	Motor/ Prenos + Twin damper
ROČKA / DRŽALO	Ročica
POSPEŠEVALEC	Varnostna naprava z avtomat- skim sprostitutvijo
Ø CEVI PRENOSA	30 mm
PRENOSNI RAZMERJE	1:1,87
TEŽA kg (suho, brez naprave za rezanje)	8,7

So v skladu z zahtevami, določenimi v smernicah:

STAGE V	
MODEL	BC-510 PRO
SER. ŠTEVILKA	2503SAXXXX
DIR. DIREKTIVE	2006/42/CE - 2014/30/CE - 2002/44/CE - UE 2016/1628 - 2000/14/CE (Allegato V)

MODEL	NAPRAVA	NIVO ZVOKA db (EN ISO 22868)	NIVO MOČI ZVOKA db (EN ISO 22868)	NIVO VIBRACIJ (m/s ²) (UNI EN ISO 22867)	
				desno	levo
BC-510 PRO		91	110	2,0 / 1,9	2,5 / 2,3
		93	113		

PREMER REZIL	300 mm
--------------	--------

Tehnična dokumentacija je shranjena v tehničnem oddelku.

ALBERTO GRIFFINI
 PRESIDENTE ACTIVE S.r.l.
 Via Delmoncello, 12
 26037 San Giovanni in Croce (CR) - ITALY
 01/09/2023



Note:

[illegible]

Note:

[illegible]

SABO-Maschinenfabrik GmbH

Auf dem Höchsten 22
D-51645 Gummersbach
Tel. +49 (0) 22 61 704-0
Fax +49 (0) 22 61 704-104
post@sabo-online.com



10/2024

www.SABO-Online.com



/SABO



/SABO_Maschinenfabrik



/SABOGmbH



/SABO-Maschinenfabrik-GmbH